

April 2019

LahnDill Wirtschaft

Magazin der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill

- bündeln
- bilden
- beraten

BAUSTELLE EUROPA

Wofür die Wirtschaft jetzt kämpfen muss

Mehr ab Seite 18

Das Thema Nachfolge bewegt den Mittelstand immer stärker. Mehr als 6.700 Senior-Unternehmer ließen sich 2017 beim DIHK beraten. | 27

Studium oder Ausbildung? Die Ausbildungs- und Studienmessen der IHK Lahn-Dill geben Antwort. Mehr als 2100 Schüler besuchten die Veranstaltungen. | 40

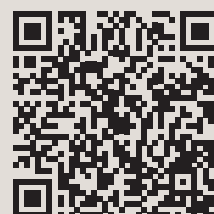
Von Hessen in die Welt – Asien ist der Wachstumsmotor der Weltwirtschaft und hat dennoch nach Afrika die meisten Entwicklungsländer. | 49



Beim Drucken fängt der Klimaschutz an.

Gemeinsam für Nachhaltigkeit – mit regionaler Wertschöpfung vor Ort.

Drucken in der Region bedeutet aktiver Klimaschutz. Damit sorgen wir gemeinsam für eine Produktionskette mit kurzen Wegen, die Ressourcen und Klima schonen. Ab 2019 bieten wir unsere Produkte ausschließlich klimaneutral an – und wir selbst sind es auch! Mit der Beteiligung am Klimaschutzprojekt „Sauberes Trinkwasser“ in Indien, gleichen wir sämtliche CO₂-Emissionen aus der Geschäftstätigkeit unseres Unternehmens aus.



- bündeln
- bilden
- beraten

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

in der Nachbetrachtung der IHK-Wahl haben wir mit vielen unserer Mitglieder darüber diskutiert, was es bedeutet, wenn eine geringe Wahlbeteiligung zu geringem Nachdruck im öffentlichen Diskurs führt. Nun stehen Ende Mai wieder Wahlen an, die ungleich bedeutsameren Wahlen zum Europäischen Parlament. Es geht um viel: Eine geringe Wahlbeteiligung wird den Gruppierungen an den äußeren Enden des politischen Spektrums dienlich sein. Doch es liegt in der Luft, dass die der europäischen Einigung feindlichen Parteien nicht die Oberhand gewinnen dürfen. Ein Auseinanderdriften der Europäischen Union darf nicht passieren – wir erleben im seit Monaten schwelenden „Brexit“-Drama, wie hoch die Friktionsverluste sind.

In Europa gilt wie überall: Mitmachen statt nörgeln. Anstatt sich über die europäischen Regeln nachträglich zu ärgern, sollten sich Bürgerinnen und Bürger über ihre Abgeordneten so früh wie möglich in die jeweiligen Gesetzgebungsverfahren einbringen und die Vorschläge, die bei der Kommission entstehen, geordnet kommentieren, bevor diese im Rat und Parlament zum Beschluss vorliegen. Die einzelnen Kommissariate sind wirklich ge-

sprächsbereit und für Hinweise aus der gelebten Praxis dankbar.

Was die Umsetzung der Regeln angeht, ist Pragmatismus angebracht – gerade in Deutschland gibt es gelegentlich die Neigung zu Übertreibungen. Das sind dann auch die Fälle, die Ärger, Frust und EU-Verdrossenheit evozieren. Aber diese normativen Ausschläge sind doch nichts gegen den enormen Zuwachs an Wohlfahrt und Kraft, den der europäische Schulterschluss der deutschen Wirtschaft verleiht. Die gemeinsame Interessenvertretung in der Welt ist ungleich wirksamer als das Vorbringen Deutschlands alleine - der Zollstreit mit den USA ist das beste Beispiel dafür. Deshalb meine inständige Bitte an jede und jeden Einzelnen von Ihnen: Nutzen Sie Ihre Funktion als Multiplikatorin und Multiplikator. Gehen Sie zur Wahl, und ermuntern Sie Ihr Umfeld, dies zu tun. Führen Sie sich die Wohlfandseffekte vor Augen, den Ihr Betrieb, den Sie persönlich und insbesondere unsere Region an Lahn und Dill, durch die europäische Union erfahren.



Ihr Eberhard Flammer



Editorial

- 3 Editorial
- 4 Inhaltsübersicht

News

- 6 Neues aus Berlin und Brüssel
- 7 An Lahn und Dill

Unternehmen der Region

- 8 Berichte aus den Firmen
- 14 Dienstleister an Lahn und Dill
- 16 Arbeitsjubiläen

IHK-Aktuell

- 57 Publikationen
- 58 Veranstaltungen
- 60 Handelsregister
- 75 Preisindex
- 76 Vorschau | Impressum

Existenzgründung und Unternehmensförderung, Steuern

- 34 Steuerecke: Entwicklung der Steuereinnahmen im Jahr 2018
- 35 Wirtschaftsunioren Wetzlar: Janina Karl ist neue Kreissprecherin

Titelthema

- 18 Baustelle Europa: Wofür die Wirtschaft jetzt kämpfen muss
- 21 EU wozu? 10 gute Gründe dafür
- 22 Interview mit Dr. Daniela Schwarzer: „Europa muss sich im Inneren stärken“
- 24 IHK-Unternehmensbarometer zur Europawahl 2019
- 26 Europapolitische Positionen der IHK-Organisation: Für ein Europa – das gemeinsam stärker ist

Extra

- 27 DIHK-Report zur Unternehmensnachfolge 2018
- 29 Empfehlung an die Politik
- 30 Interview mit Tatjana Krischak: Die Nachfolge erfolgreich einfädeln
- 31 Unternehmensnachfolge leichtgemacht: Wie hilft die IHK?
- 32 Checkliste Betriebsübergabe
- 32 Das Notfall-Handbuch
- 33 IHK-Meldungen
· bündeln · bilden · beraten

Aus- und Weiterbildung

- 36 Fachkräfteserie Teil 3: Wie Sie Fachkräfte mit unkonventionellen Methoden gewinnen
„Wer Leistung will, muss einen Sinn bieten!“



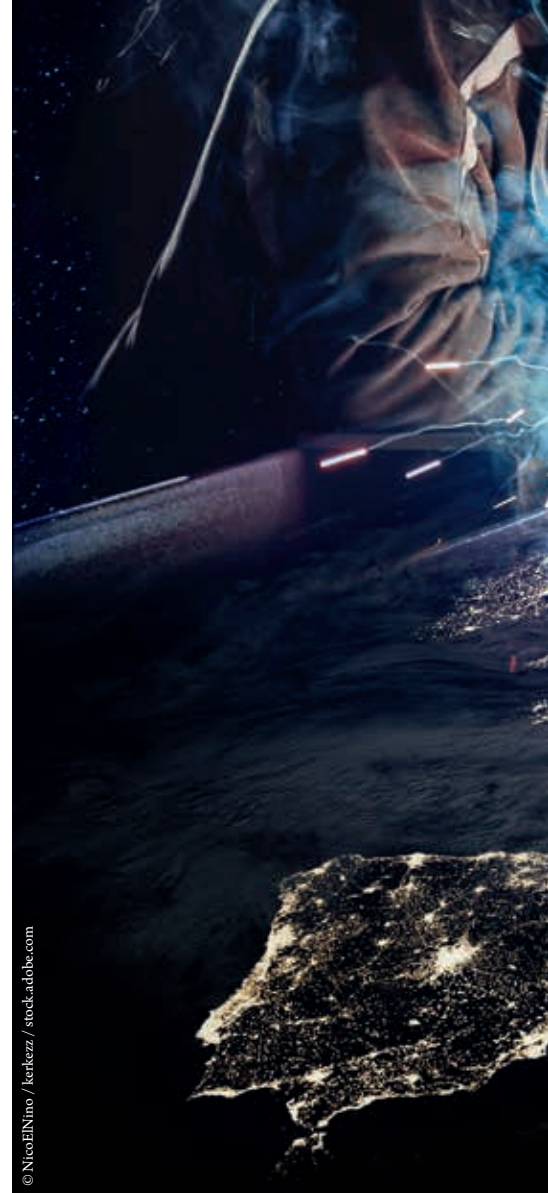
- 40 Antworten gibt es bei den IHK-Ausbildungsmessen: Welcher Beruf passt zu mir?
- 42 Letzte Gelegenheit: Per Speed Dating zum Ausbildungsplatz
- 43 Externenprüfung: IHK-Abschluss nachgeholt
23 Facharbeiterbriefe überreicht
- 46 IHK ehrt 327 Prüferinnen und Prüfer für bis zu 50 Jahre Tätigkeit: Prüfer leisten wichtigen Dienst für die Zukunft

International

- 49 Unternehmerisches Engagement in Entwicklungs- und Schwellenländern: Von Hessen in die Welt
- 52 Interview – 3 Fragen an ...
Martin Marek, Markt- und Absatzberater der AHK Tschechien



- 53 Vertiefung wirtschaftlicher Beziehungen zwischen LDK und Türkei –
Besuch IHK-Bursa anlässlich W3-Messe



© Nicolai Nino / kerketz / stock.adobe.com



BAUSTELLE EUROPA

Wofür die Wirtschaft jetzt kämpfen muss

Titelthema

Baustelle Europa: Wofür die Wirtschaft jetzt kämpfen muss

18 Die Europapolitik hat direkte Auswirkungen auf das Leben und Wirtschaften innerhalb der Union: Der Großteil der für die deutsche Wirtschaft relevanten Gesetzesvorgaben wird in Brüssel geformt und in Deutschland lediglich umgesetzt. Zudem können eine ganze Reihe von Herausforderungen und Problemen nur grenzüberschreitend gelöst werden. Deshalb ist die Europawahl für kleine und mittlere Unternehmen sehr wichtig.

Recht | FairPlay

- 54** Gemeinsame Einigungsstelle der
IHK Gießen-Friedberg und der
IHK Lahn-Dill zur Beilegung von
Wettbewerbsstreitigkeiten bei der
IHK Gießen-Friedberg
- 56** Frage des Monats:
Hinterbliebenenversorgung und
Altersdiskriminierung



Sonderausgabe
nach Seite 54
Industrie- und
Gewerbebau

Bürokratieabbau jetzt

Berlin. Auf eine rasche Realisierung des bereits im Koalitionsvertrag angekündigten Bürokratieentlastungsgesetzes III drängt DIHK-Hauptgeschäftsführer Martin Wansleben. Dieses sei seit fast einem Jahr angekündigt, doch bis heute liege noch kein Gesetzentwurf vor, kritisierte er. „Dabei mangelt es nicht an umsetzungsreifen Vorschlägen.“ Die zehn Vorschläge des DIHK zum Bürokratieabbau zeigten, wie Unternehmen unkompliziert von bürokratischen Pflichten entlastet und zugleich mehr Ressourcen für neue Ideen und bessere Leistungen freigesetzt werden

könnten: „So sollten digitale Verfahren schneller genutzt und unnötige Regulierungen abgebaut werden“, zählte Wansleben einige der relevanten Aspekte auf. „Wir sollten Aufbewahrungsfristen für Steuerunterlagen verkürzen und Aufzeichnungspflichten beim Mindestlohn reduzieren.“ Auch Existenzgründern dürften beim Weg in die Selbstständigkeit nicht mehr so viele Steine in den Weg gelegt werden.

Die zehn Top-Forderungen des DIHK zum Bürokratieabbau finden Sie hier: <https://bit.ly/2IEhwta>



Aufbewahrungsfristen für Steuerunterlagen sollten verkürzt und Aufzeichnungspflichten beim Mindestlohn reduziert werden.

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Alexander Cunz

Tel.: 02771 842-1300

cunz@lahndill.ihk.de

Wirtschaft benötigt funktionstüchtige Straßen und Autobahnen

Berlin. Das Gesetz zur Beschleunigung von Planungs- und Genehmigungsverfahren im Verkehrsbereich, das vor Weihnachten in Kraft getreten ist, hat nach Einschätzung von DIHK-Hauptgeschäftsführer Martin Wansleben in der Praxis nur „kosmetische Verbesserungen“ bewirkt. Grundsätzlich sei es aber gut, dass die Bundesregierung den Ausbau der Infrastruktur vorantreiben wolle. „Denn Unternehmen brauchen leistungsfähige Straßen, Schienen und andere Verkehrswege, um Produkte just in time zu erhalten und schnell ausliefern zu können“, so Wansleben. Jedes Jahr müssen 15 Milliarden Euro für den Ausbau und die Sanierung der Bundesverkehrswege verbaut werden, um die Vorgaben bis 2030 zu erfüllen. „Mit dem derzeitigen Planungsrecht ist das kaum zu schaf-



Jedes Jahr müssen 15 Milliarden Euro für den Ausbau und die Sanierung der Bundesverkehrswege verbaut werden, um die Vorgaben bis 2030 zu erfüllen.

fen“, betont Wansleben. Die verfügbaren Mittel müssten aber dringend sinnvoll in Straße, Schiene und Wasserstraße investiert werden. Sonst bliebe das Geld liegen und alle stünden

weiter im Stau. Wansleben weiter: „Wir brauchen deshalb viel weitreichendere Maßnahmen im Verfahrens- und Umweltrecht. Wir müssen Planungsstufen zusammenlegen, eindeutige Standards im nationalen Umweltrecht schaffen und bei größeren Projekten den Verfahrensweg bei den Gerichten entscheidend verkürzen. Dazu braucht es einen gesetzgeberischen Kraftakt. Damit würde die Bundesregierung zeigen, dass sie der Planungsbeschleunigung jetzt endlich mehr Priorität einräumt.“

Ihre IHK-Ansprechpartnerin:

Saskia Kuhl

Tel.: 06461 9595-1220

kuhl@lahndill.ihk.de



Die digitalisierte Wirtschaft benötigt Fachkräfte, die über digitale Kompetenzen verfügen.

Steuerliche Anreize für Weiterbildung anbieten

Berlin. Die Wirtschaft befürwortet eine steuerliche Weiterbildungsförderung. „Gerade für kleinere und mittlere Unternehmen wäre dies ein interessanter Anreiz, am Bedarf des Betriebs orientiert in die digitalen Kompetenzen ihrer Mitarbeiter zu investieren“, sagte DIHK-Vize-Chef Achim Dercks. Die digitalisierte Wirtschaft benötigt Fachkräfte, die über digitale Kompetenzen wie z. B. Medienkompetenz, IT-Sicherheit sowie Datenauswertung und -analyse verfügen. „Finanzielle Anreize über eine steuerliche Förderung, über Gutscheino-

delle oder ein Digitalisierungs-Bafög ermöglichen bei richtiger Ausgestaltung Betrieben und Beschäftigten die Flexibilität, tatsächlich benötigte Weiterbildungen auszuwählen. Damit dies gut gelingt, ist parallel eine weitere Verbesserung der Weiterbildungsberatung sinnvoll“, rät Dercks.

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Alexander Cunz

Tel.: 02771 842-1300

cunz@lahndill.ihk.de

Die IHK Lahn-Dill ist dabei!

Mit der AzubiCard durchstarten und tolle Angebote sichern

Die IHK Lahn-Dill führt in Kürze die neue „AzubiCard Hessen“ für Auszubildende aller Ausbildungsbetriebe ein. Mit der AzubiCard Hessen möchte die Wirtschaft in Hessen und die Hessische Landesregierung das Image und den Status der dualen Berufsausbildung positiv unterstreichen und identitätsstiftend für die Auszubildenden unseres Landes wirken.

Mit der AzubiCard können sich Auszubildende angemessen ausweisen, vergleichbar dem Studierendenausweis. Eventuelle vergünstigte Eintritte für Studierende oder Schüler sollen zukünftig auch Azubis in Anspruch nehmen können.

Darüber hinaus bietet die Karte den Zugang zu einem neuen Azubi-Web-Portal www.azubicard-hessen.de,

auf dem Ausbildungsbetriebe aus Hessen und andere Firmen vergünstigte Angebote bereitstellen. Die AzubiCard der Auszubildenden verweist mit einem QR-Code auf diese Homepage, sodass die Angebote der Betriebe und Einrichtungen schnell gefunden werden können.

Betriebe und Institutionen die gerne ein Angebot für die AzubiCard

Nutzer offerieren möchten, können sich auf der genannten Homepage registrieren.

Haben Sie Fragen? Denis Benner hilft Ihnen gern weiter.

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Denis Benner, Tel.: 06441 9448-1460
benner@lahndill.ihk.de

Mittelhessen

Wechsel an der Spitze des Regionalmanagements

Die 22 Aufsichtsräte und 19 Gesellschafter der Regionalmanagement Mittelhessen GmbH haben die Vorsitzenden turnusgemäß neu bestimmt. An die Spitze des Aufsichtsrates wurde Rainer Schwarz gewählt; der Präsident der Industrie- und Handelskammer Gießen-Friedberg folgt Kirsten Fründt, Landrätin des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Sein Stellvertreter wurde der Oberbürgermeister der Stadt Wetzlar, Manfred Wagner. Wolfram Dette, ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter des Lahn-Dill-Kreises hat mit Klaus Repp, Präsident der Handwerkskammer

Wiesbaden, die Posten an der Spitze der Gesellschafterversammlung getauscht: Dette ist nun Vorsitzender, Repp sein Stellvertreter. Alle Vorsitzenden wurden einstimmig und für zwei Jahre gewählt.

Der neue Vorsitzende Rainer Schwarz erklärte anlässlich seiner Wahl: „Ich bin gerne für die Gruppe der mittelhessischen IHKs und HWKs Vorsitzender des Regionalmanagement-Aufsichtsrats geworden, weil wir den Standort als Wirtschafts- und Bildungsregion am besten gemeinsam voranbringen. In den zwei Jahren meiner Amtszeit möchte ich gerne

die Region weiter stärken und noch sichtbarer machen sowie die Themen Startup/Gründung und Innovation im Regionalmanagement vertiefen.“

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Andreas Tielmann
Tel.: 02771 842-1100
tielmann@lahndill.ihk.de



Sie wurden an die Spitze des Regionalmanagements Mittelhessen gewählt: Klaus Repp, Wolfgang Dette, Jens Ihle, Rainer Schwarz und Manfred Wagner (Foto von links).

Infrastruktur in der gesamten Region sichern

Förderung von Kleinstunternehmen

Mit dem „Förderangebot für Kleinstunternehmen der Grundversorgung“ unterstützt Hessen gezielt Unternehmer, die durch ihr wirtschaftliches Engagement die Grundversorgung im ländlichen Raum sicherstellen. Mit dem Förderangebot sollen Anreize in LEADER-Regionen geschaffen werden, die eine bedarfsorientierte Gründung oder Entwicklung im Handwerk und den Dienstleistungssektoren Lebensmitteleinzelhandel, Gastronomie, Betreuung, Gesund-

heit, Kultur und Mobilität ermöglichen. Begleitend werden Impulse erwartet, die den Auswirkungen veränderter Lebensgewohnheiten und struktur- oder altersbedingter Unternehmensaufgaben entgegenwirken. Unsere Region liegt in den beiden LEADER-Regionen Lahn-Dill-Wetzlar und dem Naturpark Lahn-Dill-Bergland.

Für das Jahr 2019 stehen Mittel von insgesamt 3 Millionen € zur Verfügung. Seit 2017 konnten bereits 44 Kleinstunternehmen von der Förde-

rung mit einem Zuwendungsvolumen von ca. 3,5 Mio. € partizipieren. Kleinstunternehmen des Handels und anderer Dienstleistungen sind für die Grundversorgung im ländlichen Raum unverzichtbar und wichtiger Bestandteil ländlicher Wirtschaftskraft. Sie stellen sicher, dass Arbeitsplätze entstehen und die Bevölkerung mit einer breiten Palette an Waren und Dienstleistungen versorgt werden. Der demografische Wandel, veränderte Lebensgewohnheiten, große Aktionsradien und In-

dividualmobilität tragen jedoch dazu bei, dass die Versorgungseinrichtungen weniger gefährdet ist.

Anträge interessierter Kleinstunternehmer können ab sofort und bis zum 10. Mai 2019 gestellt werden.

Kontakt:

Gudrun Scheld, Tel.: 0611 815-1764
dere@umwelt.hessen.de

Ihre IHK-Ansprechpartnerin:

Saskia Kuhl, Tel.: 06461 9595-1220
kuhl@lahndill.ihk.de

Carl CLOOS Schweißtechnik GmbH

Kooperation fördert Technologie- und Wissenstransfer



CLOOS, die SDFS und Achenbach Buschhütten möchten den Technologie- und Wissenstransfer gemeinsam vorantreiben.

Die Carl Cloos Schweißtechnik GmbH hat eine Kooperation mit der SDFS Smarte Demonstrationsfabrik Siegen GmbH geschlossen. CLOOS stellt der SDFS eine kompakte Roboterzelle zum Schweißen der Hinterachsen des Elektrofahrzeugs eGO Life zur Verfügung. Im Forschungsbetrieb der SDFS werden an der Anlage Themen der Künstlichen Intelligenz, der digitalen Vernetzung von Produktionsmaschinen und der fabrikübergreifenden Vernetzung mit der Demonstrationsfabrik Aachen erprobt. Die SDFS Smarte Demonstrationsfabrik Siegen GmbH ist aus der Koope-

ration der Universität Siegen mit der RWTH Aachen entstanden. Die Idee hinter der SDFS ist, eine reale Fabrik als lebendiges Labor aufzubauen, in der Industrie und Hochschulinstitute praxisnah zusammen arbeiten. Dazu wird auf dem Gelände der Achenbach Buschhütten GmbH & Co. KG in Kreuztal-Buschhütten ein attraktiver, moderner Standort mit innovativer Infrastruktur errichtet.

Kontakt:

Carl CLOOS Schweißtechnik GmbH
Haiger, Tel.: 02773 85478
www.cloos.de

DIA die.interaktiven GmbH & Co. KG

Der kleine Oliver möchte abgeholt werden ...

Auf diese Aufforderung kann im Unternehmen „DIA die.interaktiven“ in Wetzlar lange gewartet werden. Denn im Eltern-Kind-Büro fühlen sich alle richtig wohl ...

Mit dem Umzug im April 2017 hat sich DIA im Leitz-Park in Wetzlar einen Traum erfüllt. In den neuen Räumlichkeiten wurde ein Eltern-Kind-Büro eingerichtet. „Wir ermöglichen so unseren Eltern, dass sie ihre Kinder mit an den Arbeitsplatz nehmen können, wenn keine

Kinderbetreuung vorhanden ist“, freut sich Tina Heep, HR Managerin bei DIA.

Das Eltern-Kind-Büro ist sowohl für Kinder als auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausgestattet. Die Kinder können sich mit Lego Steinen, Nintendo, Büchern oder der Tigerbox frei entfalten. Den Eltern steht ein Arbeitsplatz zur Verfügung. Rund 80 Beschäftigte profitieren vom Eltern-Kind-Büro.



Tina Heep stellt das schön eingerichtete und gut ausgestattete Eltern-Kind-Büro bei DIA in Wetzlar vor.

Denn Familienfreundlichkeit ist Unternehmensgründer und Familienvater Hendrik Adam sowie Tina Heep besonders wichtig. Durch familienfreundliche Angebote können Fehlzeiten gesenkt und damit Einarbeitungskosten für Vertretungen gespart werden. Das

Eltern-Kind-Büro ist dabei nur eine Maßnahme von vielen.

Kontakt:

DIA die.interaktiven GmbH & Co. KG
Wetzlar
Tel.: 06441 38457-0
www.die-interaktiven.de

„Transparenz
führt zu besseren
Entscheidungen“

CFM WEYEL
Controlling Finanzen Management
Dipl. Kfm. Johannes Weyel



Phone +49(0)2773/919473
Mobil +49(0)177/8935902
Mail CFM_WEYEL@online.de

Hopfenweg 10 • D-35708 Haiger
www.xing.com/profile/Johannes_Weyel

Audi Business



Mit attraktiven Konditionen – jetzt für den Audi A4.

Profitieren Sie nur für kurze Zeit von unserem erstklassigen Angebot.

Ein attraktives Leasingangebot für Businesskunden¹:
z. B. Audi A4 Avant 30 TDI, S tronic, 7-stufig*.

*Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP: kombiniert 6,1 – 5,2 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert 161 – 136 g/km; Effizienzklasse A.
Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO₂-Emissionen sowie Effizienzklassen bei Spannweiten in Abhängigkeit vom
verwendeten Reifen-/Rädersatz.

Brillantschwarz, Aluminium-Schmiederäder im 5-Arm Design, Außenspiegel elektrisch einstell- und beheizbar, Bluetooth-Schnittstelle,
Gepäckraumklappe elektrisch öffnend und schließend, Klimaautomatik, MMI Navigation, Xenon plus u.v.m.

EURO 6d Temp

Monatliche Leasingrate

€ 329,-

Alle Werte zzgl. MwSt.

Leistung:

90 kw (122 PS)

Vertragslaufzeit:

36 Monate

Sonderzahlung:

€ 0,-

Monatliche Leasingrate:

€ 329,-

Jährliche Fahrleistung:

10.000 km

Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig.
Bonität vorausgesetzt. Überführungskosten werden separat berechnet.

Etwaige Rabatte bzw. Prämien sind im Angebot bereits berücksichtigt.

¹ Das Angebot gilt nur für Kunden, die zum Zeitpunkt der Bestellung bereits sechs Monate als Gewerbetreibender (ohne gültigen Konzern-Großkundenvertrag bzw. die in keinem gültigen Großkundenvertrag bestellberechtigt sind), selbstständiger Freiberufler, selbstständiger Land- und Forstwirt oder Genossenschaft aktiv sind.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

AutoBach

Der Audi Partner in Wetzlar

Auto Bach GmbH, Hermannsteiner Straße 40-44, 35576 Wetzlar, Tel.: 0 64 41 / 93 73-0,
audi-wetzlar@autobach.de, www.bach-wetzlar.audi

Hailo-Werk Rudolf Loh GmbH

Neuer Markenauftritt auf der Ambiente 2019

Ob Haushaltsleiter oder Mülleimer, seit mehr als 70 Jahren setzen innovative Produktlösungen von Hailo Maßstäbe in der Branche.

Diesen hohen Anspruch hat das Familienunternehmen auf der Ambiente in Frankfurt eindrucksvoll unterstrichen – und sich gleichzeitig

neu positioniert. Unter dem Motto „Neu.Start.Zukunft.“ läutete das Unternehmen eine neue Ära ein, die sich in Bildsprache, Sortiment, Verpackungsdesign und Ladenbau widerspiegelt. Vom einheitlichen Erscheinungsbild, das auf allen Kanälen kommuniziert wird, gehen starke Signale aus. Für Hailo war



Auf der Ambiente 2019 hat Hailo sich unter dem Motto „Neu. Start. Zukunft.“ neu positioniert.

die weltgrößte Konsumgütermesse mit mehr als 4.400 Ausstellern aus 90 Ländern die perfekte Plattform – und ein voller Erfolg.

Kontakt:

Hailo-Werk Rudolf Loh GmbH
Haiger, Tel.: 02773 82-0
www.hailo.de



Schützen Sie kompromisslos, was Ihnen lieb und teuer ist!
Ihre smarte und geprüfte Alarmanlage von Telenot für Ihr Unternehmen und Privatobjekt.

- Zuverlässig ohne wenn und aber
- Entwickelt u. produziert in Deutschland
- 100% Funk - Smart Home auf höchstem Sicherheitsniveau
- 3 Jahre Garantie vor Ort
- Einbau vom zertifizierten Fachbetrieb
- Bis zu 1600 € Bar -Zuschuss durch die KfW



1 x Alarmanlagenzentrale compact easy 200H-FK GR80 mit Touch-Bedienteil

1 x Funk-Bedienteil FBT 250

3 x Funk-Bewegungsmelder

3 x Funk-Rauchwarnmelder

1 x Interner Signalgeber



3.450 € UVP-Empfehlung
zzgl. Kosten für Montage und Inbetriebnahme



Jetzt bis zu 1.600,- € Erstattung sichern!
Nutzen Sie die KfW-Förderung bis zum 31.7.2019!



Dr.-Hans-Wilhelmi-Weg 1
35633 Lahau • Tel.: 06441-77035-0
www.ocs-gmbh.com • info@ocs-gmbh.com

K+G Wetter GmbH

Frisch zertifizierte Qualität

Der hohe Anspruch an die eigenen Prozesse, Hightech-Produkte und Services wurde K+G Wetter jetzt erneut durch den TÜV Süd bestätigt, der Wetter nach ISO 9001:2015 zertifiziert hat. Die anspruchsvollen Standards des Qualitätsmanagements sind damit erneut belegt, was den Erfolg des Unternehmens gerade auf internationalen Märkten weiter sichert, wie Geschäftsführer Andreas Wetter erläutert: „Mit einem guten Qualitätsmanagement geht auch immer die Weiterentwicklung des eigenen Potenzials einher. Daran arbeiten wir kontinuierlich und sind so, trotz stetiger Veränderungen, sehr zukunftsicher aufgestellt. Und natürlich belegt das Zertifikat auch ein Stück weit Vertrauen. Vor allem bei Großkunden ist es als Nachweis meist unverzichtbar. Eben weil es letztendlich ein grundlegendes Qualitätsmerkmal darstellt.“

Kontakt:

K+G Wetter GmbH
Biedenkopf-Breidenstein
Tel.: 0221 770016-0
www.kgwetter.de



Andreas Wetter, Geschäftsführer bei K+G Wetter, freut sich gemeinsam mit seinem Team über die erneute Zertifizierung nach ISO 9001:2015.



Die Zertifizierung nach ISO 9001:2015 zeichnet das gute Qualitätsmanagement bei K+G Wetter aus.

IBC Wälzlager GmbH

Erfolgreich auf der W3+ FAIR 2019

Auch in diesem Jahr war das Solms' Unternehmen IBC Wälzlager GmbH auf der Messe W3+ FAIR 2019, der Messe für Optik, Elektronik und Mechanik in Wetzlar als Aussteller präsent. IBC nutzte diese Gelegenheit erfolgreich, um die Fachbesucher zu informieren.

Durch gute Kontaktpflege, ihre Innovationen und die interessante Präsentation ihres umfangreichen Lieferprogramms von Wälzlager- und Linearwälzlager, für Erstausrüstung, Handel und Ersatzteilbedarf, konnte IBC Wälzlager neue Kundenkontakte knüpfen und bestehende Kontakte ausbauen. Die Messe W3+ FAIR konnte IBC als vollen Erfolg verbuchen und freut sich bereits heute auf die erneute Messteilnahme im Jahr 2020.

Kontakt:

IBC Wälzlager GmbH, Solms-Oberbiel
Tel.: 06441 9553-0, www.ibc-waelzlager.com



Die IBC Wälzlager GmbH konnte sich erfolgreich auf der W3+Fair in Wetzlar präsentieren.

LOTUS GmbH & Co. KG

Ausgezeichnet als Top Arbeitgeber 2019

Die Lotus GmbH & Co. KG ist von Wirtschaftsminister a. D. Wolfgang Clement mit dem Top Job-Siegel für herausragende Arbeitgeberqualitäten ausgezeichnet worden. Die vom Zentrum für Arbeitgeberattraktivität, zeag GmbH, und der Universität St. Gallen vergebene Auszeichnung erhalten ausschließlich Unternehmen, die ihre Qualitäten als Arbeitgeber haben überprüfen lassen. Beweggrund für die Teilnahme von LOTUS war das Wissen darum, dass Mitarbeiterzufriedenheit und Arbeitgeberattraktivität mehr denn je entscheidend sind für den Erfolg. Die Lotus GmbH & Co. KG betreut alle Firmen der Joachim Loh Unternehmensgruppe und deckt

als zentraler Dienstleister die Bereiche Finanzwesen, Controlling, Personalmanagement und IT ab.

Kontakt:

LOTUS GmbH & Co. KG, Haiger
Tel.: 02773 821401, www.lotus-services.de

Sie freuen sich über die Auszeichnung aus den Händen von Wolfgang Clement (Mitte): Alexander Veidt (Geschäftsführer LOTUS GmbH & Co. KG) und Sebastian Loh (Inhaber LOTUS GmbH & Co. KG), Foto: v. li.







- Pneumatikzylinder
- Pneumatikventile
- Wartungsgeräte
- Pneumatikverschraubungen
- Schnellverschlusskupplungen
- Schläuche
- Sonstiges Systemzubehör

Ernst-Günter Otto GmbH · Steinhäuser Weg 2-4 · 35716 Dietzhölztal · Tel.: 02774/3234 · Fax: 02774/51334 · info@otto-pneumatik.de · www.otto-pneumatik.de

Natur Pur

Ausgezeichnet als „Bester Bio-Laden 2019“

natur pur in der Herborner Westerwaldstraße 36 ist einer der 177 besten Bio-Läden des Jahres 2019 in Deutschland. Inhaberin Nicole Besserer und alle Mitarbeiter freuen sich über ihre Auszeichnung in Silber für die herausragende Platzierung in der Kategorie „Preis-Leistung“. Darüber hinaus vergaben die Kundinnen und Kunden sehr gute Noten für Frische und

fachkundige Beratung im Herborner Bioladen.

Im November hatte das Naturkostmagazin Schrot & Korn bereits zum 15. Mal dazu aufgerufen, Bioläden und ihre Leistungen zu bewerten. Nahezu 48.000 Leser bewerteten mehr als 2.500 Bioläden. Von diesen wurden die besten 177 Geschäfte in drei Grö-



Nicole Besserer von Natur Pur wurde von der Zeitschrift „Schrot & Korn“ als „Bester Bio-Laden 2019“ ausgezeichnet.

ßen-Klassen sowie in der Kategorie „Hofläden“ auf der Branchenmesse BioFach ausgezeichnet.

Kontakt: Natur Pur, Herborn
Tel.: 02772 2274
www.naturkost-herborn.de

Pfeiffer GmbH & Co. KG

Präsenz auf der Hotelexpo ein voller Erfolg



Ein voller Erfolg für Arnd Pfeiffer und Julia Teipel war der diesjährige Messestand auf der Hotelexpo 2019 in Berlin.

Unlängst fand im Hotel InterContinental in Berlin der Deutsche Hotelkongress mit HotelExpo statt. Unter dem Motto „Building a new Future“ trafen sich mehr als 1.100 Entscheider aus dem Hotel Business zum Jahresauftakt der Branche. 70 Referenten teilten ihr Wissen auf der Hauptbühne und den Nebenbühnen. Auf der parallel stattfindenden Hotelexpo zeigten rund 90 Aussteller und Partner die neuesten Produkte, Ideen und Trends für die Hotellerie.

Pfeiffer präsentierte sich als Spezialist für maßgefertigte Hotelwaschtische. Der Einrichtungsspezialist aus Asslar kann hier bereits auf zahlreiche namhafte nationale und internationale Hotelkunden verweisen und verbucht die Messe Teilnahme als vollen Erfolg.

Kontakt:
Pfeiffer GmbH & Co. KG, Asslar
Tel.: 06441 9833-0
www.pfeiffer-germany.de

Transland Spedition GmbH

Haiger ist nun IATA-Agent

Die ZUFALL logistics group in Haiger ist seit kurzem Agent der International Air Transport Association (IATA). Damit ist der Standort anerkannter Partner in einem weltweiten Verbund von 290 Mitgliedern und 470 strategischen Partnern in der Luftfahrt.

Der Logistikdienstleister nimmt damit einen wichtigen Schritt hin zur Optimierung des Handlings der Luftfracht seiner Kunden. Die Aufgaben der IATA bestehen un-

ter anderem in der Festsetzung einheitlicher Tarife und Bedingungen sowie der Vereinheitlichung der Prozesse im internationalen Flugverkehr. Der Verband setzt weltweite Standards für Sicherheit, Abfertigung und Abwicklung.

Kontakt:
Transland Spedition GmbH
Haiger
Tel.: 02773 91660
www.transland.de



Von links nach rechts: Über die positiven Entwicklungen in der ZUFALL-Luftfracht freuen sich Maja Heimerl (kaufmännische Leiterin und Prokuristin bei ZUFALL Haiger), Leon Schmidt (kommissarischer Abteilungsleiter Luft, Seefracht ZUFALL Haiger) und Torsten Pansegrau (Niederlassungsleiter ZUFALL Haiger).

Roth Industries GmbH & Co. KG

Erfolgreich für die Automobilindustrie zertifiziert

Roth Plastic Technology in Dautphetal-Wolfgruben bestand erfolgreich das Audit nach IATF 16949 (International Automotive Task Force). Der Hersteller von Kunststoffprodukten erfüllt damit die hohen Qualitätsanforderungen als Lieferant für die Automobilindustrie.

Seit 2011 war Roth Plastic Technology nach ISO/TS 16949:2009 zertifiziert. Im September 2018 wurde dieser Qualitätsstandard durch die neu in Kraft getretene IATF 16949 ersetzt. „Die erfolgreiche Zertifizierung nach dem aktualisierten Standard untermauert die hohe Qualität unserer Systeme, Prozesse und Leistungen.“

Wir sind weiterhin ein verlässlicher Top-Partner für die Automobilbranche“, betont Sebastian Herrmann, Geschäftsleiter von Roth Plastic Technology. Der Hersteller hatte für das Audit die Unternehmensprozesse im Vorfeld genau unter die Lupe genommen und die notwendigen Anpassungen getroffen. Roth optimierte bestehende Abläufe und führte neue Prozesse ein.

Kontakt:

Roth Industries GmbH & Co. KG
Dautphetal
Tel.: 06466 922-0
www.roth-industries.de



Die Zertifizierung nach IATF 16949 untermauert die hohen Qualitätsstandards bei Roth Plastic Technology. Fred Pietschmann (links), Managementbeauftragter und Sebastian Herrmann, Geschäftsleitung.



Stempelspirale

Stempel • Schilder • Lasergravuren
Ludwig-Uhland-Straße 3

35440 Linden

Tel. (0 64 03) 57 77 • Fax 92 58 38

Shop auf www.Stempelspirale.de



Datenschutz ist Chefsache

Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) schreibt für viele Unternehmen die Bestellung eines Datenschutzbeauftragten vor. Hohe gesetzliche Anforderungen verursachen dabei oft erhebliche Kosten für die Schulung und Freistellung eines eigenen Mitarbeiters.

Zeitgemäßes Datenschutz-Management mit Qualität und Augenmaß

Vertrauen Sie auf unsere jahrelange Erfahrung, Weitsicht und Diskretion als externe Datenschutzbeauftragte. Als zuverlässiger Partner gehen wir dabei individuell auf die besonderen Bedürfnisse und Anforderungen in Ihrem Unternehmen ein.

Ihre Vorteile:



Rechtssicherheit



Kundenzufriedenheit



Schulung



Kostenersparnis



Expertise



Kompetenz

Wir sorgen dafür, dass Ihr Unternehmen in Sachen Datenschutz optimal aufgestellt ist und dämmen so u. a. auch das Bußgeld-Risiko ein. Für Ihre Mitarbeiter und Betroffene stehen wir als fachkundige Anlaufstelle für Beratung und Fragen zur Verfügung.

Zu unseren Kunden zählen kleine und mittelständische Unternehmen aus allen Bereichen sowie Behörden, Krankenhäuser, Seniorenheime, Rehaeinrichtungen, Rechtsanwälte und politische Einrichtungen.

Ihr Datenschutz-Experte: Lars Ebertz

- externer zertifizierter Datenschutzbeauftragter gemäß DSGVO
- Ausbildung ISO/IEC 27001 Foundation

L-E-C.COM GmbH

Aarstraße 6 | 35756 Mittenaar | Telefon: **02778 6969-10**

E-Mail: datenschutz@l-e-c.com | www.l-e-c.com

Die L-E-C.COM GmbH ist Mitglied der Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit e. V. (GDD) und des Berufsverbandes der Datenschutzbeauftragten Deutschlands e.V. (BvD).





Regional ansässig. In der Welt aktiv.

Mit (Ethno-)Marketing neue Zielgruppen gewinnen

Seit dem Spätherbst 2016 hat die internationale Netzwerkagentur Kalic Media seinen Sitz in Herborn. Aus dem mitunter hektischen Rhein-Main-Gebiet hinaus in den doch etwas beschaulicheren Lahn-Dill-Kreis zu ziehen, hatte für Inhaber Andrija Kalic mehr als nur einen Vorteil. „Die Entscheidung pro Herborn ist in erster Linie aufgrund meiner familiären Situation gefallen. Agentur und ein gesundes Familienumfeld in unmittelbarer Nähe, was gibt es Besseres?“, begründet der 2-fache Familienvater seinen Entschluss in die Heimatregion seiner Frau zu ziehen. Besonderen Reiz hatte der Umzug nach Herborn aber auch aufgrund seiner zentralen Lage. Sowohl das Rhein-Main-Gebiet als auch die Ballungsgebiete in Nordrhein-Westfalen, wo viele der Agenturkunden ihren Sitz haben, sind dank der guten Verkehrsanbindung zügig zu erreichen.

Think local. Act global.

Auf den ersten Blick ist Kalic Media eine kleine inhabergeführte Marketingagentur. Doch ein Blick hinter die Kulissen zeigt, dass Andrija Kalic eine international ausgerichtete Netzwerkagentur aufgebaut hat, die kleine, mittelständische und auch große Unternehmen in der kompletten Marketing-, Kommunikations- und Mediasteuerung unterstützt. „Grenzenloses Marketing – so lautet meine Maxime. In den letzten beiden Jahren habe ich Projekte in Deutschland, Österreich, Schweiz, Italien, Holland, Belgien, Frankreich, Polen, Großbritannien und Skandinavien mit und für meine Kunden umgesetzt“,

erklärt Kalic. Dass er sich dabei als Allrounder etabliert hat, zeigt die Tatsache, dass er in den unterschiedlichsten Branchen tätig ist: vom Klärschlammanlagenbauer zum Finanzdienstleister, vom Küchenanbieter zum Energieanbieter. „Ich will mich nicht einschränken lassen – ein spannendes Projekt, ist ein spannendes Projekt. Und als Netzwerkagentur kann ich für meine Kunden auf der ganzen Klaviatur der Marketinginstrumente spielen“, fährt Kalic fort.

Integration im Fokus

Für einen US-Finanzkonzern ist Kalic Media seit Jahren der Partner, wenn es darum geht, ethnische Zielgruppen in Europa anzusprechen. Was 2015 mit kleineren Willkommensaktionen während der Flüchtlingskrise begonnen hatte, ist heute eine landesweite PR- und Marketingkampagne zur Integration von Migranten

in Deutschland, welche seines Gleichen sucht. Auf der Online-Plattform integration-mitmachen.de werden Integrationsprojekte sowohl initiiert als auch vorgestellt und Kalic Media arbeitet mit Hilfsorganisationen, Medien und anderen Influencern erfolgreich zusammen. Seit Ende 2018 gibt es auch eine britische Variante der Plattform, participate-integration.eu, welche ebenfalls aus Herborn gesteuert wird. Aufgrund der positiven Resonanz laufen derzeit die Planungen für eine Ausweitung der Kampagne in Frankreich und Italien auf Hochtouren.

Ethnomarketing im Lahn-Dill-Kreis

Kalic Media verfügt seit jeher über erstklassige Kontakte zu ethnischen Medienhäusern, Organisationen und Communities und bietet Unternehmen die Chance, neue Zielgruppen auf vertrauensvolle Weise anzusprechen – und

zu gewinnen. „Gerade der Anteil von Menschen mit ausländischen Wurzeln wächst seit Jahren rapide. In Deutschland leben inzwischen über 10 Millionen Ausländer. Ein riesiger Markt, denn durch die gezielte Ansprache von ethnischen Gruppen lassen sich neue Absatzmärkte schaffen. Wir stellen unseren Kunden Tools und Lösungen vor, diese zu erschließen. Und das nicht nur in Deutschland, sondern europaweit. Gerade die vielen mittelständischen Unternehmen im Lahn-Dill-Kreis können sich so Wachstumspotenziale sichern“, so Andrija Kalic – und empfiehlt im gleichen Atemzug das Gespräch miteinander. Schließlich ist Kommunikation sein Metier und auf den regen Austausch mit lokal ansässigen Unternehmen freut er sich schon jetzt.

Kontakt:

Kalic Media e.K., Herborn
Tel.: 02772 449987-5
www.kalic-media.de



Andrija Kalic hat Kalic Media gegründet. Seit 2016 agieren sie weltweit von Herborn aus.

Avanti Personalleasing GmbH & Co. KG

Personal für alle Fälle

Als Schnittstelle zwischen Unternehmen und Bewerbern – so sieht sich Avanti

Das Unternehmen aus Ehringshausen ist seinen Kunden seit fast 20 Jahren ein verlässlicher Partner auf dem Gebiet der Personaldienstleistungen. Seit Frühjahr 2018 gehört Avanti zur Abacus Experten GmbH. Die Avanti Personalleasing GmbH & Co. KG wird zunächst als selbstständiges Tochterunternehmen unter dem bekannten Namen weitergeführt. Sie hat sich auf die Arbeitnehmerüberlassung von gewerblichen Fachkräften und Facharbeitern spezialisiert und bringt eine breit aufgestellte Kunden- sowie eine gute Mitarbeiterstruktur mit. „Mit der Übernahme durch die Abacus Experten GmbH stärken wir vorhandene Kompetenzen und erweitern unser Angebotsportfolio. Dabei profitieren wir von einem starken Partner als Dienstleister für Industrie, Handwerk und Handel“, sagt Jannis Fasel, Niederlassungsleiter von Avanti in Ehringshausen.

Auch bei der neuen Muttergesellschaft sieht man die Vorteile. So freut sich Dr. Steffen Huth, Geschäftsführer der Abacus Experten GmbH: „Wir erhalten damit Zugang zu einem interessanten Markt in einer sehr industriestarken Region. Mittelhessen wird schließlich auch die ‚Werkbank Hessens‘ genannt.“ Was er Avanti und seinen Kunden bieten kann, beschreibt Steffen Huth wie folgt: „Wir sind ein breit aufgestellter Personaldienstleister und bieten neben Personalvermittlung und Arbeitnehmerüberlassung, inkl. klassischem Outsourcing von kaufmännischen, technischen und handwerklichen Fachkräften, auch IT-Dienstleistungen und Buchhaltung an. Neben den Standorten in Ehringshausen und

Frankenthal ist die Abacus Experten GmbH mit Niederlassungen in Spiesen-Elversberg, Landau, Amberg und Köln präsent, die untereinander eng vernetzt sind. „Es ist in unserer Branche wichtig, überregional aufgestellt, aber lokal präsent und verankert zu sein“, erklärt Steffen Huth. Man müsse die lokalen Gegebenheiten kennen, um erfolgreich agieren zu können.

Unternehmen greifen gerne auf die Angebote des erfahrenen Dienstleisters zurück, sei es, um Personalengpässe abzufedern, um flexibel zu sein oder auch, um überhaupt geeignete Bewerber zu finden. „Es besteht derzeit ein Bewerbermarkt, ein Engpass auf Bewerberseite“ verdeutlicht der Geschäftsführer. Gerade Fachkräfte im gewerblich-technischen Bereich seien sehr gefragt. Um diese zu akquirieren, setzt Steffen Huth auf „alle verfügbaren Rekrutierungstools“, von Social Media-Recruiting bis hin zu „klassischen“ Methoden wie z.B. Plakate und Zeitungsanzeigen.

Die Abacus Experten GmbH beschäftigt unternehmensweit ca. 250 Mitarbeiter, viele davon schon etliche Jahre. Steffen Huth weiß aber auch, dass es eines gewissen Engagements bedarf, um die heißbegehrten Fachkräfte zu halten. So setzt er auf eine persönliche und kompetente Betreuung sowie die Förderung seiner Mitarbeiter, u.a. durch Weiterbildungsprogramme. „Als Personaldienstleister investieren wir gerne und viel in unsere Mitarbeiter“, sagt Steffen Huth.

Auch die Digitalisierung sei ein großes Thema, sowohl im Bereich Human Resources als auch in der Buchhaltung. Die Abacus Experten GmbH ist



Jannis Fasel ist Niederlassungsleiter von Avanti in Ehringshausen.

nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert, was für einen Personaldienstleister nicht selbstverständlich sei, betont Steffen Huth (diese Zertifizierung beinhaltet die Standardisierung der Arbeitsweisen und Abläufe). Außerdem ist das Unternehmen aktiv im Verband Deutscher Zeitarbeitsunternehmen.

Kontakt:

Avanti Personal Leasing GmbH & Co. KG
Ehringshausen

Tel.: 06443 8199-0

www.avanti-ehringhausen.de

DMG CTX beta 800 Linear
mit Gegenspindel und Y-Achse



Hedelius Tiltenta 7
Fahrständerbearbeitungszentrum mit 5 Achsen
Verfahrwege X-, Y-, Z-Achse:
3200 x 750 x 800 mm

MUE
Metallverarbeitung Uwe Ebertz GmbH

DREHEN · FRÄSEN · SCHWEISSEN · KANTEN · LASERN

NUR MIT DEN BESTEN

Metallverarbeitung Uwe Ebertz GmbH
Telefon: 02772 57538-0 · info@mue-ebertz.de
www.mue-ebertz.de

Arbeitsjubiläen

Nachfolgend geben wir Ihnen die Jubilare bekannt, die in ihren Firmen auf eine langjährige Tätigkeit zurückblicken können.

Baumann Maschinenbau Solms GmbH & Co. KG

Herr Alfred Diehl 25.4.2019/35

Wilhelm Becker Grafischer Betrieb e. K. Haiger

Herr Bernd Füllenbach 1.4.2019/50

Becker Plastics GmbH Datteln

Herr Detlef Doellert 9.4.2019/40

Bickel-Massivhaus GmbH Herborn

Herr Henning Bickel 1.4.2019/30

Buderus Edelstahl GmbH Wetzlar

Herrn Wolfgang Schreier 7.4.2019/25
Herrn Michael Jackelen 11.4.2019/25
Herrn Jakob Ruder 13.4.2019/25
Herrn Ralf Maeso-Neul 13.4.2019/25
Herrn Helmut Schuster 18.4.2019/25
Herrn Thomas Mann 18.4.2019/25
Herrn Nazmi Berisha 25.4.2019/25
Herrn Marco Belz 5.4.2019/25

Cohline GmbH Dillenburg

Herr Dirk Benner 18.4.2019/25

Herhof Basalt- und Diabas-Werk GmbH Solms

Herrn Alexander Bobb 1.2.2019/25

Herborner Metallveredelung GmbH Herborn-Seelbach

Herr Matthias Jacob 10.4.2019/30

GEA Food Solutions Germany GmbH Biedenkopf

Herr Klaus Hüster 2.4.2019/40

Karl Kaps GmbH & Co. KG Aßlar

Herrn Burkhard Johann 5.4.2019/25

Klingspor Management GmbH & Co. KG Haiger

Frau Agnes Immel 1.4.2019/25

Herr Michael Hoffmann 2.4.2019/40

Klingspor Schleifsysteme GmbH & Co. KG Haiger

Herr Karl Heinz Koch 1.4.2019/45
Herr Klaus Held 2.4.2019/35
Herr Volker Henrich 2.4.2019/35
Herr Bernd Scheld 2.4.2019/35
Herr Andreas Seibel 2.4.2019/35
Frau Iris Nott 3.4.2019/30
Herr Murat Kosmaz 17.4.2019/30

Friedhelm Loh Group RITTAL Hof GmbH & Co. KG Hof

Herr Gerhard Müller 1.4.2019/40
Herr Jürgen Windisch 1.4.2019/40

Friedhelm Loh Group Loh Services GmbH & Co. KG Haiger

Frau Klara Sebestyen 1.4.2019/25

Friedhelm Loh Group CIDEON Software & Services GmbH & Co. KG Mundelsheim

Herr Joachim Meister 1.4.2019/25

LTI Motion GmbH Lahnau

Frau Michaela Will 7.3.2019/25

Ehrenurkunden für langjährige Mitarbeiter/-innen

Ein Zeichen der Anerkennung

Beschäftigte, die über viele Jahre in einem Unternehmen tätig sind, zeigen damit ihre Betriebstreue und Identifikation mit ihrem Unternehmen. Diese Haltung verdient eine Würdigung. Auf Wunsch können Sie dazu bei uns für runde oder individuelle Arbeitsjubiläen Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Ehrenurkunden bestellen.

Preis von 20,00 €. Gern liefern wir die Urkunden auch im blauen Bilderrahmen zum Preis von insgesamt 30,00 €. Für besondere Anlässe bieten wir Ihnen unsere Ehrenurkunden im Format DIN A3 zum Preis von 30,00 €. Gern liefern wir diese Urkunden auch im silberfarbenen Bilderrahmen zum Preis von insgesamt 50,00 €.

Die Ehrenurkunden können in allen drei Geschäftsstellen – Dillenburg, Wetzlar und Biedenkopf – abgeholt werden. Auf Wunsch senden wir Ihnen die

Für eine rechtzeitige Erstellung der Ehrenurkunden bitten wir um rund vier Wochen Vorlaufzeit.

Der Spezialist für besondere Lösungen

... seit über 20 Jahren



OCULUS Optikgeräte GmbH

Wetzlar

Herr Achim Strobel 1.4.2019/25
Herr Günter Pfeiffer 1.4.2019/25

Sparkasse Wetzlar

Wetzlar

Herr Ralf Stahl 2.4.2019/40

Omniplast GmbH

Ehringshausen

Herrn Andreas Kanzliersch 11.1.2019/30
Herrn Reinhold Stotz 2.2.2019/40
Herrn Andreas Lettau 13.2.2019/35
Herrn Hüsnü Aydin 6.3.2019/30

SUEZ Mitte GmbH & Co. KG

Dillenburg

Herr Sieghard Selzer 9.4.2019/40

Weber SYSTEMTECHNIK

Wetzlar

Herrn Martin Gaul 1.4.2019/25

Roth Werke GmbH

Dautphetal-Buchenau

Herr Günther Stauß 23.4.2019/40
Herr Alexander Scharf 28.4.2019/25

Wendel GmbH

Email- und Glasurenfabrik

Dillenburg

Frau Dorothea von Wolff 17.4.2019/30

Sparkasse Dillenburg

Dillenburg

Frau Ingrid Braun 1.4.2019/40

Urkunden bei Berechnung der
Versandkosten auch zu.

Gerne können Sie Ihre Urkunden
auch per E-Mail bestellen. Auf
unserer Homepage finden Sie ein
geeignetes Auftragsformular.

Veröffentlichung der Arbeitsjubiläen

Auf Wunsch veröffentlichen wir
außerdem alle Arbeitsjubiläen
ab 25 Jahren Betriebszugehö-
rigkeit gemeinsam mit Ihrem
Firmennamen in Ihrer LahnDill
Wirtschaft. Bitte denken Sie dar-
an, aus Datenschutzgründen vor

einer Veröffentlichung das Ein-
verständnis Ihrer Mitarbeiterin/
Ihres Mitarbeiters einzuholen.

Ihre IHK-Ansprech- partnerinnen:

Firmen-Bereich Dillenburg
und Biedenkopf:
Sabine Ruch
Tel.: 02771 842-1412

Firmen-Bereich Wetzlar:
Annerose Dörfler
Tel.: 02771 842-1120

Zentrale Urkundenbestellung:
urkunden@lahndill.ihk.de



6 Argumente,

die für Thielmann Transporte sprechen:

- > Jahrzehntelange Erfahrung
- > Sicheres Verladen
- > Sicherer Transport
- > Stark im Service
- > Logistik-Knowhow
- > Gutes Preis-/Leistungsverhältnis

Speditionslösungen von A bis Z

Thielmann Transporte ist Ihr Spezialist, wenn es um den
Transport komplizierter Güter geht. Ihre schadenempfindlichen,
unhandlichen oder schwierig zu transportierenden Waren
werden durch uns sicher ans Ziel gebracht. Wir erstellen für
Sie maßgeschneiderte Logistikkonzepte und sorgen mit über
50 erfahrenen Mitarbeitern für eine sichere und pünktliche
Abwicklung. Dazu gehören auch ein moderner, eigener
Fuhrpark sowie flexible Lager- und Logistikflächen.

Sicher – in jeder Beziehung

Sicher verladen, sicher ankommen und das zum vereinbarten
Termin – dafür steht Thielmann Transporte. Zuverlässigkeit
und das moderne Knowhow des Speditions- und Warehouse-
spezialisten sorgen für Leistungen, die ihren Preis wert sind.
Testen Sie uns!

Sicherer Transport



Flexible Lagerfläche



Logistik-Knowhow



Stark im Service



expose-marketing-werbung.eu

Thielmann Transporte GmbH
Hinterweg 35
35239 Steffenberg-Niederhörden | Germany
Tel: +49 (0) 64 64. 93 47-0
Fax: +49 (0) 64 64. 93 47-18
www.thielmann-transporte.de



Der Spezialist für besondere Lösungen



BAUSTELLE EUROPA

Wofür die Wirtschaft jetzt kämpfen muss

Die Europapolitik hat direkte Auswirkungen auf das Leben und Wirtschaften innerhalb der Union: Der Großteil der für die deutsche Wirtschaft relevanten Gesetzesvorgaben wird in Brüssel geformt und in Deutschland lediglich umgesetzt. Zudem kann eine ganze Reihe von Herausforderungen und Problemen nur grenzüberschreitend gelöst werden. Deshalb ist die Europawahl für kleine und mittlere Unternehmen sehr wichtig.

Planungssicherheit für Geschäfte mit UK schaffen.

Im grenzüberschreitenden Geschäft ist Rechtssicherheit wichtig – auch nach dem Brexit. Hier ist die Europäische Union gefordert, zeitnah mit dem Vereinigten Königreich die rechtlichen und wirtschaftlichen Beziehungen neu zu ordnen. „Das könnte ein Freihandelsabkommen sein, das Handelshemmnisse im Waren- und Dienstleistungsverkehr niedrig hält“, sagt Günter Lambertz als Leiter des Brüsseler DIHK-Büros. Aus Sicht der Wirtschaft wäre dabei eine Zollunion mit zollfreiem Warenverkehr und einem nach außen einheitlichen Zolltarifrecht einem konventionellen Freihandelsabkommen vorzuziehen.



Stefan Beckmann, STB Umwelttechnik GmbH: „Traditionelle deutsche und europäische Werte sind die Grundlage unseres friedlichen Zusammenlebens und Handelns innerhalb von Europa. Wir sollten diese Werte erhalten, bewahren und vor falschen Wertesystemen schützen.“

Nur das Notwendige regeln.

Themen wie der Schutz von persönlichen Daten, fairer Wettbewerb und nachhaltiges Wirtschaften sind wichtig. Doch stellen viele Regelungen für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) unüberwindbare Hindernisse dar. Bei allen Gesetzesinitiativen muss sichergestellt sein, dass die Regelungen praxisnah gestaltet werden, sie auch für KMU umsetzbar bleiben und unnötige Bürokratie vermieden wird.

Klageflut verhindern.

Die EU-Kommission erwägt, künftig Sammelklagen auch auf Schadenersatz zu ermöglichen. Auch wenn jedem Betroffenen bei Rechtsverstößen ein Ersatz für erlittene Schäden zusteht, gilt ganz klar: Eine private Klageindustrie muss verhindert werden. Das ließe sich zum Beispiel erreichen, wenn nur öffentlich-rechtliche Institutionen wie unabhängige Ombudsstellen klageberechtigt wären.

KMU-Definition verbessern.

Die Definition der Größenklassen für Unternehmen muss sinnvoll angepasst werden. Dazu sollte der Schwellenwert für KMU von 250 auf 500 Mitarbeiter erhöht sowie die seit 2003 gültigen Werte für den Jahresumsatz und die Bilanzsumme der Preis- und Produktivitätssteigerung angepasst werden. Dies würde innovativen Mittelständlern einen vereinfachten Zugang zu EU-Programmen und Forschungsförderung ermöglichen.



Klaus Barthel, BTL Barthel Transport und Logistik GmbH:

„Europa ist unsere Zukunft und gibt uns im Weltgefüge eine Stimme. Deshalb müssen wir uns an der Wahl beteiligen. Dann müsste die Europapolitik als erstes die Ungleichheit im Lohngefüge in den Griff bekommen.“



Jens Mohr, Süß Oberflächentechnik GmbH: „Ich

nehme auf jeden Fall an der Europawahl teil – da sehe ich mich in der Verantwortung. Schließlich sollte man doch alle Möglichkeiten nutzen, seine Meinung kund zu tun.“



Erleichterungen im EU-Binnenmarkt, gerade bei Arbeitnehmerentsendung.

Innerhalb des Binnenmarktes gibt es trotz großer Fortschritte auch immer wieder neue Handelsbarrieren, zum Beispiel bei der vorübergehenden Entsendung von Mitarbeitern in Nachbarländer. Wenn deutsche Unternehmen ihre Arbeitskräfte – etwa für Reparaturen – kurzfristig entsenden müssen, sind jedes Mal umfangreiche bürokratische Meldevorschriften zu beachten, teilweise mit erheblichem Vorlauf. Damit sind die deutschen Unternehmen im Nachbarland nicht wettbewerbsfähig. Hier ist für die Firmen ein orts- und zeitflexibleres Arbeiten innerhalb der EU mit weniger Bürokratie nötig.

Rudolf Kahlen

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Burghard Loewe

Tel.: 06441 9448-1200


loewe@lahndill.ihk.de



Michael Lehr,
Sparkasse Dillenburg: „Übermaß und Fehlsteuerungen in der Regulierung gehören auf den Prüfstand. Die unterschiedlichen Geschäftsmodelle von Banken und Sparkassen müssen differenziert betrachtet und im aufsichtlichen Handeln berücksichtigt werden.“

Gerhard Pfeifer, Buderus Guss GmbH: „Der europäische Binnenmarkt als größter Wirtschaftsraum der Welt profitiert von den vier Grundfreiheiten Freier Verkehr von Waren, Personen, Dienstleistungen und Kapital. Diese Eckpfeiler gilt es zu stabilisieren und auszubauen, um die internationale Wettbewerbsfähigkeit zu sichern.“





EU WOZU? 10 GUTE GRÜNDE DAFÜR

Der Binnenmarkt mit Zollunion senkt Kosten und Barrieren

Durch den gemeinsamen europäischen Markt gibt es keine Zölle und weniger Hürden beim grenzüberschreitenden Handel mit Waren und Dienstleistungen.

Niederlassungsfreiheit für Unternehmen und Arbeitnehmer

Die EU macht grenzüberschreitende Investitionen und Verträge einfacher: Betriebe und Bürger haben das Recht, sich EU-weit niederzulassen und wirtschaftlich tätig zu werden.

Ein starker Global Player

Als größter Wirtschaftsraum der Welt hat die EU auf globaler Ebene mehr Gewicht – etwa in internationalen Organisationen, bei der Verhandlung von Handelsabkommen, bei der Einigung auf Standards etc.

Nur eine Währung innerhalb der Eurozone

In 19 EU-Staaten zahlt man mit dem Euro. Somit fallen Umtauschgebühren und Wechselkursrisiken bei Transaktionen im Euroraum weg.

Planungssicherheit durch angeglichenen Rechtsrahmen

Wer in einem anderen EU-Land wirtschaftlich tätig ist, muss wegen des gemeinsamen EU-Rechts weniger Anpassungen vornehmen. Das bedeutet auch geringeren Verwaltungsaufwand und bietet besseren Schutz, etwa durch europaweite Patente.

Nachbarschaftspolitik – stabile Märkte jenseits der EU-Grenze

Die EU trägt zur Stabilisierung und wirtschaftlichen Entwicklung ihrer Nachbarn bei und erleichtert Wirtschaftsbeziehungen durch die Verbreitung ihrer Regeln und Standards.

Ohne das gemeinsame Europa

wären viele
Rahmenbedingungen
für die deutsche
Wirtschaft
deutlich
schlechter.

Keine Schlangen an der Grenze

Die meisten EU-Staaten verzichten auf Basis des Schengener Abkommens auf Grenz- oder Passkontrollen. Auch Güter überqueren die Grenzen ohne Wartezeiten.

Mehr als 60 Jahre Frieden und Stabilität

Nicht nur ein Wirtschaftsfaktor: Seit der Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft im Jahr 1957 ringen die beteiligten Staaten manchmal um schwierige Kompromisse. Auch das beschert Europa die bislang längste Friedensperiode seiner Geschichte und damit politische Stabilität für unternehmerisches Handeln.

Förderung von Wachstum in schwächeren Regionen

Mit Mitteln aus speziellen EU-Fonds werden Standortnachteile von strukturschwächeren Regionen ausgeglichen – auch in Deutschland. Das verbessert die Infrastruktur für die Wirtschaft vor Ort.

Innovationsvorsprung durch Forschungsförderung

Mit Programmen wie Horizon 2020 fördert die EU grenzüberschreitende Spitzenforschung und unterstützt so innovative Unternehmen.

Interview mit Dr. Daniela Schwarzer

„Europa muss sich im Inneren stärken“



*Dr. Daniela Schwarzer ist
Direktorin der Deutschen
Gesellschaft für Auswärtige Politik.
© Philipp von Recklinghausen/
lux-fotografen*

LahnDill Wirtschaft: Frau Dr. Schwarzer, wie würden Sie die wirtschaftlichen Aussichten der Gemeinschaft beschreiben?

Dr. Daniela Schwarzer: Europa muss sich in einer Welt im Wandel behaupten, in der Freunde wie die USA zu strategischen Konkurrenten geworden sind und Ordnungsstrukturen und internationale Institutionen in Frage gestellt werden. Europa muss sich im Inneren stärken, um nach Außen handlungsfähiger zu werden. Geschlossen lässt es sich besser verhandeln, etwa mit Blick auf den Erhalt und die Weiterentwicklung der Welthandelsordnung. Es ist gut, dass die gemeinsame Handelspolitik eine EU-Kompetenz ist.

LDW: Wie wichtig sind dabei verstärkte Investitionen in Infrastruktur, Bildung und die Innovationskraft der Wirtschaft?

Dr. Schwarzer: Sehr wichtig. Europa steht im globalen Wettbewerb unter Druck, zunehmend auch im Bereich der Hochtechnologie. Es befindet sich im Wettbewerb mit sehr großen Wirtschaftsräumen wie den USA oder China. Wir haben glücklicherweise einen gemeinsamen Markt, müssen aber in der strategischen Gestaltung einer europäischen Industrie-, Innovations- und Forschungspolitik noch viel besser werden. Auch die Bildungspolitik und vor allem die Mobilität im Binnenmarkt sind sehr wichtig.

LDW: Wie wahrscheinlich ist eine Reform des europäischen Haushalts, auf-

grund dessen mehr Geld in Wirtschaft und Wissenschaft fließt?

Dr. Schwarzer: Der aktuelle Vorschlag der Europäischen Kommission sieht dies bereits vor: Es sollen Mittel umgeschichtet werden in für die Zukunft prioritären Bereichen, wie Forschung und Innovation, Verteidigung und Sicherheit sowie auch Migration. Die Kohäsionspolitik bleibt eine politische Priorität. Dies ist wichtig für den Zusammenhalt von Binnenmarkt und Währungsunion. Natürlich ist eine Mittelumschichtung nie einfach, und deshalb werden sich die Verhandlungen zum mehrjährigen Europäischen Finanzrahmen auch noch eine ganze Weile hinziehen.

LDW: Inwieweit rechnen Sie nach der Europawahl mit einem erheblich anders zusammengesetzten EU-Parlament?

Dr. Schwarzer: Es dürfte einige Verschiebungen geben, aber anders als oft befürchtet wird, werden die Rechtspopulisten keine sehr viel größere Präsenz im Europäischen Parlament haben, als in der zu Ende gehenden Legislaturperiode. Grund hierfür ist das Ausscheiden der britischen Konservativen und Ukip-Abgeordneten aus dem Europaparlament. Beide gehören derzeit Fraktionen an, die rechts der Konservativen stehen. Ihr Wegfall wird kompensiert durch aller Voraussicht nach bessere Ergebnisse rechtspopulistischer Parteien, etwa in Italien, Ungarn und Polen. Die sozialdemokratische Fraktion könnte Abgeordnete verlieren, ebenso die konservative EPP.

LDW: Neue Spitzenämter sind zu besetzen. Wie lange hemmt das die Arbeit in Brüssel?

Dr. Schwarzer: Im Nachgang zu vergangenen Europawahlen hat es bis in den Herbst hinein gedauert, bis die Europäische Kommission durch das Europäische Parlament bestätigt war. 2019 kann dies noch etwas länger dauern. Denn es ist unwahrscheinlich, dass einer der von den Parteien gekürten Spitzenkandidaten tatsächlich Präsident der Europäischen Kommission wird. Der Europäische Rat muss sich also möglicherweise auf einen neuen Kandidaten einigen. Danach steht die Anhörung aller Kandidatinnen und Kandidaten an, die von den Regierungen für die Europäische Kommission vorgeschlagen werden. In der Zeit zwischen Europawahl und Neubesetzung der Europäischen Kommission kann die Arbeit in Brüssel aber trotzdem weitergehen. Manche Beobachter erwarten sogar, dass der neue mittelfristige Finanzrahmen der EU Ende 2019 mit neuem Parlament und noch alter Kommission beschlossen werden könnte.

**Das Interview führte
Rudolf Kahlen**

Ihr IHK-Ansprechpartner:
Burghard Loewe
Tel.: 06441 9448-1200
loewe@lahndill.ihk.de

**IHK**Hessischer Industrie-
und Handelskammertag

slaeter.com

EUROPAWAHL 26 MAI19

EUROPA LEBT VON UNSERER STIMME – UND HESSENS WIRTSCHAFT LEBT VON EUROPA!

28 Staaten. Ein Wirtschaftsraum mit 500 Millionen Menschen. Ein Binnenmarkt ohne Zollschranken. Das ist eine Errungenschaft der EU. Und Voraussetzung für unsere starken Exporte und unseren Wohlstand. Wer für Europa stimmt, stimmt für Hessens Wirtschaft.

Jetzt informieren unter hihk.de/europawahl

 **Gemeinsam Europa Gestalten**

IHK-Unternehmensbarometer zur Europawahl 2019

EU-Binnenmarkt schützen

Der Zusammenhalt der EU ist für die Unternehmen an Lahn und Dill von hoher Bedeutung. Diese wissen die vier Freiheiten des EU-Binnenmarktes, also den freien Verkehr von Waren, Dienstleistungen, Kapital und Fachkräften zu schätzen und wollen diesen schützen. Dafür würden drei Viertel der Unternehmen sogar Einbußen im Handel mit dem Vereinigten Königreich in Kauf nehmen.

Das geht aus dem aktuellen DIHK-Unternehmensbarometer zur Europawahl 2019 hervor. Aus Sicht der hiesigen Unternehmen

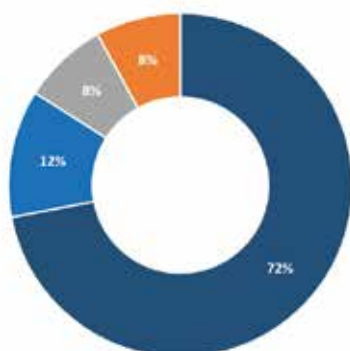
ist die Erwartung damit klar: Die EU muss weiterhin klare Kante zeigen. Denn es steht für die europäische Wirtschaft insgesamt viel zu viel auf dem Spiel.

Auf die Frage, welchen Nutzen die Unternehmen aus der europäischen Integration ziehen, wird insbesondere die Politische Stabilität genannt. Knapp 78% der Umfrageteilnehmer messen ihr einen sehr hohen, bzw. hohen Nutzen bei. Auch einheitliche EU-Normen und Standards haben für die heimische Wirtschaft einen hohen Stellenwert. Sie werden von ca. 70% der Unternehmen als

sehr nützlich oder nützlich empfunden. Auf den weiteren Rängen folgen der Wegfall von Wechselkursrisiken (63%) und der Zugang zu europäischen Märkten (60%).

Auf die Frage, welche Prioritäten die EU nach der Wahl für Ihre Arbeit setzen sollte, nannten die Unternehmen an erster Stelle die Erhöhung der Krisenfestigkeit der Währungsunion (68%). 56% der Umfrageteilnehmer fordern, dass bei neuen Regulierungen insbesondere die Auswirkungen von kleinen und mittleren Unternehmen berücksichtigt werden müssen. Ebenso bedeutsam ist die Stärkung multilateraler Regeln für den Welthandel und das Vorgehen gegen Protektionismus.

„Der Zusammenhalt der EU und damit des Binnenmarktes darf durch einen Brexit-Deal nicht gefährdet werden, auch wenn der Handel mit dem Vereinigten Königreich Schaden nimmt.“



• stimme zu • neutral • stimme nicht zu • nicht bekannt

Weitere Information erhalten Sie auf unserer Homepage www.ihk-lahndill.de.

Ihr IHK-Ansprechpartner:

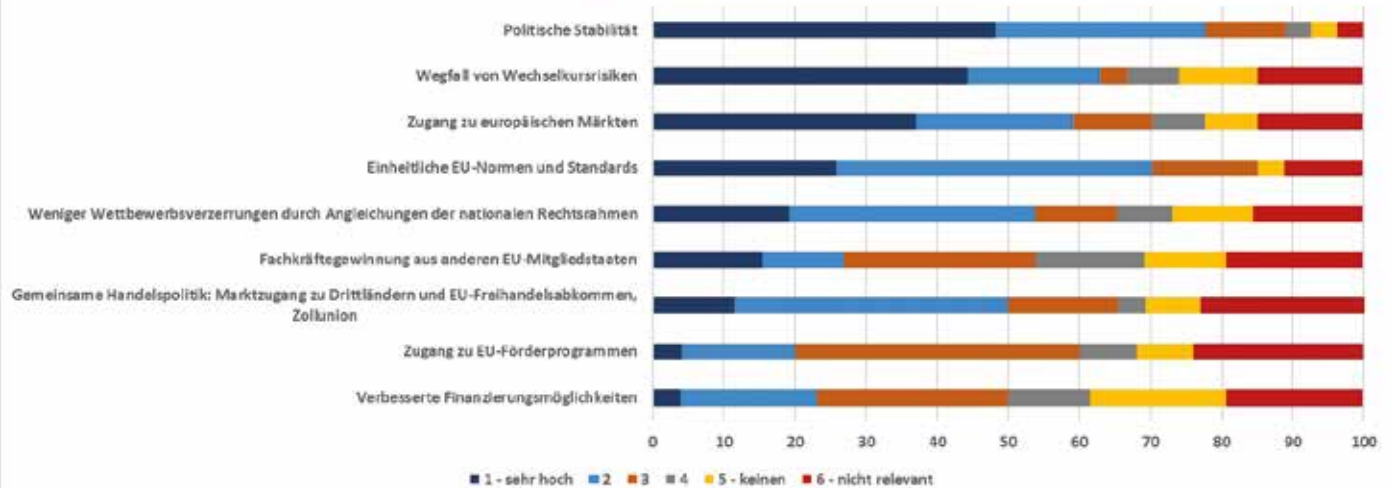
Alexander Cunz

Tel.: 02771 842-1300

cunz@lahndill.ihk.de



Welchen Nutzen zieht Ihr Unternehmen aus der europäischen Integration in den folgenden Aspekten? (in Prozent)



Welche Prioritäten sollte sich die EU nach der Wahl für ihre Arbeit setzen? (in Prozent)



Broschüre: Europapolitische Positionen der IHK-Organisation

Für ein Europa – das gemeinsam stärker ist



Mit dem Brexit und den Europawahlen werden in diesem Jahr die Weichen für die Zukunft der EU neu gestellt. Unter der Überschrift „Für ein Europa – das gemeinsam stärker ist“ zeigt

die IHK-Organisation mit ihren zehn Top-Forderungen und 21 Positionen zentrale Ansatzpunkte, die die Bedeutung der EU für Unternehmen unterstreichen und Reformpotenziale aufzeigen. Die Palette der Vorschläge reicht von der Weiterentwicklung der Wirtschafts- und Währungsunion bis hin zur Verbesserung des Wettbewerbs- und Beihilfenrechts.

Dabei geht es unter anderem darum, mit bürokratischen Erleichterungen bei grenzüber-

schreitenden Tätigkeiten die Performance europäischer Unternehmen auch im globalen Wettbewerb zu verbessern. Geeignete digitale Rahmenbedingungen und hochleistungsfähige Breitbandnetze sind dabei unabdingbar, damit die Betriebe im Zeitalter der Digitalisierung innovative Produkte und Dienstleistungen anbieten können. Auch der Abbau von Handelshemmnissen zwischen der EU und Drittstaaten sollte auf der europäischen Agenda hohe Priorität behalten.



Lesen Sie die Top-Forderungen in der Broschüre „Für ein Europa – das gemeinsam stärker ist“.

Ihre IHK-Ansprechpartnerin:

Anja Simon

Tel.: 02771 842-5500

simon@lahndill.ihk.de



Download-Pakete und Infografiken für Unternehmen

Werben für Europa

Sie möchten in ihrer Mitarbeiterzeitung, ihrem Intranet oder in anderen Medien ihres Unternehmens für die Europawahl werben? Die IHKs in Hessen bieten ihren Mitgliedsunternehmen ein kostenloses Download-Paket mit Grafiken, Infos und Textbausteinen an, außerdem können kostenlos Plakate bezogen werden.

Download und Bestellmöglichkeit unter www.hihk.de/europawahl

#GemeinsamEuropaGestalten



DIHK-Report zur Unternehmensnachfolge 2018

Unternehmensnachfolge – Große Herausforderungen, aber auch Lichtblicke

Herausforderungen werden größer

Im Jahr 2017 haben sich 6.674 Senior-Unternehmer/innen an ihre IHK gewandt, ein abermaliger Rekord in der Historie des DIHK-Reports zur Unternehmensnachfolge seit 2007. Mit 47 Prozent hatte fast jeder zweite Unternehmer zum Zeitpunkt der Beratung noch keinen passenden Nachfolger in Sicht. Das betrifft insgesamt 3.105 Unternehmen – ebenfalls ein neuer Höchststand. Von den beratenen potenziellen Nachfolgern hatten sogar 70 Prozent zum Zeitpunkt der Beratung noch nicht das passende Unternehmen gefunden, auch dies ist ein neuer Rekord.

Knackpunkt Erbschaftsteuer

Für hohe Verunsicherung sorgen weiterhin die nach wie vor nicht geklärten Fragen bei der Anwendung des neuen Erbschaftsteuerrechts.

Mittlerweile berichten 25 Prozent der potentiellen Nachfolger in der IHK-Beratung, dass die Unsicherheit bei der Anwendung des neuen Erbschaftsteuerrechts die familieninterne Nachfolge erschwert – so viel wie noch nie seit Erhebung dieser IHK Statistik.

Fachkräftemangel und Bürokratie entmutigen

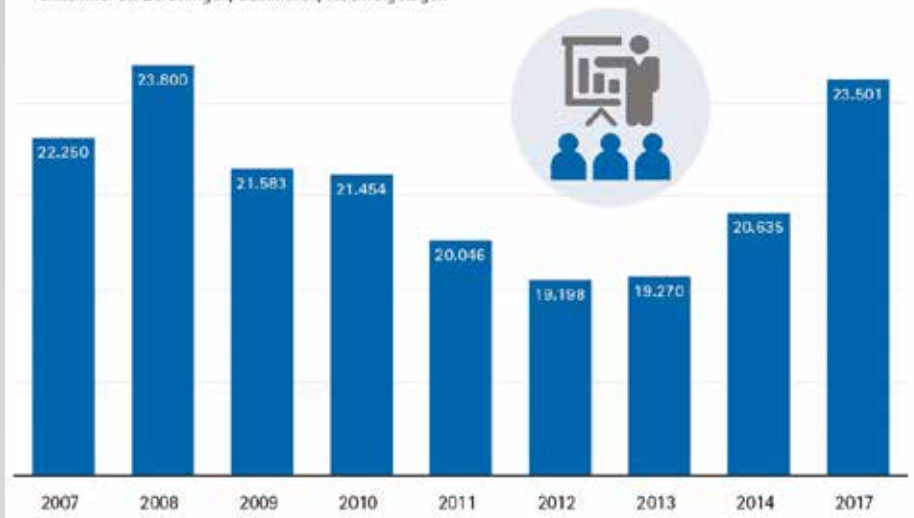
Das Unternehmertum hat derzeit in Deutschland keinen leichten Stand. 18 Prozent der von den IHKs beratenen älteren Unternehmer würden sich heutzutage nicht mehr selbstständig machen. Mehr als 1.000 Alt-Inhaber, deren Unternehmen zur Nachfolge anstehen, vertraten im Jahr 2017 diese These. Vor allem der Fachkräftemangel und die zunehmende Bürokratie führen laut IHK-Experten zu dieser negativen Stimmung vieler Senior-Unternehmer.

Lichtblick: Mehr Interesse an Unternehmertum, höhere Sensibilität bei Alt-Inhabern

Die IHKs verzeichnen ein steigendes Interesse an Themen der Unternehmensgründung und Unternehmensnachfolge. Das gilt sowohl für Gründer, die sich auch für eine Nachfolgelösung interessieren, als auch für Senior-Unternehmer, die heute eher als noch vor einigen Jahren bereit sind, durch den Besuch von Veranstaltungen oder der Nachfolgeberatung sich der Thematik zu stellen. So nahmen deutliche 14 Prozent mehr Senior-Unternehmer und Nachfolgeinteressenten an IHK-Nachfolgetagen, -seminaren und -beratungen teil, insgesamt 23.501. Dies zeigt auch, wie wichtig es ist, kontinuierlich für die Herausforderungen und Chancen der Unternehmensnachfolge zu sensibilisieren. →

Steigender Zulauf zu IHK-Nachfolgeservice

Teilnehmer an Beratungen, Seminaren, Nachfolgetagen



Service zur Unternehmensnachfolge. Insgesamt basiert der DIHK-Report zur Unternehmensnachfolge 2018 auf über 23.000 Kontakten von IHK-Experten mit Senior-Unternehmern und Personen, die an der Übernahme eines Unternehmens interessiert sind.

Den ausführlichen DIHK-Report zur Unternehmensnachfolge 2018 finden Sie auf unserer Internetseite www.ihk-lahndill.de unter der **Dokumentationsnummer 3357488**.

Ihre IHK-Ansprechpartner:

Armin Kuplent

Tel.: 06441 9448-1320

kuplent@lahndill.ihk.de

Burak Dogan

Tel.: 02771 842-1315

dogan@lahndill.ihk.de

Mehr Frauen wollen übernehmen

Frauen stellten im Jahr 2017 ein Viertel aller Interessenten an der Übernahme eines Unternehmens – ein Rekordwert. Allerdings liegt der Wert noch immer deutlich unter dem Anteil von Frauen an allen Interessenten für eine Existenzgründung von 40 Prozent.

Beharrlichkeit und Digitalisierung – ein schwieriger Trade-Off

36 Prozent der Senior-Unternehmer haben Schwierigkeiten, von ihrem Lebenswerk emotional loszulassen. Emotionen spiegeln sich nur allzu oft auch in dem von Alt-Inhabern aufgerufenen Kaufpreisen wieder. 42 Prozent fordern zu Beginn der Verhandlungen den IHKs zufolge einen überhöhten Kaufpreis. Gerade die Digitalisierung

stellt auch gewachsene Unternehmen vor eine große Herausforderung. Wenn mit der Unternehmensnachfolge zu lange gewartet wird oder Trends der Digitalisierung nicht genug beachtet werden, droht der Wert des Unternehmens in der nüchternen Betrachtung von Nachfolgern und Märkten zu sinken, was die Nachfolgersuche wiederum erschwert.

Mit dem DIHK-Report zur Unternehmensnachfolge 2018 legt der Deutsche Industrie- und Handelskammertag eine Einschätzung der IHK-Organisation zur Nachfolgesituation im deutschen Mittelstand vor. Grundlage für die IHK-Aussagen sind Erfahrungsberichte der IHK-Berater zur Unternehmensnachfolge der 79 Industrie- und Handelskammern (IHKs) sowie eine statistische Auswertung des IHK-

25 %

der potentiellen Nachfolger berichten mittlerweile in der IHK-Beratung, dass die Unsicherheit bei der Anwendung des neuen Erbschaftsteuerrechts die familieninterne Nachfolge erschwert.

Empfehlung an die Politik

Digitalisierung beim Bürokratieabbau und Erleichterungen im Steuerrecht zügig umsetzen

Basierend auf der Praxiserfahrung von mehr als 23.000 Gesprächen und Kontakten mit Senior-Unternehmern und Interessenten an der Übernahme eines Betriebes richtet der DIHK folgende Empfehlungen an die Politik:

Das neue Erbschaftsteuergesetz endlich praxistauglich umsetzen

Die Erbschaftsteuer sorgt für wachsende Verunsicherung im Mittelstand. Nahezu jeder fünfte Senior-Unternehmer, der sich in Sachen Nachfolge an seine IHK wendet, gibt an, dass die fehlende Rechtssicherheit bei der Anwendung des neuen Erbschaftsteuergesetzes die familieninterne Unternehmensnachfolge erschwert. Unter den Nachfolgeinteressenten sind es sogar 25 Prozent, das ist der höchste jemals im Rahmen dieser Statistik ermittelte Wert. Jetzt liegt eine Richtlinie zur Umsetzung auf dem Tisch. Politik und Verwaltung müssen nun mit Hochdruck an einer mittelstandsfreundlichen Umsetzung des neuen Erbschaftsteuerrechts arbeiten. Zwei Jahre nach der gesetzlichen Neuregelung brauchen die Unternehmen endlich eine praktikable und mittelstandsfreundliche Anwendung.

Bürokratie abbauen – Unternehmensnachfolge erleichtern

Die Belastungen durch Bürokratie haben überhandgenommen. Das ist die klare Botschaft der Unternehmer/innen. Es ist also dringend ein spürbarer Abbau dieser Belastungen erforderlich. Die Politik sollte deshalb rasch die Eckpunkte eines Bürokratieentlastungsgesetzes III fixieren und umsetzen. Die Chancen der Digitalisierung sollten hierbei konsequent ergriffen werden. Digitale Lösungen und funktionierendes E-Government

sollten genutzt werden, um One-Stop-Shops für Genehmigungen einzurichten und diese zu beschleunigen, unnötige Doppelmeldungen sollten vermieden und die 100 wichtigsten Verwaltungsleistungen für Unternehmen online angeboten werden. Ferner ließen sich Betriebsprüfintervalle und Aufbewahrungsfristen für steuerlich relevante Unterlagen deutlich reduzieren.

Wegzugsbesteuerung mittelstandsfreundlich ausgestalten

Wenn Kinder in Familienunternehmen im Ausland ihre ersten praktischen Erfahrungen sammeln, können steuerliche Regelungen den Übergang des Unternehmens auf die nachfolgende Generation behindern. Ziehen junge Gesellschafter ins Ausland, um dort z. B. eine Niederlassung aufzubauen oder Auslandsgesellschaften zu koordinieren, greift unter Umständen die sogenannte „Wegzugsbesteuerung“. Die jetzige Wegzugsbesteuerung sollte mittelstandsfreundlich und praxisgerecht gerade in Hinblick auf die Stundungsbedingungen und die in diesem Fall beizubringenden Sicherheiten weiterentwickelt werden.

Grunderwerbsteuer – Nachfolge im Mittelstand nicht zusätzlich erschweren

Bund und Länder sind zurzeit dabei, sich auf eine Reform der Grunderwerbssteuer zu einigen. Hierbei erwägen die Länder u. a. eine Senkung der Beteiligungsschwelle, ab der eine Gesellschaft als erworben gilt und Grunderwerbsteuer zu zahlen ist. Bei der Reform der Grunderwerbsteuer sollten Bund und Länder darauf achten, dass die Steuer nicht wie eine Sondersteuer auf Unternehmensnachfolgen wirkt. Zumindest sollten die Länder die in den letzten Jahren stetig gestiegen Steuersätze – von zwei auf teilweise 6,5 Prozent – senken.

Ihre IHK-Ansprechpartner:

Armin Kuplent
Tel.: 06441 9448-1320
kuplent@lahndill.ihk.de

Burak Dogan
Tel.: 02771 842-1315
dogan@lahndill.ihk.de





Tatjana Krischak vor ihrem Stricklädchen

Interview mit Tatjana Krischak vom Stricklädchen Wetzlar

Die Nachfolge erfolgreich einfädeln

Tatjana Krischak hat ihr Hobby zum Beruf gemacht und nach 18 Jahren als Angestellte im Einzelhandel das traditionelle „Stricklädchen Wetzlar“ übernommen. Ihre LahnDill Wirtschaft sprach mit der Neu-Inhaberin.

LahnDill Wirtschaft: Frau Krischak, Sie waren bis Mai 2018 im Angestelltenverhältnis im Einzelhandel. Was war Ihre Motivation zum Schritt in die Selbstständigkeit?

Tatjana Krischak: Im Einzelhandel gehören körperliche Belastungen sowie Zeitdruck zum Arbeitsalltag. Nach 18 Jahren in abhängiger Beschäftigung in dieser Branche habe ich nach einer Veränderung gesucht. Letztendlich habe ich mich für den Schritt in die Selbstständigkeit entschieden. Als Selbstständige ist der Stressfaktor zwar weiterhin hoch, doch die freie Gestaltung von Arbeitszeit und Tätigkeiten machen dies aus meiner Sicht wieder wett.

LDW: Wie kam es zur Nachfolge im Oktober 2018 und wie haben Sie ein geeignetes Unternehmen gefunden?

Krischak: In meiner Familie gehört das Handarbeiten in jeglicher Form seit Generationen zur Familientradition. So habe ich von meinen Eltern und Großeltern bezüglich Stricken, Häkeln und Nähen viel Wissen mit auf den Lebensweg bekommen. Das Wetzlarer Stricklädchen ist ein fester Bestandteil der Altstadt, weshalb ich meinen privaten Bedarf an Wolle und Zubehör seit Jahren dort bezogen habe. Durch Bekannte habe ich von den Übergabeabsichten der ehemaligen Inhaberin erfahren. Ich habe sie direkt darauf angesprochen. So konnte ich durch einen glücklichen Zufall mein Hobby zum Beruf machen.

LDW: Wie sind Sie an das Thema Nachfolge herangegangen?

Krischak: Die Inhaberin des Ladens und ich haben uns zu diesem Thema intensiv ausgetauscht. Nachdem meine Übernahmeabsicht konkret wurde, habe ich sie mehrere Wochen im Geschäftsbetrieb begleitet. Während dieser Zeit habe ich Kontakte zu den Lieferanten aufgebaut, viel über das Tagesgeschäft erfahren und mich über die Qualität sowie den Preis der Ware informieren können.

LDW: Was würden Sie aus heutiger Sicht im Vorfeld der Übernahme anders handhaben?

Krischak: Den Planungen zum Unternehmensstandort mehr Augenmerk widmen. Im Nachfolgeprozess möchte man selbstverständlich an allseits bekannter Stelle bleiben. Diese Überlegung sollte man allerdings sorgfältig abwägen. Aus meiner Sicht müssen die Räumlichkeiten nicht für die Präsentation der Ware, sondern insbesondere mit Blick auf Raumanordnung, Größe und Parkmöglichkeiten für die Kundschaft geeignet sein. Zu meinem Glück habe ich nach kurzer Suche eine Alternative gefunden, mit der ich sehr zufrieden bin.

LDW: Wie gestaltete sich die Übernahme mit Blick auf Mitarbeiter bzw. Kunden und Lieferanten?

Krischak: In der Anlaufphase hat mich die ehemalige Inhaberin unterstützt. Dadurch lernte ich die Lieferanten kennen und die Kunden mich. Von beiden Seiten wurde die Nachfolge positiv wahrgenommen.

LDW: Haben Sie beim Übergabeprozess externe Beratung in Anspruch genommen?

Krischak: Als Unterstützung stand mir meine

Steuerberaterin zur Seite. Sie hatte das Know-how und war fachlich im Thema unterwegs. Da sie privat ebenfalls sehr gerne strickt, hat das optimal gepasst. Zudem hat mich die IHK zu Beginn meiner Planungen mit zahlreichen Informationen unterstützt.

LDW: Wie haben Sie denn den Wert des Unternehmens ermittelt?

Krischak: Zur Ermittlung des Unternehmenswertes hat der Warenbestand eine bedeutende Rolle gespielt.

LDW: Ist Ihre Vorgängerin noch eine Weile im Unternehmen geblieben?

Krischak: Wie bereits erwähnt, unterstützte sie mich in der Anlaufphase. Das war mir eine große Hilfe beim Kennenlernen von Tagesgeschäft, Kunden und Lieferanten.

LDW: Frau Krischak, wie sehen Ihre Planungen mit Blick auf die Fortführung des Unternehmens aus, gibt es Visionen?

Krischak: Für den Anfang möchte ich meinen Kundenstamm weiter ausbauen und die Bekanntheit meines Unternehmens erweitern. Eine Vision meinerseits, was von einigen Kunden bereits angefragt wurde, ist ein Online-Shop. In der heutigen Zeit ist ein Online-Shop unabdingbar. Zum aktuellen Zeitpunkt fehlt mir jedoch die Kapazität, mich um die Logistik und die Lagerung für einen Online-Shop zu kümmern. Dies wird sich in Zukunft sicherlich ändern.

LDW: Wenn Sie zurückblicken: Auf was kommt es Ihrer Erfahrung nach bei einer Nachfolge besonders an?

Krischak: Wenn ich auf meinen Nachfolgeprozess zurückblicke, dann war mir eine strukturierte Planung sehr wichtig. Für die erste Orientierung und im Übergabeprozess sollte man sich Unterstützung durch externe Berater einholen. Meine Steuerberaterin und die IHK mit ihren Serviceangeboten und zahlreichen Netzwerkkontakten haben mir da sehr geholfen.

**Das Interview führten
Armin Kuplent und Burak Dogan**

Unternehmensnachfolge leichtgemacht

Wie hilft die IHK?

Das Thema Unternehmensnachfolge ist für die regionale Wirtschaft von großer Bedeutung und deshalb auch fester Bestandteil des IHK-Serviceangebots. Neben Veranstaltungen, Sprechtagen und Informationen in digitaler Form bietet die IHK Lahn-Dill für Seniorunternehmer und potentielle Nachfolger Orientierungsberatungen an.

Die IHK Lahn-Dill bietet sowohl Unternehmen, die einen Nachfolger suchen, als auch Existenzgründern, die ein Unternehmen übernehmen wollen, folgende Dienstleistungen an:

- Kostenlose Erstberatung
- Basisinformation für die Planung und Begleitung des Übernahmeprozesses
- Beratung zu öffentlich geförderten Finanzierungs- und Beratungsmöglichkeiten
- Kontaktvermittlung zu zahlreichen IHK-Netzwerkpartnern (z. B. Bürgschaftsbank, RKW Hessen und WIBank)
- Hilfe bei der Suche nach einem geeigneten Nachfolger oder einem Unternehmen mit Hilfe der Unternehmensbörse [nexxt-change \(www.nexxt-change.org\)](http://www.nexxt-change.org)
- Kostenlose Unternehmersprechstage

In Beratungsgesprächen erfahren Sie, welche Vorgehensweise für die Nachfolgeregelung empfehlenswert ist. Wir beantworten allgemeine Fragen zu Unternehmensbewertung und zu Übergabevarianten. Außerdem informieren wir Sie zu Beratungszuschüssen und Förderprogrammen.



Mit unserem Serviceangebot unterstützen wir Übergeber und Gründer dabei, einen Fahrplan für den Nachfolgeprozess zu entwerfen.

Ihre IHK-Ansprechpartner:

Armin Kuplent, Tel.: 06441 9448-1320, kuplent@lahndill.ihk.de

Burak Dogan, Tel.: 02771 842-1315, dogan@lahndill.ihk.de

ZUR SACHE

Das Rad zum zweiten Mal erfinden?

Am Anfang steht die Idee. Der Weg in die Selbstständigkeit beginnt immer mit der Geschäftsidee. Ist diese gefunden, gilt es, sie umzusetzen und am Markt Fuß zu fassen. Eine Möglichkeit, den Schritt ins Unternehmertum zu realisieren, ist die Unternehmensnachfolge. Vorteile der Unternehmensnachfolge liegen insbesondere in einem bereits am Markt etablierten Unternehmen, einem bestehenden Kundenstamm, erfah-

renen Mitarbeitern oder auch dem Nutzen aus dem Know-how des Altinhabers. Der aktuelle Nachfolgereport des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK) macht deutlich, dass Unternehmensnachfolge den Mittelstand immer stärker bewegt: Insgesamt 6.674 Senior-Unternehmer – ein Rekordwert – und 4.321 Übernahmeinteressierte ließen sich 2017 bei ihrer Industrie- und Handelskammer (IHK) beraten.



Armin Kuplent,
IHK-Experte zur
Unternehmensnachfolge

Systematischer Einstieg Checkliste Betriebsübergabe



Die Nachfolgeplanung wirkt auf Grund der Vielfalt der zu bedenkenden Themen wie ein schwer zu überwindendes Hindernis. Mit der „Checkliste Betriebsübergabe“ stellt die

IHK ein geeignetes Hilfsmittel zum systematischen Einstieg in das Thema Unternehmensnachfolge zur Verfügung.

Die **„Checkliste Betriebsübergabe“** finden Sie bei uns auf der Internetseite www.ihk-lahndill.de unter der **Dokumentenummer 1349012 zum Download.**

Ihre IHK-Ansprechpartner:

Armin Kuplent
Tel.: 06441 9448-1320
kuplent@lahndill.ihk.de

Burak Dogan
Tel.: 02771 842-1315
dogan@lahndill.ihk.de

Wir empfehlen Das Notfall-Handbuch

Im Leben scheint nicht immer nur die Sonne. Auch Unternehmen treffen Schicksalsschläge: der Inhaber hat einen Unfall, muss mehrere Wochen ins Krankenhaus und danach einen Monat in die Reha oder einer Ihrer wichtigsten Mitarbeiter kündigt überraschend.



Damit Ihre Familie und Ihr Unternehmen im Falle eines Unglücks in Form von Unfall oder Krankheit nicht unnötigen Schaden nimmt, sollten Sie ein „Notfall-Handbuch“ greifbar haben.

Es sollte Regelungen und Unterlagen für folgende Punkte enthalten:

- Geregelte Stellvertretung
- Vollmachten für alle Konten
- Unternehmertestament
- Liste der wichtigsten Lieferanten und Kunden
- Anweisung für wichtige Projekte
- Passwörter, Codes und PINs für Computer, Online-Banking
- Wo finden sich die wichtigen Unterlagen, Schlüssel usw. des Unternehmens?

Sprechen Sie das Thema auch in der Familie und im Unternehmen an. Versuchen Sie dabei zunächst die großen, dann aber auch die kleinen Detailprobleme zu berücksichtigen.

Insbesondere für die erbrechtlichen Angelegenheiten ist es ratsam, einen Anwalt oder Notar hinzuzuziehen.

Mithilfe des interaktiven Notfall-Handbuches auf unserer Internetseite www.ihk-lahndill.de unter der **Dokumentenummer 70565** können Sie Ihre Nachfolge oder Vertretung strukturiert regeln.

Ihre IHK-Ansprechpartner:

Armin Kuplent
Tel.: 06441 9448-1320
kuplent@lahndill.ihk.de

Burak Dogan
Tel.: 02771 842-1315
dogan@lahndill.ihk.de

· bündeln

IHK und Wissenschaft

Beste Kontakte zu Hochschulen

Mit seiner in Deutschland einzigartigen Hochschuldichte bietet Mittelhessen beste Voraussetzungen für die Wirtschaft. In einem informellen Gespräch konnte die IHK nun die Zusammenarbeit mit dem Forschungscampus Mittelhessen vertiefen. Es wurden ein regelmäßiger Austausch, Wissenstransfer und die weitere Unterstützung des Optikzentrums Wetzlar verabredet.



Ihr IHK-Ansprechpartner:

Burghard Loewe
Tel.: 06441 9448-1200
loewe@lahndill.ihk.de

· bilden

3D-Druck

Hightech-Themen vermittelt die IHK

Großes Interesse fand das Thema 3D-Druck der IHK-Tagung im Rahmen der W3+ Fair Messe in Wetzlar. 80 Teilnehmer wurden von hochkarätigen Referenten aus Forschung und Industrie über die additive Fertigung informiert, eine Sonderausstellung zum 3D-Druck rundete das Thema ab. So konnte die IHK die Unternehmen für die neuen Technologien in besonderem Maße sensibilisieren.



Ihr IHK-Ansprechpartner:

Dr. Gernot Horst
Tel.: 06441 9448-1250
horst@lahndill.ihk.de

· beraten

Dillenburg

Gespräch zum Stadtmarketing

Im Bereich der Wirtschaftsförderung berät die IHK Lahn-Dill Städte und Gemeinden zu wirtschaftsfördernden Projekten. Unlängst hat die Stadt Dillenburg die IHK Lahn-Dill besucht, um über wirtschaftsfördernde Projekte wie Gründerpreis, Gewerbeschauen und Fördermöglichkeiten zu beraten. Im Fokus stand die nachhaltige Belebung der Dillenburger Innenstadt.



Ihr IHK-Ansprechpartner:

Armin Kuplent
Tel.: 06441 9448-1320
kuplent@lahndill.ihk.de



„Wir arbeiten seit vielen Jahren hervorragend mit der IHK zusammen und konnten in dieser Zeit eine Reihe von zielführenden Projekten gemeinsam umsetzen. Dazu zählt u.a. die Organisation einer Berufsolympiade sowie die Teilnahme an verschiedenen Berufswettbewerben. Aber auch an der positiven Entwicklung des C+P Bildungszentrums hat die IHK Lahn Dill maßgeblichen Anteil.“

Bernd Feige

C+P Bildung GmbH

· bündeln · bilden · beraten

Die IHK Lahn-Dill bündelt auf gesetzlicher Grundlage das Interesse von rund 23.000 Mitgliedsunternehmen aus Industrie, Handel und Dienstleistungen. Dabei nimmt sie zahlreiche hoheitliche Aufgaben wahr, vorwiegend im Bereich der beruflichen Bildung und der Außenwirtschaft. Sie berät Unternehmen, sowie Politik und Verwaltung in allen die Wirtschaft betreffenden Fragen. Oberstes Ziel ist die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Region. Das Leistungsversprechen der IHK Lahn-Dill lässt sich auf die griffige Formel verdichten: **Interessen bündeln, Menschen bilden, Unternehmen beraten.**

Entwicklung der Steuereinnahmen im Jahr 2018



Die Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden (ohne Gemeindesteuern) stiegen 2018 um 5,3 Prozent im Vergleich zu 2017 auf insgesamt 713,6 Mrd. Euro. Das Aufkommen der gemeinschaftlichen Steuern stieg um 5,2 Prozent. Die Einnahmen aus den Bundessteuern lagen um 8,7 Prozent, die Ländersteuern um 7,7 Prozent über dem Vorjahresniveau. Die Einnahmen aus den gemeinschaftlichen Steuern sind mit ihrem Plus von 5,2 Prozent zum Vorjahr und einem Gesamtaufkommen von 576 Mrd. Euro die Basis für das Steueraufkommen 2018. Die gute Konjunktur, steigende Löhne und Gewinne zeigen sich

auch in den Steuereinnahmen. Besonders kräftig stiegen neben den Lohnsteuereinnahmen (+6,5 Prozent) die Einnahmen aus der Körperschaftsteuer (+14,2 Prozent) und den nicht veranlagten Steuern vom Ertrag (+10,8 Prozent).

Die Steuereinnahmen des Bundes nach Verrechnung von Bundesergänzungszuweisungen stiegen 2018 um 4,2 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die Ländereinnahmen profitieren ebenso vom deutlichen Plus bei den gemeinschaftlichen Steuern sowie vom weiterhin kräftigen Anstieg der Einnahmen aus der Erbschaftsteuer

(+11,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahr) und der Grunderwerbsteuer (+7,2 Prozent zum Vorjahr). Der Einnahmewachstum der Ländergesamtheit insgesamt beläuft sich auf 5,2 Prozent und ist höher als der des Bundes. Der Gemeindeanteil an den gemeinschaftlichen Steuern erhöhte sich im Jahr 2018 um 7,6 Prozent.

Fazit: Das Jahr 2018 war ein sehr erfolgreiches für den Fiskus. Die gute Beschäftigungslage und steigende Löhne und Gehälter sorgt für ein stetig hohes Wachstum der Steuereinnahmen. Daneben trugen die Unternehmen über die Körperschaftsteuer

weit überproportional zum Einnahmewachstum bei. Ob die Einnahmen auch in Zukunft steigen werden, wird auch davon abhängen, inwieweit die Politik ausreichend Maßnahmen zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandortes Deutschland ergreift.

Quelle: DIHK-Steuerinfo 02/2019

Ihr IHK-Ansprechpartner:

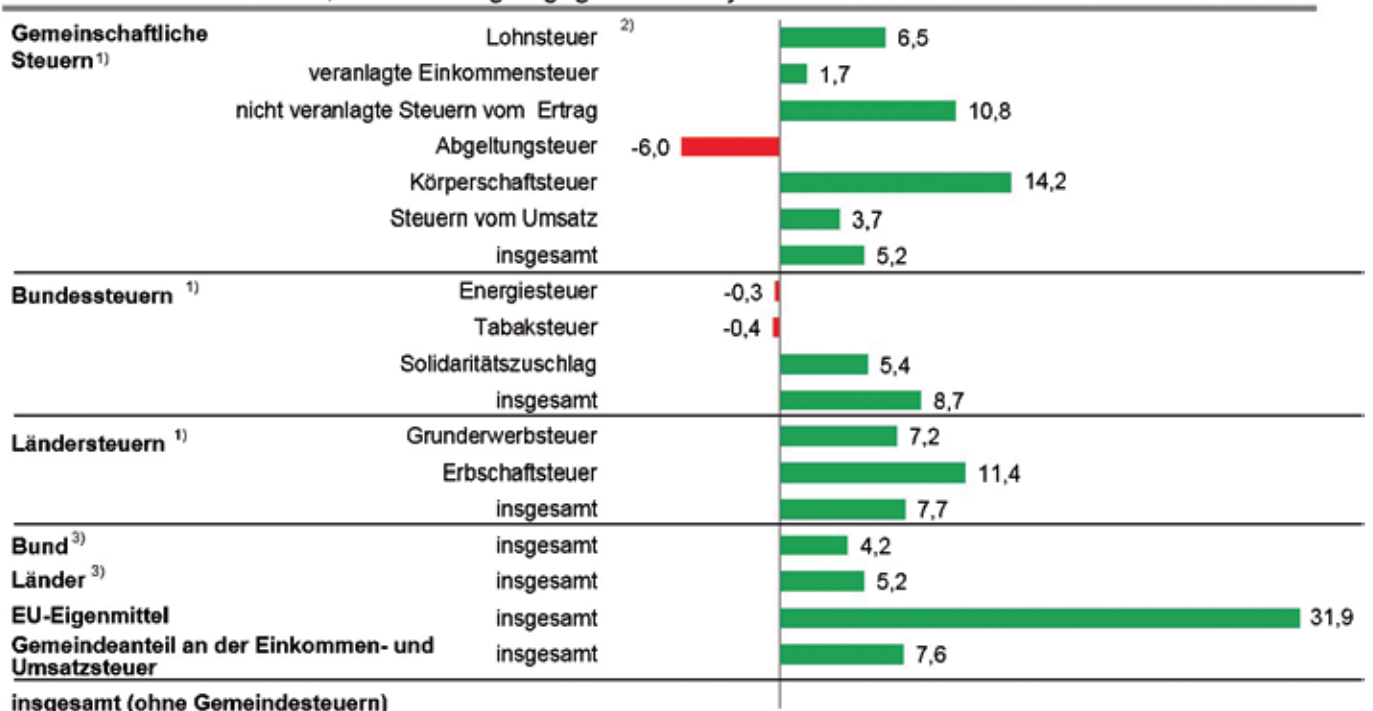
Alexander Cunz

Tel.: 02771 842-1300

cunz@lahndill.ihk.de

Steuereinnahmen von Bund und Ländern

Januar – Dezember 2018; Veränderungen gegenüber Vorjahr in %



¹⁾ Auswahl, ²⁾ nach Abzug der Kindergelderstattung, ³⁾ nach Ergänzungszuweisungen; Quelle: BMF, Monatsbericht Januar 2019

Wirtschaftsjunioren Wetzlar

Janina Karl ist neue Kreissprecherin

WIRTSCHAFTSJUNIOREN
WETZLAR

Nach vier Jahren im Vorstand der Wirtschaftsjunioren Wetzlar, davon drei Jahre als Kreissprecher, übergibt Michael Raab-Faber den Staffelstab des Kreissprechers der Wirtschaftsjunioren Wetzlar an Janina Karl.

Der Vorstand der WJ Wetzlar 2019 besteht aus der neugewählten Kreissprecherin Janina Karl (Zum Schönbachtal GmbH+Co. KG, Aßlar), Michael Raab-Faber (RAAB-DESIGN), Adrian Guckelsberger (Weilburger Coatings), Manuel Rupp (ANCLA Logistik GmbH), Jan-Dirk Kuhlmann (Körber Automation GmbH, Lahnuau), Marcus

Winkler (FT Solutions, Wetzlar) und Philipp Tzekas (Bernotat & Partner AG). Kreisgeschäftsführer ist weiterhin Alexander Cunz (IHK Lahn-Dill).

Die Wirtschaftsjunioren Wetzlar bestehen bereits seit 1950. Die Junioren leben davon, dass sich junge Unternehmer/-innen und Führungskräfte ehrenamtlich engagieren und ihre Interessen vertreten. Bei Veranstaltungen und Arbeitskreisen setzen sich die Junioren mit aktuellen wirtschaftlichen und gesellschaftspolitischen Fragen auseinander und tauschen ihre Erfahrungen aus.

Hieraus entwickelt sich ein wertvolles, belastbares Netzwerk für die jungen Unternehmer/-innen und Führungskräfte weit über den eigenen wirtschaftlichen Bereich hinaus.



Janina Karl ist die neue Kreissprecherin der WJ Wetzlar.

Mehr Informationen über die WJ Wetzlar: www.wj-wetzlar.de

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Alexander Cunz
06441 9448-1300
cunz@lahndill.ihk.de

Kontakt:

Wirtschaftsjunioren Wetzlar
c/o IHK Lahn-Dill
Dillenburg
Tel.: 06441 9448-0
www.wj-wetzlar.de

STUDIUM PLUS
DUALES STUDIUM

**Bewerben Sie
sich jetzt!**

IHR DUALES STUDIUM

BEI DER NR1 IN HESSEN

BACHELOR:

- Betriebswirtschaft
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Ingenieurwesen Maschinenbau
- Ingenieurwesen Elektrotechnik
- Bauingenieurwesen
- Softwaretechnologie
- Organisationsmanagement in der Medizin

MASTER:

- Prozessmanagement
- Systems Engineering
- Technischer Vertrieb

**duales
studium**
hessen

+ 49 6441 2041 - 0

info@studiumplus.de

www.studiumplus.de

SO GEWINNEN SIE NEUE FACHKRÄFTE!

Wie Sie Fachkräfte mit unkonventionellen Methoden gewinnen

„Wer Leistung will, muss einen Sinn bieten!“

Immer häufiger bleiben mittlerweile auch attraktive freie (Ausbildungs-) Stellen unbesetzt. Mit ein paar einfachen Schritten können Sie als Unternehmer, Ausbildungs- oder Personalverantwortlicher gegensteuern. Ihre IHK Lahn-Dill hilft Ihnen dabei: In den kommenden Ausgaben der LahnDill-Wirtschaft bekommen Sie an dieser Stelle Tipps, Anregungen und vor allem Beispielberichte aus der Praxis, die Ihnen helfen können, neue Fachkräfte für Ihr Unternehmen zu gewinnen.

Mit uns erfahren Sie im Laufe des Jahres 2019 so beispielsweise unter anderem, welche klassischen und welche unkonventionellen Möglichkeiten zur Fachkräftegewinnung Sie nutzen können, welche Chancen MitarbeiterInnen mit Behinderungen oder Einschränkungen bieten können und wie Sie Studienabbrecher oder Fachkräfte aus EU-Ländern dem Nicht-EU-Ausland erreichen.

„Facebook haben die jungen Leute doch gar nicht mehr, oder?“ Stellenanzeigen in der Tageszeitung sind sowieso out. Aber wie sucht man Mitarbeiter für sein Unternehmen? Über Instagram oder Snapchat oder über das, was gerade angesagt ist? Also doch über Online-Portale, die im Wissen um ihre Marktstellung oft so richtig zur Kasse bitten?



Anspruchsvolle Ausbildung: ein Verfahrenstechnologe in einem Steuerstand bei Outokumpu Nirosta.

Es gibt kostengünstigere und näherliegende Wege zur Mitarbeitergewinnung. Der einfachste: Fragen Sie systematisch Ihre Auszubildenden und neu eingestellten Mitarbeiter nach deren Gründen, sich in Ihrem Unternehmen zu bewerben.

„DU hast uns gerade noch gefehlt!“ Das klingt nicht eben freundlich, aber wenn dieser Satz auf einem Banner mit dem Foto eines Schlossers und einer Elektrikerin vor dem Firmengelände um Auszubildende wirbt, macht gerade die Doppeldeutigkeit





Foto: Outokumpu Nirosta GmbH

Viele weltberühmte Gebäude wie das One World Trade Center in New York haben ihr unverwechselbares Aussehen mit bei Outokumpu Dillenburg gefertigten Fassaden-Edelstahl-Oberflächen erhalten. Das gilt auch für die Fassade des vom Architekten Frank Gehry entworfenen Neuen Zollhofs in Düsseldorf.

den besonderen Effekt aus. Über zu wenige Bewerbungen um Ausbildungsstellen kann sich Henrik Lehnhardt, seit Jahresbeginn als Arbeitsdirektor für die mehr als 2500 Beschäftigten der Outokumpu Nirosta Deutschland zuständig und vorher seit 2016 Personalchef im Dillenburg Werk, nicht beklagen. Natürlich nicht nur wegen des Banners, das er dort an der Bundesstraße hatte aufhängen lassen.

Als ganz wichtig hat der Arbeitsdirektor, der auch eine Coaching-Agentur betreibt, das Gespräch mit den Bewerbern erkannt. Daraus hat er gelernt: „Die Empfehlung eines Bekannten liegt mit Abstand auf Platz eins der Gründe für eine Bewerbung“, sagt er. Auf Platz zwei folgen die Kontakte der Berufsanfänger mit älteren Auszubildenden auf Ausbildungs- und Studienmessen oder in Schulen, berichtet Lehnhardt: „Gespräche mit Erwachsenen funktionieren da lange nicht so gut“, weiß er. Erst auf dem dritten Platz folgen die Online-Stellenbörsen.

Auch Oliver Schweitzer, seit drei Jahren Personalleiter des Dillenburg Keramik-Herstellers Ströher, setzt auf den direkten Kontakt, zum Beispiel bei Messen. „Wir laden außerdem Klassen zur Werksbesichtigung ein und organisieren Job-Interviews“, zählt er auf. Vor allem der recht unbekannte Beruf des Industriekeramikers verlange besondere Maßnahmen, berichtet Schweitzer: Und so ist neuerdings ein Ausbildungsbotschafter unterwegs, um für das „relativ unpopuläre, aber spannende“ Berufsbild zu werben. Übrigens hat auch die Ströher GmbH ein großes Banner direkt an der Straße hängen: „Frankfurt: 104 Kilometer – Karriere bei Ströher: 0,2 Kilometer“ steht darauf. „Das erregt Aufmerksamkeit – und wir leben das ja auch, was darauf steht: Wir agieren weltweit und sind doch vor Ort.“ Wie viele Mitarbeiter sich aufgrund der Werbetafel beworben haben, ist nicht bekannt: „Gesehen haben die aber viele“, weiß Schweitzer.

Wie die Jugendlichen „ticken“, ist nach Lehnhardts Überzeugung ebenfalls wichtig zu wissen – was bedeuten ihnen Beruf und Freizeit, wie kommunizieren sie und was ist ihre Einstellung in Sachen Karriere? Die sogenannte Generation Z der nach 1995 Geborenen unterscheidet sich nämlich in jeder Hinsicht von der Generation Y der Jahre 1981 bis 1995, erläutert er. Seine Erkenntnis: „Wer Leistung will, muss einen Sinn bieten!“ Denn die Sinnhaftigkeit des Tuns stehe im Ranking der Beweggründe, zu einer Firma zu wechseln, auf dem ersten Platz, gefolgt vom gewährten Ent-



Foto: Outokumpu Nirosta GmbH

Henrik Lehnhardt empfiehlt, die eigenen Mitarbeiter bei der Suche nach neuen Auszubildenden und Arbeitskräften aktiv mit einzubeziehen.

scheidungsspielraum, dem Betriebsklima und den Weiterbildungsmöglichkeiten. „Das Gehalt kommt erst auf dem neunten Platz“, räumt der Reiskirchener mit der weitverbreiteten Fehleinschätzung auf und rät Unternehmern dazu, sich für die Mitarbeitersuche eingehend mit den Werten der jüngeren Generationen zu befassen.

Bei Outokumpu funktioniert das augenscheinlich: Die Ausbildungswerkstatt heißt „Talentschmiede“, und unter den 50 Berufsstartern sind immer auch 10 bis 15 aus kleineren Unternehmen, die nicht alle Ausbildungsinhalte gewährleisten können. Lehnhardt versucht unter anderem, auch gezielt gute Hauptschüler für die mechanischen und elektrischen Ausbildungsberufe zu gewinnen sowie junge Frauen für klassische Männerberufe zu begeistern und ihnen Karrierechancen aufzuzeigen. Die Anzeigen entwirft er mit ihnen gemeinsam: „Das steht dann drin, was den jungen Menschen wichtig ist.“



Foto: Klaus Kordesch

Ausbildungszentrum gleich „Talentschmiede“: Die Sichtweise sagt viel über die Unternehmenskultur aus.



Foto: Klaus Kordes

Originelle Form der Mitarbeiterakquise: Die Wandtafel beim Dillener Keramik-Spezialisten Ströher.

Zugleich werden sie eingebunden und können Feedback geben.

„Und unsere Mitarbeiter wissen, dass wir für Wachstum, Stabilität und Sicherheit stehen und gut und pünktlich zahlen“, macht Lehnhardt bewusst. „Die Empfehlung der eigenen Mitarbeiter ist die beste“, weiß er mit Blick auf die Bedeutung der Zufriedenheit seines Personals. Auf seine übers Jahr nur intern bekannt gemachten offenen Stellen hat er rund 200 Bewerbungen bekommen – von außerhalb des Unternehmens.

Klaus Kordes

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Axel Bäcker

Tel.: 02771 842-1420

baecker@lahndill.ihk.de



Foto: Outokumpu Nirosta GmbH

Foto: Outokumpu Nirosta GmbH

Mädchen für klassische Männerberufe wie den des Industriemachanikers begeistern – das ist eine der Strategien von Henrik Lehnhardt für gelingende Mitarbeitergewinnung.

ZUR SACHE

Der Köder muss dem Fisch schmecken, nicht dem Angler

Manchem Ausbilder oder mancher Ausbilderin mag das intensive und oft sehr bunte Werben ihres Unternehmens um junge Leute fremdartig und im Vergleich zu ihrer eigenen Jugendzeit geradezu als anbiedernd erscheinen. Bei der inzwischen äußerst knappen Ressource Fachkräftenachwuchs verhält es sich jedoch nicht anders als beim Marketing für die eigenen Produkte und Dienstleistungen, und so gilt auch hier der altbekannte Grundsatz: „Der Köder muss dem Fisch schmecken, nicht dem Angler.“ Dabei geht es wohlgerne nicht darum, Bewerber und

Interessenten über die Anforderungen einer anspruchsvollen Berufsausbildung zu täuschen. Diese müssen, im Zweifelsfall gegen allen Zeitgeist und blumige Versprechungen von „New Work“ klar und deutlich formuliert werden.

Bei den vielfältigen Aktivitäten der Betriebe geht es vielmehr darum, bei den Jugendlichen überhaupt Aufmerksamkeit für eine duale Berufsausbildung zu wecken – als sinnvolle und zukunftsorientierte Alternative zu einem Studium.



Um diese Aufmerksamkeit zu erlangen, sollte uns daher kein Versuch zu schade und kein Plakat zu bunt sein. Dies liegt gleichermaßen im Interesse der regionalen Wirtschaft wie auch der jungen Leute, die heute ihren Weg in eine gute berufliche Zukunft suchen!

Dr. Gerd Hackenberg,
Leiter der Aus- und Weiterbildung



Wir haben Zeit. Für Sie und Ihr Kerngeschäft.

Es wird immer wichtiger, sich auf sein Kerngeschäft zu konzentrieren. So schafft man Freiraum für Qualität und Weiterentwicklung. Wir organisieren alles rund um Ihren Fuhrpark, markenneutral, digital und kostenoptimiert. Und das seit über 20 Jahren und schon ab einem Fahrzeug in Ihrem Bestand.

Fuhrparkmanagement für den Mittelstand, made by car concept. Fahren Sie! Wir machen den Rest. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, wenden Sie sich gerne an Frank Müller (E-Mail f.mueller@cc24.com, Telefon 06441 949213) und Kira Hack (E-Mail k.hack@cc24.com, Telefon 06441 949218). Wir informieren Sie gerne unverbindlich über echte Mehrwerte für Ihren Fuhrpark.



Leasing-Services



Fuhrparkmanagement



Mobilitäts- und Beratungsservice

car concept automotive GmbH

Gewerbegebiet Steindorf • In der Murch 3 • 35579 Wetzlar • Tel.: 06441 9492-29
Besuchen Sie uns doch mal auf unserer Internetseite www.cc24.com



Bis zur letzten Ecke war die Hinterlandhalle mit Ständen von regionalen und überregionalen Arbeitsgebern gefüllt.

Antworten gibt es bei den IHK-Ausbildungsmessen

Welcher Beruf passt zu mir?

Studium oder Ausbildung? Welcher Beruf passt zu mir? Welche Firmen bilden aus? Diese Fragen stellen sich viele Schulabsolventen. Antworten gibt es bei den Ausbildungsmessen der IHK Lahn-Dill.

In Herborn stellten 70 Aussteller mehr als 100 verschiedene Berufe vor. Die Hinterlandhalle Dautphetal war mit 61 Ständen bis zum letzten Winkel gefüllt, um Schüler, Lehrer und Eltern mit Informationen zu den Berufen zu versorgen. Zusätzlich gab es an beiden Orten ein Begleitprogramm mit Vorträgen und Expertentipps. Insgesamt 2100 Schülerinnen und Schüler hatten sich für die Veranstaltungen angemeldet.

In Herborn wurde die Ausbildungs- und Studienmesse von IHK-Präsident Eberhard Flammer, Kreishandwerksmeister Ralf Jeschke, Bürgermeister Hans Benner und der Schulleiterin Jutta Waschke eröffnet. Eberhard Flammer beschrieb die positive Situation für Auszubildende und den hohen Stellenwert dieser Berufsqualifikation. Hans Benner betonte die wichtige Schlüsselfunktion der Schulen, um die jungen Leute gut auf die Aufgaben in der Wirtschaft vorzubereiten. Ralf Jeschke begrüßte es, dass gerade eine Ausbildungsmesse

in einem Gymnasium stattfinden würde. Sei diese Schulform doch eher dafür bekannt, ihren Absolventen zum Studium zu raten. Die Hausherrin Jutta Waschke bedankte sich für die lieben Worte, erwiderte aber mit einem Lächeln, dass die Ausbildung durchaus mehr Unterstützung von Seiten ihres Gymnasiums bekam „wir wollen die Schüler auf ein glückliches Leben im richtigen Beruf vorbereiten; egal, ob Ausbildung oder Studium.“



Eberhard Flammer, Präsident der IHK Lahn-Dill, begrüßte die Anwesenden und nutzte als passende Requisite zu seinem Vortrag ein Ausstellungstück der Hof GmbH.

Dr. Gerd Hackenberg eröffnete nach den Reden die Messe und die Schüler strömten durch die Halle von Stand zu Stand. Viele der Aussteller hatten sich große Mühe gegeben, das Interesse der jungen Menschen zu wecken und mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

Die Firma Cloos hatte einen kniffligen Wettbewerb mit technischen Feinheiten an ihrem Stand, bei dem sich die Schüler beweisen konnten. Die Firma Selzer, die im Bereich Präzisionstechnik tätig ist, hatte eine Schmuckwerkstatt dabei und war von einer Traube junger Menschen umringt. Beide Firmen haben für dieses Jahr eigentlich fast alle Ausbildungsstellen besetzt. Warum sie trotzdem hier auf der Messe sind? „Wir denken in die Zukunft und wollen langfristig für die kommenden Jahre tolle Bewerber haben.“ Die Firma Hof GmbH war zum ersten Mal auf der Ausbildungsmesse. Sie sind mit ihren Auszubildenden sehr glücklich, und wollen auch in den nächsten Jahren tolle Mitarbeiter ins Boot holen. In Herborn hoffen sie auf die nötigen Kontakte.

In der Hinterlandhalle in Dautphetal wurde die Messe ebenfalls mit einer Rede von Eberhard Flammer eröffnet, der das Wort an den Kreishandwerksmeister Fred Schneider weiter gab. Dieser betonte die wichtige Rolle der Ausbildung, mahnte aber auch



Aus- und Weiterbildung

Die Firmen hatten sich spannende Aktionen und Vorführungen ausgedacht, um das Interesse der jungen Menschen zu wecken.

vor möglichen Problemen, mit denen die Wirtschaft in Zukunft konfrontiert sein könnte. Dr. Thomas Schäfer, der hessische Staatsminister der Finanzen, hielt voller Elan eine Rede und ermutigte die Teilnehmer der Messe, den jungen Menschen mitzuteilen, wie viel sie sich mit einer Ausbildung in den Betrieben weiter entwickeln könnten. Kreistagsabgeordneter Marian Zachow begrüßte die Möglichkeit für viele junge Menschen, hier in der Region bleiben zu können. Er betonte die Leidenschaft für die Ausbildung, die Kammern und die Handwerkschaften. Bürgermeister Bernd Schmidt beteuerte, dass die Region hinter dem Handwerk, der Wirtschaft und der Industrie stehe. Auch in Dautphetal waren wieder viele regionale Firmen auf der Messe vertreten.

Jannis Lehmich vertrat zusammen mit seinen Kollegen sein Unternehmen, die Elkamet Kunststofftechnik GmbH. Sie sind jedes Jahr auf der Messe und begeistert über die Kontaktmöglichkeiten. Sehr viele ihrer Praktikanten und Azubis sind erst durch diese Veranstaltung auf sie zugekommen; manchmal bekommen sie auch schon direkt eine Bewerbung eingereicht. Damit man leichter ins Gespräch kommt, sind bis auf den Ausbilder alle Vertreter am Stand jungen Alters.

Aber auch die großen, überregionalen Unternehmen waren sowohl in Herborn als auch in Dautphetal vor Ort. Und was denken die Schülerinnen und Schüler über das Thema Ausbildung?

Bei vielen stand fest, dass es lieber die Berufsausbildung in der Praxis, denn ein Studium sein soll. Eren Er besucht die 10. Klasse und die Antwort kommt wie aus der Pistole geschossen: „Ich will lieber eine Ausbildung machen!“ Am liebsten bei einer Automobilfirma. BMW wäre toll, aber er würde gerne in der Region bleiben. Eren will deswegen noch zu anderen Ständen gehen und sich dort informieren. Die Gründe für Erens Entscheidung hinsichtlich Ausbildung sind pragmatisch und nicht von der Hand zu weisen: „Irgendwo muss das Geld ja herkommen“, sagt er locker und weiterfahren. Auch für Emrecan Önlü steht fest, dass es eine Ausbildung sein soll, am liebsten als Industriekaufmann. Noah Mes-

→



Die Schüler hielten sich bei den Unternehmen Informationen über die beruflichen Möglichkeiten. Um die Kommunikation zu erleichtern, hatten viele Firmen, wie zum Beispiel Elkamet Kunststofftechnik GmbH fast ausschließlich junge Mitarbeiter an ihrem Stand.



Die Firma Hof GmbH war dieses Jahr zum ersten Mal auf der Ausbildungsmesse. Die Ausstellungsstücke, Fräsarbeiten, fanden nicht nur bei den Schülerinnen und Schülern, sondern auch bei den Mitgliedern der IHK großen Anklang. So zum Beispiel bei Eberhard Flammer, Präsident der IHK Lahn-Dill.



Fred Schneider, Kreishandwerksmeister, hielt ebenfalls eine Rede.

→

zars findet es klasse, dass es diese Messen gibt. Er wird nächstes Jahr seinen Realschulabschluss machen und hat sich schon bei dem Stand der Polizei und zweier regionaler Unternehmen, die ihn interessieren, gezielt Informationen geholt. Nun möchte er aber noch ein bisschen durch die Halle laufen und gucken, welche Ausbildungen ihn noch ansprechen könnten.

Hoffen wir, dass solche Veranstaltungen auch zukünftig mit viel Erfolg helfen, jungen Menschen den passenden Arbeitsplatz für sich zu finden.

Lilian Zafiri

Ihre IHK-Ansprechpartnerin:

Andrea Kraft

Tel.: 06461 9595-1490

kraft@lahndill.ihk.de

Dr. Thomas Schäfer, der hessische Staatsminister der Finanzen, hielt voller Elan eine Rede und ermutigte die Teilnehmer der Messe, den jungen Leuten mitzuteilen, wie viel sie sich mit einer Ausbildung in den Betrieben weiter entwickeln könnten.



Letzte Gelegenheit

Per Speed Dating zum Ausbildungsplatz

Ohne lange Bewerbungsgespräche, mit einem kurzen Date zum richtigen Betrieb – oder den richtigen

Bewerber finden. Dies kann noch beim Azubi Speed Dating am 23.5. in Biedenkopf gelingen. Eine Win-

Win-Situation für Betriebe und Bewerber/-innen. Es haben sich rund 40 Betriebe angemeldet mit über 50

AZUBI SPEED DATING

Biedenkopf | Dillenburg | Wetzlar

LAST MINUTE ZUR AUSBILDUNG

Mehr Infos findest du auf ausbildung-lahndill.de oder facebook.de/ausbildung.lahndill

	<p>Do., 04.04.2019, 16:00 – 18:00 Uhr</p> <p>► IHK Lahn-Dill Friedenstraße 2, 35578 Wetzlar</p>
	<p>Fr., 05.04.2019, 10:00 – 12:00 Uhr</p> <p>► IHK Lahn-Dill Am Nebelsberg 1, 35685 Dillenburg</p>
	<p>Do., 23.05.2019, 17:00 – 19:00 Uhr</p> <p>► IHK Lahn-Dill Hainstraße 103, 35216 Biedenkopf</p>

• bündeln
• bilden
• beraten



offenen Stellen für diesen Sommer in unserer Region, eine gute Ausgangsposition für Schülerinnen und Schüler, die noch einen Ausbildungsplatz suchen. Anmeldungen für Schülerinnen und Schüler finden Sie unter den angegebenen QR Codes auf der Seite der IHK Lahn-Dill.

Ihre IHK-Ansprechpartnerin:

Andrea Kraft

Tel.: 06461 9595-1490

kraft@lahndill.ihk.de

Zukunft mitgestalten. Der Audi e-tron.

e-tron im Alltag

Die unfassbare Beschleunigung. Der nahezu lautlose Antrieb. Das gute Gefühl, lokal CO₂ emissionsfrei zu fahren. Wer einmal ein Elektroauto im Fahrbetrieb erlebt hat oder mit einem Plug-in-Hybriden elektrisch gefahren ist, der weiß um die Faszination der Elektromobilität. Doch e-tron bedeutet nicht nur Fahrspaß durch den elektrischen Antrieb, sondern auch uneingeschränkte Alltagstauglichkeit. Denn ein problemloser Alltag mit dem Elektroauto oder dem Plug-in-Hybriden, das bedeutet in erster Linie problemloses Laden.

Laden zu Hause

Das Elektroauto oder den Plug-in-Hybriden bequem zuhause laden. Am besten nachts, wenn das Auto gerade nicht gebraucht wird und es den meisten überschüssigen Strom gibt. Morgens entspannt in das aufgeladene Fahrzeug steigen und den Fahrspaß genießen. Mit dem Angebot von e-tron Ladesystemen bietet Audi ein leistungsstarkes, durchdachtes und ganzheitliches Ladekonzept.

Öffentliches Laden

Ob es nun die Freiheit ist, auch sehr lange Strecken mit dem Elektroauto fahren zu können oder die Flexibilität, zwischendurch laden zu können, wenn Sie sowieso gerade eine Pause machen. Oder ob es vielleicht einfach um eine Alternative geht, falls Sie zuhause keine eigene Lademöglichkeit haben sollten. Was auch immer für Sie persönlich wichtig ist – in allen drei Fällen ist die öffentliche Ladeinfrastruktur entscheidend.

Mehr als 90.000 öffentliche Ladepunkte: e-tron Charging Service

Der e-tron Charging Service bietet Ihnen einen einheitlichen Zugang zu einem der größten öffentlichen Ladenetzwerke in Europa. Damit können Sie an mehr als 90.000 öffentlichen Ladepunkten in 16 europäischen Ländern laden. Zudem werden neue Zielländer und Ladesäulen fortwährend integriert. Durch e-Roaming ist länderübergreifendes Laden mit einem einzigen Vertrag möglich – zum Beispiel bei Urlaubs- oder Geschäftsreisen. Einheitliche und transparente Tarife pro Land ermöglichen einen einfachen und sorgenfreien Umstieg auf Elektromobilität.



So laut haben Sie Ihren Puls noch nie gehört.

Der rein elektrische Audi e-tron* bringt Sie mit bis zu 300 kW (im Boost-Modus) durch nahezu jedes Gelände, beschleunigt in 5,7 Sekunden (im Boost-Modus) von 0 auf 100 km/h und ist dabei so leise, dass Ihnen alles andere laut vorkommt.

Emissionsfrei fahren: Der neue Audi e-tron elektrisiert mit sportlichem Antrieb, alltagstauglichem Ladekonzept, exklusivem Offroad-Look und beachtlichem Raumangebot. Ebenfalls mit an Bord: ein gutes Gefühl. Steigen Sie ein.

* Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km¹: 26,2 – 22,6 (WLTP); 24,6 – 23,7 (NEFZ) CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0; Energieeffizienzklasse: A+.

¹ Angaben in Abhängigkeit von der gewählten Ausstattung.

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

HOPPMANN
autowelt

Hopppmann Automobil GmbH

Burger Landstrasse 42, 35745 Herborn

Tel.: 0 27 72 / 70 09-80

info-herborn@hopppmann-autowelt.de, www.audi-herborn.de

An einer Probefahrt interessiert?
Code scannen und Termin vereinbaren.
Kosten laut Mobilfunkvertrag.



TRÄGERSCH

Einprägsam, informativ & klar!

Verleihen Sie Ihrem Produkt mehr Tiefe mit **hochwertigen Printprodukten** und vertrauen Sie auf einen **kompetenten Partner**, der Sie mit Rat und Tat in allen Printfragen unterstützt. Vom Offset- oder Digitaldruck, über Veredelung, bis hin zur Konfektionierung und dem Versand bringen wir Ihre Ideen punktgenau ans Ziel – **zu Ihren Kunden**.

Lassen Sie sich von unserem Portfolio inspirieren.

Unsere Mitarbeiter beraten Sie gerne.

DRUCKHAUS
bechstein
Qualität erleben

Externenprüfung: IHK-Abschluss nachgeholt

23 Facharbeiterbriefe überreicht

Ein qualifizierter Ausbildungsabschluss ist die beste Voraussetzung für die Zukunft. „Möglichst alle Menschen der Region sollten einen Abschluss erwerben“, sagt auch Axel Bäcker, stellvertretender Leiter der Abteilung Aus- und Weiterbildung der IHK Lahn-Dill. Der klassische Weg dorthin ist eine duale Ausbildung mit IHK Abschlussprüfung. Mit der „Externenprüfung“ eröffnet sich ein weiterer Weg... Was das ist? Wenn ein sogenannter „ungelernter“ Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin die erforderliche Berufserfahrung in einem bestimmten Berufsbild ohne eine Ausbildung sammeln konnten oder mindestens das anderthalbfache der Ausbildungszeit in einem Beruf tätig gewesen sind, dann kann ein Antrag auf externe Teilnahme an der Abschlussprüfung bei der IHK gestellt werden.

In den vergangenen zehn Jahren konnte die IHK Lahn-Dill mehr als dreihundert solcher Prüfungen mit Erfolg durchführen. Soeben verabschiedete sie 23 Männer, die ihre Nachqualifizierung zum Maschi-

nen- und Anlagenführer bei C+P Bildung absolviert hatten.

Bäcker: „Sie haben Freizeit und Energie investiert und sind jetzt Maschinen- und Anlagenführer mit IHK-Abschluss. Sie verfügen nun über mehr Wissen, mehr Perspektiven, mehr Arbeitsplatzsicherheit, mehr Chancen auf dem Arbeitsmarkt und vielleicht auch mehr Zutrauen in sich selbst.“

Er empfahl den Absolventen der Nachqualifizierung: „Bleiben Sie dran. Die Arbeitswelt entwickelt sich rasant weiter. Digitalisierung, Industrie 4.0 und Robotik sind auf dem Vormarsch. Vielleicht denken Sie schon über eine Weiterbildung nach? Sprechen Sie uns an.“

Und noch eine gute Nachricht: Im Hinterland gibt es mehr Arbeit als qualifizierte Fachkräfte und das gilt insbesondere für die Metall- und Elektroindustrie. Die Wirtschaft in der Region hat die Türen geöffnet.

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Axel Bäcker, Tel.: 02771 842-1420
baecker@lahndill.ihk.de



Foto: Bildung GmbH

Axel Bäcker, stellvertretender Abteilungsleiter der IHK und Bernd Feige, Geschäftsführer der C+P Bildung GmbH, überreichen Orkan Ozdemir den Facharbeiterbrief zum Maschinen- und Anlagenführer.



EBERTZ
Datenschutz

Datenschutz ist Chefsache

Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) schreibt für viele Unternehmen die Bestellung eines Datenschutzbeauftragten vor. Hohe gesetzliche Anforderungen verursachen dabei oft erhebliche Kosten für die Schulung und Freistellung eines eigenen Mitarbeiters.

Zeitgemäßes Datenschutz-Management mit Qualität und Augenmaß

Vertrauen Sie auf unsere jahrelange Erfahrung, Weitsicht und Diskretion als externe Datenschutzbeauftragte. Als zuverlässiger Partner gehen wir dabei individuell auf die besonderen Bedürfnisse und Anforderungen in Ihrem Unternehmen ein.

Ihre Vorteile:



Rechtssicherheit



Kundenzufriedenheit



Schulung



Kostenersparnis



Expertise



Kompetenz

Wir sorgen dafür, dass Ihr Unternehmen in Sachen Datenschutz optimal aufgestellt ist und dämmen so u. a. auch das Bußgeld-Risiko ein. Für Ihre Mitarbeiter und Betroffene stehen wir als fachkundige Anlaufstelle für Beratung und Fragen zur Verfügung.

Zu unseren Kunden zählen kleine und mittelständische Unternehmen aus allen Bereichen sowie Behörden, Krankenhäuser, Seniorenheime, Rehaeinrichtungen, Rechtsanwälte und politische Einrichtungen.

Ihr Datenschutz-Experte: Lars Ebertz

- externer zertifizierter Datenschutzbeauftragter gemäß DSGVO
- Ausbildung ISO/IEC 27001 Foundation

L-E-C.COM GmbH

Aarstraße 6 | 35756 Mittenaar | Telefon: **02778 6969-10**
E-Mail: datenschutz@l-e-c.com | www.l-e-c.com

Die L-E-C.COM GmbH ist Mitglied der Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit e. V. (GDD) und des Berufsverbandes der Datenschutzbeauftragten Deutschlands e.V. (BvD).





Allein 85 Personen wurden für zehn Jahre Prüfertätigkeit bei der IHK ausgezeichnet.

IHK ehrt 327 Prüferinnen und Prüfer für bis zu 50 Jahre Tätigkeit

Prüfer leisten wichtigen Dienst für die Zukunft

In einer Feierstunde hat die Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill 327 ihrer Prüferinnen und Prüfer für deren langjährige, ehrenamtliche Dienste ausgezeichnet.

Nach 2013 war es das zweite Mal, dass die IHK Lahn-Dill zu einer solchen Ehrung eingeladen hatte. Was die Prüfer leisteten, sei bemerkens-

wert, stellte IHK-Präsident Eberhard Flammer fest. Immerhin bilden 768 Unternehmen im IHK-Bezirk junge Menschen aus und trügen damit auch zur Zukunft Deutschlands bei. Den Prüfern obliege es dabei, Wissen und Fähigkeiten der Lehrlinge und damit auch deren Eignung für die jeweiligen Berufe festzustellen. Dafür hätten sie allein im vergangenen Jahr rund 24.000 Arbeitsstunden

investiert, betonte Flammer.

Rund 24.000 Arbeitsstunden haben die Prüferinnen und Prüfer der verschiedenen Berufsgruppen im Bezirk der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill allein im vergangenen Jahr für ihre Tätigkeit geleistet. Gerade in einer Zeit, in der überall gut ausgebildete Fachkräfte gesucht werden, sei das eine besonders wichtige Aufgabe,

so Flammer. Dass in Deutschland mehr als 40 Millionen Menschen in Lohn und Arbeit stünden, werde von vielen oft als selbstverständlich hingenommen. „Das ist aber ein Verdienst der dualen Ausbildung, um die uns in Deutschland viele andere Länder weltweit beneiden“, betonte er und würdigte die Rolle der Ausbilder und Prüfer in diesem System. Nur durch deren unermüdlichen Einsatz sei ein solches Erfolgsmodell überhaupt möglich. In diesem Sinne sei jede der 24.000 Arbeitsstunden eine Investition in die Zukunft, verdeutlichte Flammer.

Stolze 163 Personen wurden bei der Ehrungsveranstaltung für ihre langjährigen Dienste ausgezeichnet – darunter viele für 30 Dienstjahre und mehr. Spitzenreiter ist dabei Klaus Arhelger aus Eschenburg. Er ist seit 45 Jahren als Prüfer für die IHK tätig. Neben ihm und den anderen Jubilaren sprachen Eberhard Flammer aber auch den 57 Prüferinnen und Prüfern einen besonderen Dank aus, die im Rahmen der Feierstunde aus

Für 10 Jahre Prüfertätigkeit wurden geehrt

Jürgen Bangel (Butzbach), **Thorsten Bastian** (Dillenburg), **Raimund Bayer** (Sinn), **Gabor Bechthold** (Lahnau), **Brigitte Bieber** (Bischoffen), **Michael Blöcher-Ortmüller** (Biedenkopf), **Dr. Sylvia Brand** (Dillenburg), **Heike Debus-Severin** (Haiger), **Steffen Dornbusch** (Sinn), **Oliver Elgner** (Braunfels), **Jörg Faulhammer** (Haiger), **Anita Ferl** (Gießen), **Ulrike Geibel** (Wetzlar), **André Gilbert** (Gießen), **Volker Göbel** (Breitscheid), **Horst Gorski** (Freigericht), **Sabine Götz** (Solms), **Matthias Greeb** (Biedenkopf), **Roland Grundig** (Dillenburg), **Tanja Grünig** (Biedenkopf), **Brigitte Gümbel** (Gießen), **Reinhard Hackler** (Bad Laasphe), **Sabine Hain** (Haiger), **Hans-Ulrich Halmel** (Sinn), **Edgar Hardt** (Schöffengrund), **Karsten Hees** (Siegen), **Kathi Heidemann** (Herborn), **Maja Heimerl** (Mittenaar), **Stefan Henss** (Wetzlar), **Melanie Hergenröder-Schupp** (Mittenaar), **Hans Werner Hermann** (Haiger), **Peter Hermann** (Eschenburg), **Heiko Hess** (Greifenstein), **Markus Hetz** (Biebertal), **Simone Hille-Zauberys** (Dillenburg), **Ulrich Hirschfeld** (Wetzlar), **Markus Hoyer** (Leun), **Esther Joecks** (Linden), **Matthias Kamm** (Dautphetal), **Karin Keller** (Wetzlar), **Herbert Klein** (Dillenburg), **Holger Kolb** (Wetzlar), **Norbert Langlouis** (Ehringshausen), **Alexander Lenz** (Hohenahr), **Hartmut Linzner** (Breidenbach), **Frank Löschner** (Solms), **Jens Maage** (Herborn), **Olaf Menn** (Biedenkopf), **Stefan-Nils Müller** (Aßlar), **Winfried Nickle** (Weilburg), **Bernd Oestreich** (Dillenburg), **Reiner Pausch** (Schöffengrund), **Elfie Payer** (Münchhausen), **Wilfried Petters** (Dautphetal), **Peter Poloczek** (Allendorf), **Johannes Röder** (Pohlheim), **Mario Rudolph** (Greifenstein), **Norbert Ruppik** (Wetzlar), **Reiner Schindler** (Dautphetal), **Markus Schmidt** (Solms), **Linda Schmitt-Weber** (Lahnau), **Alexander Schneider** (Braunfels), **Corina Schneider** (Haiger), **Andrea Schönberger** (Herborn), **Ingrid Schröder** (Wetzlar), **Matthias Schupp** (Aßlar), **Susanne Schütz** (Wetzlar), **Michael Schweitzer** (Leun), **Dennis Seckinger** (Dautphetal), **Hans-Martin Seibert** (Dillenburg), **Jutta Sigunde Seiler** (Haiger), **OStR Markus Stamm** (Gießen), **Silke Tappe** (Bornheim), **Simone Theuerkauf** (Solms), **Markus Uhl** (Biedenkopf), **Martina Uhlich** (Weilburg), **Frank Unruh** (Aßlar), **Florian Wagner** (Solms), **Silke Waldschmidt** (Dillenburg), **Ralf Weber** (Lohra), **Carsten Weiß** (Cölbe), **Benjamin Weyerich** (Mittenaar), **Yvonne Wunderlich** (Bad Laasphe) und **Helga Zerb** (Lich)



IHK-Präsident Eberhard Flammer verweist auf die Bedeutung und den Wert der dualen Ausbildung und die Verdienste der Prüfer daran.



Für 20 Jahre Prüfertätigkeit wurden geehrt

Harald Acker (Steffenberg), **Stephan Bach** (Hof), **Ortwin Beitler** (Lahnau), **Günter Böhm** (Runkel), **Michael Donges** (Biedenkopf), **Hartmut Gabriel** (Herborn), **Mike Grossmann** (Wetzlar), **Michael Hauptmann** (Sinn), **Christoph Höring** (Wetzlar), **Dipl.-Ing. Burkhard Kramer** (Aßlar), **Matthias Muchel** (Schöffengrund), **Heinzjürgen Müller** (Dautphetal), **Günter Ott** (Gießen), **Dieter Otto** (Hüttenberg), **Volkmar Pfeiffer** (Biedenkopf), **Jörn Pirker** (Lahnau), **Matthias Riedesel** (Biedenkopf), **Klaus-Dieter Schäfer** (Siegbach), **Dipl.-Ing. Bernhard Seitz** (Biebertal), **OStR Helmut Stahl** (Driedorf), **Sabine Theiß** (Herborn), **Gerhard Thomas** (Biedenkopf) und **Eberhard Wegner** (Wetzlar)



Für 25 Jahre Prüfertätigkeit wurden geehrt

Dirk Bösser (Dautphetal), **Uwe Brückmann** (Dillenburg), **Manfred Conrad** (Greifenstein), **Horst Engel** (Gießen), **Bernd Feige** (Bad Berleburg), **Klaus Gerlach** (Aßlar), **Matthias Gimbel** (Greifenstein), **Burkhard Grün** (Leun), **Erhard Harapat** (Aßlar), **Wolfgang Hönig** (Mittenaar), **Karl Huber** (Dautphetal), **Werner Kattarius** (Biedenkopf), **Heidi Koster** (Wetzlar), **Rüdiger Kunz** (Eschenburg), **Dieter Ludwig** (Driedorf), **Gerold Meckel** (Mittenaar), **Udo Menge** (Leun), **Sigrid Nentwich** (Sinn), **Frank Neumann** (Breidenbach), **Wolfgang Reh** (Dietzhöhlztal), **Ulrich Rink** (Haiger), **Rolf Schad** (Driedorf), **Reiner Schäfer** (Solms), **Jochen Schneider** (Haiger), **Uwe Siebert** (Wetzlar), **Regina Vogel** (Dautphetal), **Gerhard von Mohr** (Leun), **Achim Weber** (Greifenstein), **Peter Weber** (Biedenkopf), **Andreas Weiershausen** (Haiger) und **Christiane Apel** (Herborn)

ihrem Dienst verabschiedet wurden. Wie im Falle Klaus Barthels aus Haiger haben sie ihre Tätigkeit teilweise bis zu 50 Jahre ausgeübt und dabei ganze Generationen an Lehrlingen geprüft. Dafür gebühre ihnen Hochachtung und Dank, sagte Dr. Gerd Hackenberg.

Aufgelockert wurde der Ehrungs- und Verabschiedungsreigen durch Musikbeiträge des Duos „City Rhythm“, bestehend aus Anita VidoVIC und Frank Mignon, sowie eine kurzweilige Festansprache in Form einer nachgestellten Prüfungssituation. Dabei ging Sigrid Bernardi humorvoll darauf ein, was in einer Prüfungssituation so alles passieren



Für 30 Jahre Prüfertätigkeit wurden geehrt

Otfried Bernd Bremer (Lohra), **Gerhard Bußweiler** (Merenberg), **Siegfried Czernay** (Dillenburg), **Hans Peter Görnert** (Schöffengrund), **Gerhard Hackel** (Buseck), **Jürgen Hannes** (Mengerskirchen), **Gerhard Homrighausen** (Wetzlar), **Harald Klaas** (Dillenburg), **Bernd Kohlberger** (Bad Laasphe), **Joachim Treude** (Biedenkopf), **Bernd Weber** (Biedenkopf), **Karl-Hermann Werner** (Dautphetal) und **Holger Wörner**

→

kann – vom auf der Toilette deponierten Smartphone als unerlaubtem Hilfsmittel bis zur Schafsherde, die für die Verspätung des Prüflings verantwortlich ist. Es habe tatsächlich auch schon einen Fall gegeben, da ein Prüfling in einem Hasenkostüm erschienen sei. Ungewöhnlich und irritierend sicherlich, aber eben nicht verboten, betonte Bernardi. Jeder müsse sich bewusst sein: „In einer Prüfungssituation menschelt es.“ Ein wichtiges Stichwort sei dabei Prüfungsangst in ihren verschiedenen Ausprägungen, erklärte Bernardi. Hier sei es wichtig, dass die Prüfer die Situation und Ängste der Prüflinge ernst nähmen und darauf eingingen. Dazu gab sie den Prüfern einen Tipp: „Lernen Sie von Günter Jauch, wie er seinen Kandidaten die Angst nimmt.“ Von entsprechender Mimik und Gestik und davon, wie man dem Prüfling gegenüber aufträte, hänge viel ab.

Sascha Valentin

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Dr. Gerd Hackenberg

Tel.: 02771 842-1400

hackenberg@lahndill.ihk.de

Für 45 Jahre Prüfertätigkeit wurde geehrt

Klaus Arhelger (Eschenburg)



Klaus Arhelger ist seit 45 Jahren aus IHK-Prüfer im Einsatz. Dafür wurde ihm nun von Eberhard Flammer und Gerd Hackenberg die Ehrenurkunde überreicht.

Für 35 Jahre Prüfertätigkeit wurden geehrt

Willi Bäuerle (Aßlar), **Hans-Norbert Henkel** (Hohenahr), **Volker Luckenbach** (Breitscheid), **Günter Quaquil** (Hohenahr), **Manfred Schöll** (Merenberg) und **Reiner Kempe** (Sinn)



Für 40 Jahre Prüfertätigkeit wurden geehrt

Reiner Haffer (Dautphetal), **Gerhard Hartnack** (Biedenkopf), **Hans-Günther Reitz** (Bad Laasphe) und **Hermann Schmidt** (Solms)



Eberhard Flammer (rechts) und Gerd Hackenberg (v.l.) ehrten Gerhard Hartnack, Reiner Haffer, Hermann Schmidt und Hans-Günther Reitz für 40 Jahre Prüfertätigkeit.



Diese 58 Prüferinnen und Prüfer wurden nach teilweise bis zu 50 Jahren Tätigkeit von der IHK verabschiedet.

Von Hessen in die Welt

Asien ist der Wachstumsmotor der Weltwirtschaft und hat dennoch nach Afrika die meisten Entwicklungsländer. Die Entwicklungsstände könnten auf dem Kontinent nicht unterschiedlicher sein. Dadurch bieten sich vielfältige Chancen für die deutsche Wirtschaft.

Auch in Asien genießt die deutsche Wirtschaft mit ihren Produkten ein hohes Ansehen und in Verbindung mit der ebenfalls hoch angesehenen Expertise in der beruflichen Aus- und Fortbildung von Fachkräften vor Ort wird daraus für alle eine win-win-Situation. Moderne Technologien sowie Know-how gelangen in die Region und unterstützen somit die nachhaltige Entwicklung. Darüber hinaus erhält die Bevölkerung vor Ort Perspektiven – z. B. durch Berufsausbildung, Jobs und Einkommen.

Angebote für die Wirtschaft

Für Unternehmen, die sich in einem Entwicklungs- oder Schwellenland engagieren wollen, stellen sich Fragen nach dem Zugang zu lokalen Netzwerken, Fördermöglichkeiten, der Absicherung finanzieller Risiken und nach den rechtlichen und politischen Rahmenbedingungen vor Ort. Die deutsche Entwicklungszusammenarbeit bietet ein attraktives Spektrum an Finanzierungsinstrumenten, Begleitmaßnahmen, Beratung und Kooperationsmöglichkeiten für unterschiedliche Phasen des Auslandsgeschäfts – auch entlang der internationalen Lieferkette.

Finanzierung

Die DEG – Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH finanziert, berät und begleitet private Unternehmen, die in Entwicklungs- und Schwellenländern investieren. Für die Finanzierung von entwicklungswirksamen Auslandsinvestitionen bietet sie passgenaue Angebote in Form von langfristigen Darlehen, Garantien, Mezzaninfinanzierungen und Beteiligungen. Mit einem Up-Scaling-Programm finanziert die DEG Pionierinvestitionen von kleinen und mittleren Unternehmen, die ein innovatives Geschäftsmodell mit positiven Entwicklungseffekten erweitern möchten. Ein solches Projekt kann mit bis zu 500.000 Euro kofinanziert werden, die im Erfolgsfall zurückzuzahlen sind.

Plant ein mittelständisches europäisches Unternehmen eine Investition in einem Entwicklungsland und will dafür eine Machbarkeits- oder Umweltstudie, ein Rechtsgutachten oder eine Marktanalyse erstellen, kann die DEG einen Teil der Kosten, bis zu 200.000 Euro, tragen. Finanziert wird das mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

Internationale Ausschreibungen

Germany Trade & Invest (GTAI) ist die Außenwirtschaftsagentur der Bundesrepublik Deutschland. Sie unterstützt deutsche Unternehmen bei ihrem Weg ins Ausland und informiert über Projekte und Ausschreibungen von internationalen Gebern. Weitere Informationen und Angebote finden sich auf dem GTAI-Außenwirtschaftsportal iXPOS.

develoPPP.de

Mit diesem Programm fördert das Entwicklungsministerium das Engagement der Privatwirtschaft dort, wo unternehmerische Chancen und entwicklungspolitischer Handlungsbedarf zusammentreffen, mit bis zu 50 % der Projektkosten (max. 200.000 Euro). Zudem erhalten Unternehmen fachliche Unterstützung. Entwicklungspartnerschaften, die einen herausragenden entwicklungspolitischen Nutzen erzielen, können als Strategische Partnerschaften umfangreicher gefördert werden.

Klimapartnerschaften

„Klimapartnerschaften mit der Wirtschaft“ ist ein Programm des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB), das durch die DEG durchgeführt wird. Im Fokus steht die Förderung des Technologie- und Know-how-Transfers zur Unterstützung des Aufbaus einer klimaschonenden Wirtschaft, wobei max. 50 Prozent der Projektkosten bis zu 200.000 EUR beigesteuert werden. Teilnehmen können deutsche und europäische Unternehmen, auch in Kooperation mit lokalen Unternehmen.

Importförderung/ Nachhaltiges Sourcing

Das Import Promotion Desk (IPD) ist der Dienstleister zur Importförderung in Deutschland. Es



Dr. Susanne Geipert

vernetzt deutsche Importeure mit Exporteuren aus ausgewählten Entwicklungs- und Schwellenländern. Das IPD arbeitet nachfrageorientiert und bietet deutschen Importeuren ein maßgeschneidertes Dienstleistungsangebot – exakt abgestimmt auf ihre individuellen Anforderungen.

Ein EZ-Scout für Hessen unterstützt hessische Unternehmen dabei, ihre Aktivitäten in Entwicklungs- und Schwellenländern nachhaltig zu gestalten und langfristig zu sichern. Mitgliedsunternehmen des Hessischen Industrie- und Handelskammertags werden beim Schritt in diese Zukunftsmärkte dabei beraten, aus den vielfältigen Angeboten der deutschen Entwicklungszusammenarbeit das richtige für das Unternehmen zu finden.

Kontakt:

Dr. Susanne Geipert, EZ-Scout
Beraterin Entwicklungszusammenarbeit/
EZ-Scout der Deutschen Gesellschaft für
Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
im Auftrag des Bundesministeriums für
wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ)

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Amin Moawad
Tel.: 06441 9448-1610
moawad@lahndill.ihk.de

Analysieren – Konzipieren – Realisieren!

Projekt Satisloh: Vom Abbruch und Ausbau
über die Möblierung bis hin zur Enddekoration.



Als Full-Service-Partner entwickelte die Firma Knorz Bürosysteme ein innovatives und einzigartiges Raumkonzept und koordinierte die Baumaßnahmen der 220m² großen Bürolandschaft der Firma Satisloh in Wetzlar.

Das Unternehmen Satisloh ist ein weltweit führender Anbieter von Maschinen für die Brillen- und Feinoptik und beschäftigt mehr als 900 Mitarbeiter in 17 Ländern rund um den Globus. Am Standort in Wetzlar arbeiten rund 300 Mitarbeiter. Der Umbau umfasste die Büros der Geschäftsleitung, zwei kleine und zwei große Konferenzräume und einen Bistrobereich mit Küche.

In Zusammenarbeit mit professionellen Kooperationspartnern begannen Mitte Oktober 2018 die Baumaßnahmen. Unter der Leitung des Unternehmens Knorz Bürosysteme wurden die Räumlichkeiten saniert - überflüssige Wände, Decken, Teppichböden und vorhandene Sanitärobjekte wurden entfernt und durch moderne Anlagen ersetzt.

Im neuen Raumkonzept dient der großzügige mittlere Flur als zentrales Objekt und gibt die grundlegende Raumstruktur vor. Auf geschlossene und somit verengende Trockenbauwände wurde hier verzichtet. Glastrennwände lassen den Flur in einer offenen, hellen und freundlichen Atmosphäre glänzen. Im Zusammenspiel mit dem Rasterdeckensystem und den Bodenfliesen, die als optische Raumzonierung fungieren, bietet die offene Büroraumstruktur die besten akustischen Voraussetzungen.

Die Raumtechnik wird über ein Touchpad neben der jeweiligen Tür gesteuert und regelt die Klimaanlage, die Jalousien und das ausgewogene Beleuchtungskonzept, bestehend aus Grund- und Akzentbeleuchtung. Die hochwertigen Designleuchten sind perfekt aufeinander abgestimmt

und unterstreichen die Raumwirkung. Aufregende Wandgestaltungen, wie die Bambustapete mit vorgeschraubten 3D-Elementen, dienen als Hingucker. Weitere optische Highlights sind die Pflanzenbilder. Sie bestehen aus echten Pflanzen, sind zu 100% natürlich konserviert und benötigen daher keine Pflege, kein Wasser und kein Licht. Eins davon ist im offenen Bistrobereich mit individuell angepasster Küche zu finden.

Die neuen Arbeitsbereiche wurden unter ergonomischen Aspekten eingerichtet und erhielten elektrisch höhenverstellbare Schreibtische und flexible Bürodrehstühle. Die kleinen Konferenzräume sind mit triangel-förmigen Stehtischen und Barhockern ausgestattet, die den Raum optisch auflockern. In allen Räumen laden beschreibbare und magnetische Glastafeln zu Präsentationen und flexiblen Arbeiten ein. Um den aktuellen Arbeitsanforderungen gerecht zu werden, wurde ein besonderes Augenmerk auf die Bürotechnik gelegt. Die großen Konferenzräume (je 12 Sitzplätze) sind mit dem Galneoboard ausgestattet. Das beschreibbare und interaktive Whiteboard dient als gigantischer Touchscreen, an den ohne Treiberinstallation ein Laptop oder PC angeschlossen werden kann.

Rundum wurde eine moderne und zukunftsfähige Arbeitswelt geschaffen, die nach ergonomischen, kommunikativen und kreativen Aspekten funktioniert, das Wohlbefinden der Mitarbeiter steigert und die Unternehmensidentität stärkt. Nach erfolgreicher Realisation sind bereits drei weitere Gebäudeteile in der Konzeptionsphase.



Knorz Bürosysteme GmbH

Siegmund-Hiepe-Straße 43, 35578 Wetzlar

Tel.: 06441 / 92 98-0

Fax: 06441 / 92 98-28

Geschäftsstelle Dillenburg

Industriestraße 1, 35684 Dillenburg

Tel.: 02771 / 26 78 2-0

Fax: 02771 / 26 78 2-20

info@knorz.de · www.knorz.de

Einzigartig in der Region!

In unserer Office-Erlebniswelt können Sie die aktuellen Möglichkeiten auf der mehr als 1.800m² großen Ausstellungsfläche live erleben. Lassen Sie sich begeistern!





Blick in den Flur während des Abbruchs



Der lichtdurchflutete Flur nach der Neugestaltung

satisloh

René Leroux (COO Satisloh Group/ Geschäftsführer): „In 2016 haben wir uns dazu entschieden, zusammen mit Firma Knorz, unseren Räumlichkeiten einen neuen Look zu verleihen. Mit den Arbeitsplätzen der Mitarbeiter haben wir begonnen, denn diese sind Satislohs wichtigstes Gut und so sollten sie als erstes von der Neugestaltung profitieren dürfen. Anschließend wurden das Foyer und die Besprechungsräume mit einem innovativen und modernen Interieur versehen. Passend zu unseren Werten wurde auch das Thema Umweltfreundlichkeit in Design und Ausstattung

gespiegelt. In der Brillenglasproduktion haben wir das Verfahren ART (Alloy Replacement Technology) entwickelt, was es ermöglicht, die umweltschädliche Metalllegierung (Alloy) durch wiederverwendbare, umweltfreundliche Elemente komplett zu ersetzen. Daher findet man im Foyer und in einigen Räumlichkeiten nun ein Stück Natur wieder. Die von Firma Knorz integrierte Wand- und Raumbegrünung und die papierlosen Besprechungsräume tragen so ihren Teil zu besserer Lebens- bzw. Arbeitsqualität bei. Ergonomische Arbeitsplätze mit höhenverstellbaren Arbeitstischen, ausge-



René Leroux COO Satisloh Group

klügten Beleuchtungssystemen und zentralen Raumsteuerungen runden das komplette Design ab. Wir sind sehr zufrieden mit dem Ergebnis der Neugestaltung und sehen in ihr einen echten Mehrwert für unsere Firma und unsere Mitarbeiter.“





Martin Marek

Interview – 3 Fragen an ...

Martin Marek, Markt- und Absatzberater der AHK Tschechien

LahnDill Wirtschaft: Was macht den Wirtschaftsstandort Tschechien aus?

Martin Marek: Ähnlich wie Deutschland ist Tschechien stark industriegeprägt. Mehr als 30 Prozent des Bruttoinlandsprodukts stammen aus dem Industriesektor. Ganz vorne sind dabei die Automobilbranche, der Maschinenbau und die Erzeugung elektrischer Geräte und Ausrüstungen. Auch in Sachen Innovationen ist das Land gut aufgestellt. Der wohlbekannte tschechische Erfindergeist sorgt dafür, dass das Land sich insbesondere in Nischenbranchen und -produkten, wie etwa der 3D-Druck oder die Nanotechnologie, auch global durchsetzt. Darüber hinaus treiben die gute wirtschaftliche Lage und steigende Löhne die Kaufkraft der Tschechen derzeit stark an und lassen die Konsumgüterindustrie, den

eCommerce sowie die Immobilienbranche regelrecht boomen.

LDW: Was sind die größten Stärken Tschechiens, die es als Investitionsstandort oder Absatzmarkt für deutsche Unternehmen attraktiv machen? Und umgekehrt, wo liegen seine Schwächen?

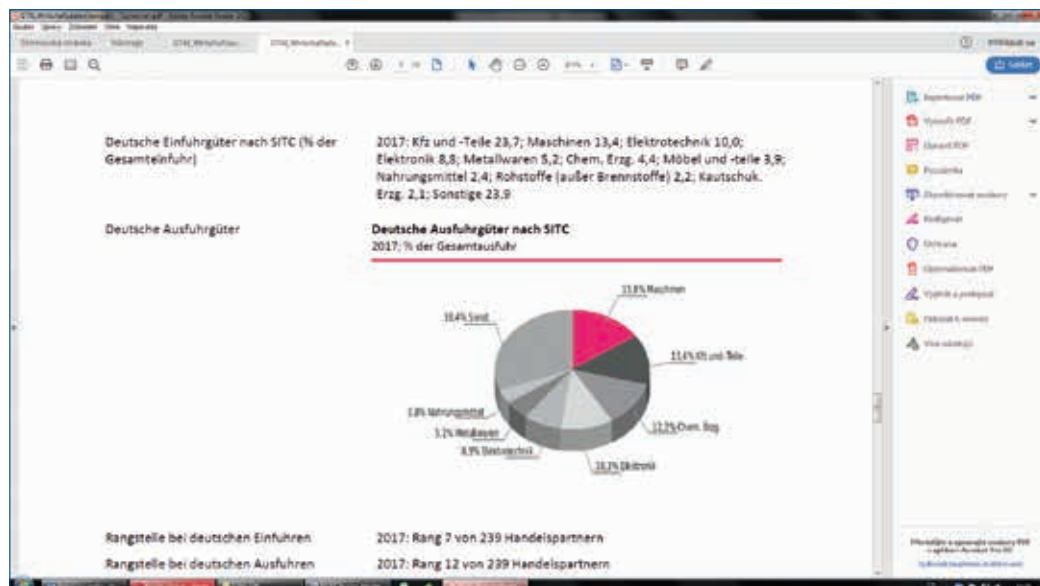
Marek: In Mittel- und Osteuropa ist

Tschechien für deutsche Unternehmen das attraktivste Land, wie auch unsere Konjunkturumfrage jedes Jahr zeigt. Neben der EU-Mitgliedschaft, die langfristig als wichtigster Standortfaktor gilt, zeichnet sich das Land durch die Qualität und Verfügbarkeit lokaler Zulieferer, die Zahlungsdisziplin, die akademische Ausbildung sowie die Produktivität und die Leistungsbereitschaft der Arbeitnehmer aus. Dazu kommt: Deutsch zu lernen ist wieder angesagt. Davon

können deutsche Unternehmen bei Meetings mit tschechischen Geschäftspartnern sicher profitieren. Problematisch bleibt allerdings nach wie vor der Fachkräftemangel, der eng mit dem praxisfernen Ausbildungssystem zusammenhängt.

LDW: Was ist aktuell aus wirtschaftspolitischer Sicht gut zu wissen für Investoren und Geschäftspartner – bestehende und künftige?

Marek: Die tschechische Regierung hat im Februar eine Innovationsstrategie 2019 – 2030 verabschiedet mit dem Ziel, aus Tschechien einen Innovationsleader zu machen. Die Strategie rechnet mit Erhöhung der Ausgaben für F&E von derzeit 1,8 % des BIPs auf 3 % bis 2030. Dabei sollen u.a. die Digitalisierung in der Staatsverwaltung und Industrie vorangetrieben, eine nationale Startup- und Spin-off-Infrastruktur aufgebaut und smarte Investitionen mit höherer Wertschöpfung und qualifizierten Arbeitsplätzen ins Land geholt werden. Mit Mikro- und



1) Waren und Dienstleistungen, auf Kronenbasis (Basisjahr der Preise 2010)
2) Prognose
Quellen: Tschechisches Statistikamt (Zahlen für 2017), Finanzministerium der Tschechischen Republik (Makroökonomische Prognose, Juli 2018); © 2017 Germany Trade & Invest

Wirtschaftliche Eckdaten der Tschechischen Republik

Indikator	2016	2017	Vergleichsdaten Deutschland 2017
BIP (nominal, Mrd. Euro)	176,4	181,6	3.277,3
BIP pro Kopf (Euro)	16.694	18.095	39.649
Bevölkerung (Mio.) *)	10,37	10,39	82,7
Wechselkurs (Jahresdurchschnitt, 1 Euro = Kč)	27,033	26,330	-

*) im Jahresdurchschnitt

Quellen: Tschechisches Statistikamt, Statistisches Bundesamt

Biotechnologien, Energieeffizienz, nachhaltigen Materialien, Robotisierung und zuletzt auch künstlicher Intelligenz identifiziert Tschechien in der Strategie Schlüsseltrends, die von nun ab ganz oben auf der Wirtschaftssagenda stehen. Und hier liegt auch viel Potenzial für deutsche Unternehmen auf neue Geschäfte.

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Amin Moawad

Tel.: 06441 9448-1610

moawad@lahndill.ihk.de

Veranstaltung IHK-Roundtable

Markterschließung in Tschechien

Ein IHK-Roundtable zum Auslandsmarkt Tschechien findet am

Mittwoch, 22. Mai 2019

vormittags in der IHK-Geschäftsstelle Wetzlar statt. Ziel ist es, Erfahrungen zum Tschechien-Geschäft auszutauschen, aber auch Neueinsteigern Einblick zur Markterschließung zu geben. Mit von der Partie sind Martin Marek, Markt- und Absatzberater der Deutsch-Tschechischen Industrie- und Handelskammer (AHK Tschechien) und Arthur Braun, Rechtsanwalt und Managing Partner der Kanzlei bpv Braun Partners s.r.o., Prag. Programmdetails und eine Möglichkeit zur Anmeldung sind auf www.ihk-lahndill.de erhältlich.

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Amin Moawad, Tel.: 06441 9448-1610, moawad@lahndill.ihk.de

Vertiefung wirtschaftlicher Beziehungen zwischen LDK und Türkei

Besuch IHK-Bursa anlässlich W3-Messe

Bereits seit 2012 existiert eine Partnerschaft zwischen dem Lahn-Dill-Kreis und dem Landkreis Osmangazi (Provinz Bursa) in der Türkei. Einige Besuche haben seitdem auf politischer und kultureller Ebene stattgefunden. Zuletzt besuchte im Sommer 2018 Wolfram Dette, Wirtschaftsdezernent des Lahn-Dill-Kreises und ehemaliger Oberbürgermeister der Stadt Wetzlar die türkische Partnerregion, wo er u.a. Gespräche mit der IHK Bursa führte. Auf seine Anregung hin lud Andreas Tielmann, Hauptgeschäftsführer der IHK Lahn-Dill den Vizepräsidenten der IHK Bursa, Murat Bayizit nach Wetzlar ein. Einen geeigneten Anlass bot die Messe W3+ Fair in Wetzlar, welche sich in den letzten Jahren zum Treffpunkt der führenden Unternehmen der regionalen Schwerpunkt-Branchen Optik, Elektronik und Feinmechanik entwickelt hat.

IHK Bursa, Türkei sucht wirtschaftliche Kontakte

Zur der IHK-Delegation, die Wetzlar nun besuchte, gehörte neben dem Vizepräsidenten Murat Bayizit der Geschäftsführer für Auslandsmessebeteiligungen der IHK Bursa, Mehmet Özburaç. Begleitet wur-

den die beiden IHK-Vertreter von Senol Dülger, bei der Stadt Bursa zuständig für Internationale Angelegenheiten, und Kenan Kir, Leiter des Kulturamtes der Stadt Bursa. Das Programm bot zahlreiche Gelegenheiten, die Wirtschaftsstruktur und relevante Wirtschaftsakteure in Mittelhessen kennenzulernen. Zentraler Programmpunkt war neben einem Gesprächsaustausch zwischen den IHKs das Business Matching-Event einschließlich Messerundgang für internationale Besucher des Regionalmanagements Mittelhessen und des Wetzlar Networks. Abgerundet wurde das Programm durch Besuche der Wetzlarer Unternehmen Yildiz CNC-Drehtechnik, multiweigh und Leica Camera in Wetzlar und Arbeitssessen mit Landrat Wolfgang Schuster sowie Vertretern der Stadt Wetzlar, der IHK Lahn-Dill und des Lahn-Dill-Kreises. Eine Stadtführung durch Wetzlar, mit Stadtführer Wolfram Dette, durfte selbstverständlich nicht fehlen.

Verschiedene Ansatzpunkte für wirtschaftliche Zusammenarbeit

Im Verlauf der zahlreichen Ge-



Von links nach rechts: Frank Schmehl, multiweigh GmbH, Mehmet Özburaç, IHK Bursa, Murat Bayizit, IHK Bursa, Amin Moawad, IHK Lahn-Dill, Kenan Kir, Landkreis Osmangazi, Alexander Cunz, IHK Lahn-Dill, Senol Dülger, Landkreis Osmangazi, Birgit Klein, Lahn-Dill-Kreis

sprache entwickelten sich verschiedene Ansatzpunkte für eine wirtschaftliche Zusammenarbeit. Von türkischer Seite wurde insbesondere Interesse an Investitionen in Unternehmen der mittelhessischen Hightech-Industrie geäußert und für Ansiedlungsmöglichkeiten der mittelhessischen Industrie in dem im Aufbau befindlichen Technologie-Industriepark in Bursa mit einem Investitionsvolumen 25 Mrd. US-\$ (www.teknosab.com.tr) geworben. Murat Bayizit betonte dabei die hohen Investitionen der öffentlichen Hand in die wirtschaft-

liche Entwicklung der Türkei und die guten Zukunftsperspektiven der Region Bursa. Er äußerte zudem die Möglichkeit, einen Lieferantentag in Bursa mit mittelhessischen Einkäufern auszurichten und sprach eine Einladung zum Austausch von Studenten im Bereich Logistik/Außenhandel im Rahmen des EU-Erasmus-Programms aus.

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Amin Moawad

Tel.: 06441 9448-1610

moawad@lahndill.ihk.de

Gemeinsame Einigungsstelle der IHK Gießen-Friedberg und der IHK Lahn-Dill zur Beilegung von Wettbewerbsstreitigkeiten bei der IHK Gießen-Friedberg

(Die Voraussetzungen des § 4 der Verordnung über Einigungsstellen sind im Übrigen erfüllt).

Verzeichnis der Beisitzer 2019

ARNOLD, Andrea	FIDUS Dienstleistung GmbH Fischbach 18–20, 35418 Buseck
CLAUSSEN, Claudia	Claussen GmbH Hinter der Au 2, 61206 Wöllstadt
LANG, Martin	Papier-Holler GmbH Bismarckstraße 31, 61169 Friedberg
MICHEL-LEBEAU, Andrea	Autohaus Michel GmbH & Co. KG Grünberger Straße 49–63, 35394 Gießen
Dr. NAGEL, Peter	Betten-Lenth GmbH Schiffenberger Weg 76, 35394 Gießen
RAMERSHOVEN, Ralf	C.F. Frick Inh. Ralf Ramershoven e.K. Kaiserstraße 78, 61169 Friedberg
REPP, Alexander	Am Sauerborn 9, 61209 Echzell - Meister im Metallbauerhandwerk, Obermeister der Metall-Innung des Wetteraukreises -
RUTHS, Jochen	Bekleidungshaus Peter Ruths OHG Kaiserstr. 5–7, 61169 Friedberg
SCHÄFER, Uwe	ibs tecnomara GmbH Ruhberg 4, 35463 Fernwald
SELZER, Rolf	Sporthaus Seissler, Rolf Selzer e.K. Hauptstraße 115, 35745 Herborn
STRAUCH, Andreas	Heyne GmbH Rödgener Straße 12, 35394 Gießen

SUSEMICHEL, Heike	ORION Erotik Fachgeschäfte GmbH & Co. KG An der Amtmannsmühle 16-20, 35444 Biebertal
Dipl.-Ing. WALTER, Wolfgang	Richard Walter, Industrievertretungen – Technisches Büro Inh. Dipl.-Ing. Wolfgang Walter e.K. Söderweg 21, 61231 Bad Nauheim
WOLF, Corinna	„Piepmatz“ Corinna Wolf GmbH Krämerstraße 1, 35578 Wetzlar

Verbraucherbeisitzer:

LASSEK, Peter RA	Verbraucherzentrale Hessen e.V. Große Friedberger Straße 13–17 60313 Frankfurt/Main Tel.: 01805 972010 Fax: 069 97201040
PERTERMANN, Susanne	Verbraucherzentrale Hessen e.V. Große Friedberger Str. 13–17 60313 Frankfurt/Main Beratungsstelle Gießen Südanlage 4, 35390 Gießen Tel.: 0641 76234 Fax: 0641 791490

Vorsitzende der Einigungsstelle für 2019 und 2020:

Vorsitzender:

GIERSBACH, Andreas Rechtsanwalt und Steuerberater	c/o: Möller Theobald Jung Zenger Partnerschaftsgesellschaft mbB Lahnstraße 1, 35398 Gießen
---	--

Stellvertretende Vorsitzende:

DIETRICH, Elke Rechtsanwältin, IHK-Rechtsreferentin	c/o: IHK Gießen-Friedberg, Lonystraße 7, 35390 Gießen
--	--

DER NEUE PEUGEOT PARTNER – NUTZFAHRZEUG DES JAHRES 2019

Der neue PEUGEOT Partner erhielt noch vor seinem offiziellen Marktstart eine besonders prestigeträchtige Auszeichnung: Am 19. September wurde er bei seiner Premiere auf der IAA in Hannover zum „International Van of the Year 2019“¹ gewählt. Ein großartiger Preis, der das unermüdliche Engagement der PEUGEOT Teams würdigt, die an der Weiterentwicklung unserer leichten Nutzfahrzeuge arbeiten.

Der neue PEUGEOT Partner ist damit bereits das fünfte Fahrzeug von PEUGEOT, dem diese Auszeichnung seit ihrer Einführung im Jahr 1992 verliehen wurde.

Entdecken Sie den neuen PEUGEOT Partner – das ambitionierte Nutzfahrzeug für Unternehmer, die das Unmögliche möglich machen.

Der Preis „International Van of the Year“* wird seit 1992 verliehen. Die Jury besteht aus 25 europäischen Journalisten und Verlegern von unabhängigen Fachzeitschriften, die sich auf leichte Nutzfahrzeuge spezialisiert haben.

Ob Handwerker oder Lieferdienst, Freiberufler oder Flottenverantwortlicher – jeder stellt seine ganz eigenen Ansprüche an sein Fahrzeug. Um die individuellen Bedürfnisse unserer Kunden zu erfüllen, ist der neue PEUGEOT Partner in verschiedenen Versionen erhältlich, die jetzt noch besser an die jeweilige Nutzung als Lieferwagen, Transporter oder Kastenwagen angepasst werden können.

Ihr Fahrzeug ist Ihr mobiles Büro

- Komfortabler Fahrersitz
- Konnektivitätslösungen
- Mirror Screen Technologie
- Schreibunterlage
- Zahlreiche Ablage- und Staufächer

Sie transportieren schwere Lasten

- Nutzlast von bis zu 1.000 kg
- Überladewarnung*)**)
- Platz für bis zu 2 Europaletten ab Version STANDARD L1 (STANDART: Länge von 4.403 mm bei einem Radstand von 2.785 mm)

Sie transportieren Lasten, die viel Platz brauchen

- Nutzvolumen bis 3,9 m³
- Nutzlänge bis 2,16 m
- Doppelkabine*)**)
- Surround Rear Vision*
- Überladewarnung*

Empfohlene Version: PREMIUM L2

* Je nach Version erhältlich

** Voraussichtlich im 2. Halbjahr 2019 verfügbar

Nur für Gewerbetreibende | professional.peugeot.de

PEUGEOT 01.03. – 30.04.2019
GEWERBEWOCHE
DIE ALLES-MÖGLICH-MACHER



AB
15 € NETTO/MONAT
4 JAHRE SORGLOS-SERVICE¹

INKL. MOBILITÄTSGARANTIE
INKL. GARANTIEVERLÄNGERUNG
INKL. WARTUNG & VERSCHLEISS



**PEUGEOT
PROFESSIONAL**

Abb. enthält Sonderausstattung.

€ 149,- netto/mtl.²

Gewerbeleasing für den PEUGEOT PARTNER Kastenwagen
Pro L1 BlueHDi 75

- | | |
|--|---|
| • Active Safety Brake | • PEUGEOT i-Cockpit |
| • Außenspiegel elektrisch
beheizbar | • Einzelbeifahrersitz mit
feststehender Rückenlehner |

AUTOHAUS HAIN AM RING GMBH

Gießen • Oberlachweg 6 • Tel. 0641/940170

Aßlar • Industriestraße 2 • Tel. 06441/4477890

www.hainamring.de

¹15 € netto/Monat für den Sorglos-Service beim Erwerb eines PEUGEOT Partner. Alle Leistungen des Sorglos-Service (Garantie, Wartung und Verschleißreparaturen) gemäß den Bedingungen des optiway ServicePlus-Business-Vertrages der PEUGEOT DEUTSCHLAND GMBH. Dieses Angebot gilt für max. 15.000 km p.a. und bis zu 48 Monate. Gilt i. V. m. Barkauf oder einem Finanzierungs- oder Leasingvertrag der PSA Bank Deutschland GmbH. Nur für Gewerbetreibende mit einem Fuhrpark < 50. Angebot gültig bis 30.04.2019. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. ²Für den PEUGEOT PARTNER Kastenwagen Pro L1 BlueHDi 75, zzgl. MwSt., Überführungs- und Zulassungskosten, Fahrleistung 10.000 km p. a., Laufzeit 48 Monate, Mietsonderzahlung 0,- €. Ein Kilometerleasingangebot der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg.

**DAMIT
NACHHALTIGKEIT
LÄNGER HÄLT.**



**OBERFLÄCHENTECHNIK.
LEISTUNG, DIE MAN
SPÜRT.**

Mit der speziellen HERNEE Härtings- und Beschichtungstechnologie machen wir aus Aluminium einen Hochleistungs-Werkstoff, der die ökonomische Effizienz Ihrer Produkte maßgeblich erhöht. Hart, haltbar, nachhaltig – das ist Leistung, die man spürt.

www.hernee.de



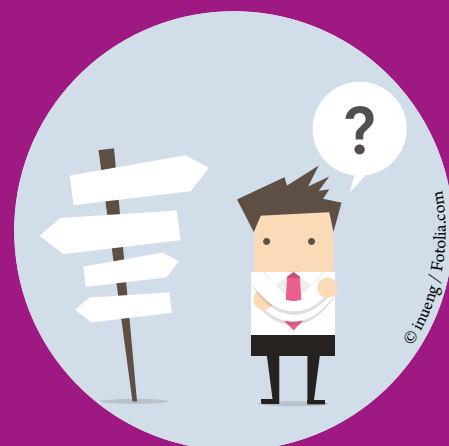
FRAGE DES MONATS

Hinterbliebenenversorgung und Altersdiskriminierung

Frage:

Ich bin Personalleiter eines mittelständischen Unternehmens mit rund 150 Beschäftigten. Unsere Versorgungsregelung sieht vor, dass die Hinterbliebenenversorgung eines jüngeren hinterbliebenen Ehepartners für jedes

volle Jahr – über zehn Jahre hinausgehende Altersunterschied – um fünf Prozent gekürzt wird. Ein Mitarbeiter ist der Auffassung, diese Regelung sei eine Diskriminierung wegen des Alters und verstoße daher gegen das All-



gemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG). Ist unsere Regelung zulässig?

Antwort:

Ja.

Das Bundesarbeitsgericht (BAG) hat am 11.12.2018 entschieden, dass eine solche Regelung zulässig ist. Die Altersabstandsklausel benachteilige zwar die jüngeren Hinterbliebenen, indem ihr Anspruch bei einem Altersunterschied von mehr als zehn Jahren für jedes darüberhinausgehende Jahr um fünf Prozent gekürzt werde. Diese Benachteiligung sei aber gerechtfertigt. Der Arbeitgeber, der eine Hinterbliebenenversorgung zusage, habe ein legitimes Inte-

resse, das damit verbundene Risiko zu begrenzen. Die Altersabstandsklausel sei daher angemessen und erforderlich, so das BAG. Bei einem Altersabstand von mehr als zehn Jahren, sei der gemeinsame Lebenszuschnitt der Ehepartner darauf angelegt, dass der jüngere Partner einen Teil seines Lebens ohne den Versorgungsberechtigten verbringe, begründet der Senat seine Entscheidung. Die Klausel greife erst bei mehr als zehn Jahren Altersunterschied und schließe dann

die Versorgungsregelung nicht vollständig aus. Vielmehr handele es sich bei der Fünf-Prozent-Regelung pro Jahr um eine maßvolle schrittweise Reduzierung. Ein vollständiger Ausschluss trete dann erst bei einem Altersunterschied von mehr als 30 Jahren ein.

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Christian Bernhard, Tel.: 06441 9448-1700
bernhard@lahndill.ihk.de

Publikationen

Der Deutsche Industrie- und Handwerkskammertag (DIHK) veröffentlicht fortlaufend Publikationen zu zahlreichen Themen aus den Bereichen:

- Wirtschaftspolitik
- Steuern/Unternehmensfinanzierung
- Recht
- Unternehmensführung
- Berufliche Bildung
- Innovation/Umwelt
- International

Die DIHK-Broschüren können über den DIHK unter der Faxnummer 0 22 25/8 89 35 95, per E-Mail an bestellservice@verlag.dihk.de oder über die DIHK-Website (www.dihk.de) in der Rubrik „Publikationen“ bestellt werden.

Sie können die Broschüren auch über Ihre IHK bestellen:

Ihre Ansprechpartnerin:

Anja Simon

Tel.: 02771 842-5500

simon@lahndill.ihk.de

Nachfolgend finden Sie eine Auswahl an aktuellen Neuerscheinungen.

Soziale Absicherung 2019

Tipps für Mittelstand und Existenzgründer

Eine wesentliche Komponente bei der Planung einer Existenzgründung ist die persönliche soziale Absicherung bei Krankheit, Unfall und Alter. Die Regelungen sind komplex und es ergeben sich häufiger gesetzliche Änderungen.

Erste Fragen dazu beantwortet die aktualisierte DIHK-Publikation „Soziale Absicherung 2019“. Sie fasst die wichtigsten Regelungen für Selbstständige zur Kranken-, Renten-, Unfall-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung zusammen.

Für die Auflage 2019 wurden die Rechengrößen und Beispielrechnungen an die aktuellen Werte angepasst und rechtliche Änderungen eingearbeitet.



Broschüre 60 Seiten, DIN A 5 | Preis: 6,90 €

DOCH
MAN KANN ES NICHT ALLEN RECHT MACHEN.

**Mtl. Nettoleasingrate
ab 298,00 €¹**

Ob Combi oder SUV – bleiben Sie auch mit Volllausstattung im Budget.

Die Firmenfahrzeuge von ŠKODA bieten für jeden Geschmack genau das Richtige. Denn bei unserem großen Modellportfolio, zahlreichen Ausstattungs-Highlights und umfassenden Services muss keiner Kompromisse eingehen. Wie wäre es zum Beispiel mit dem ŠKODA KAROQ in Wunschausstattung mit Virtual Cockpit, elektrischem Panoramaschiebedach und Parklenkassistent? Oder wünschen Sie sich ein Extra an Sicherheit? Aber gern – unsere Modelle OCTAVIA, SUPERB und KAROQ gibt es auch mit Spurhalteassistent, Frontradarassistent u.v.m. Zum Beispiel den Superb Combi 2,0 TDI Style mit Business-Paket Amundsen. Jetzt bereits **ab 298,00 €** monatlich¹. ŠKODA. Simply Clever.

UNSER LEASINGANGEBOT¹:

ŠKODA SUPERB COMBI 2,0I TDI SCR² 110 kW (150 PS)

Sonderzahlung (netto)	0,00 €
Vertragslaufzeit	48 Monate
jährliche Fahrleistung	27.500 km
Monatliche Leasingrate (netto)	298,00 €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 5,2; außerorts: 3,9; kombiniert: 4,4; CO₂-Emission, kombiniert: 115 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse A³

¹ Ein Angebot der ŠKODA Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Bonität vorausgesetzt. Alle Preisangaben zzgl. Mehrwertsteuer.

Gültig nur für gewerbliche Einzelabnehmer, bei Bestellung bis zum 30.04.2019

² Das Fahrzeug ist mit einem SCR-Katalysatorsystem (Selective Catalytic Reduction) ausgestattet. Das System reduziert durch Hinzugabe von Harnstofflösung (AdBlue®) gemäß ISO 22241-1 / AUS 32) maßgeblich die Stickoxide (NOx) zur Erzielung der Abgasgrenzwerte der Norm EU6. Die im Zusatztank befindliche Harnstofflösung muss in regelmäßigen Abständen nachgefüllt werden.

³ Die angegebenen Verbrauchs- und Emissionswerte wurden nach den gesetzlich vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt. Seit dem 1. September ersetzt der WLTP den neuen europäischen Fahrzyklus (NEFZ). Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen. Aktuell sind noch die NEFZ-Werte verpflichtend zu kommunizieren. Soweit es sich um Neuwagen handelt, die nach WLTP typgenehmigt sind, werden die NEFZ-Werte von den WLTP-Werten abgeleitet. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter skoda.de/wltp.

Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Ihr SEAT- und ŠKODA Vertragshändler
Autohaus Metz
... denn Zufriedenheit verbindet!

AUTOHAUS METZ GmbH
Heisterberger Weg 3, 35767 Br.-
Gusternhain, Tel. 02777-81100
info@autohaus-metz.de

www.autohaus-metz.de

Zentren beruflicher Weiterbildung

**Industrie- und Handelskammer
Lahn-Dill**

Geschäftsstelle Dillenburg
Am Nebelsberg 1, 35685 Dillenburg
Telefon 02771 842-0
Telefax 02771 842-1499

Geschäftsstelle Wetzlar
Friedenstraße 2, 35578 Wetzlar
Telefon 06441 9448-0
Telefax 06441 9448-5699

info@lahndill.ihk.de
www.ihk-lahndill.de

Unser komplettes Weiterbildungsangebot finden Sie auch in unserer Veranstaltungsdatenbank unter www.ihk-lahndill.de/veranstaltungen

Seminar-Frühherrabatt:

Nutzen Sie die Vorteile der frühen Buchung unserer Seminare: Für Anmeldungen, die bis spätestens **4 Wochen** vor Veranstaltungsbeginn eingehen, erhalten Sie eine Ermäßigung von 25,00 € für 1-Tages-Seminare und 40,00 € für 2-Tages-Seminare auf die Teilnahme-kosten. Maßgeblich für die Gewährung ist das Eingangsdatum der Anmeldung (Poststempel, Fax- bzw. Maildatierung).

Aus wettbewerbsrechtlichen Gründen sind wir verpflichtet, allen Interessenten unserer Weiterbildungslehrgänge zur Vorbereitung auf IHK-Weiterbildungsprüfungen auch auf andere Anbieter hinzuweisen, wenn diese uns ihre entsprechenden Angebote mitgeteilt haben. Eine entsprechende Übersicht von Anbietern, sortiert nach IHK-Prüfungen, die von der IHK Lahn-Dill angeboten werden, finden Sie unter: www.ihk-lahndill.de,

DOKUMENT-NR.: 74380

Übersicht über Veranstaltungen im April 2019

Dillenburg

Seminare			
Bezeichnung	Termin	Zeit	Teilnahme-kosten €
Führungsverhalten: Vom Mitarbeiter (Kollegen) zur Führungskraft	Mo, 01.04.2019	09:00 – 17:00 Uhr	234,00
Exportwissen Kompakt	Mi, 03.04.2019	09:00 – 17:00 Uhr	234,00
Zollpraxis des Imports	Di, 14.05.2019	08:30 – 16:30 Uhr	234,00
Digitalisierungsstrategien in Marketing und Verkauf	Do, 16.05.2019	09:00 – 17:00 Uhr	234,00
Schlagfertigkeit wirkungsvoll trainieren: von der Kunst, jederzeit die richtigen Worte zu finden	Do, 23.05.2019	09:00 – 17:00 Uhr	234,00

Wetzlar

Seminare			
Bezeichnung	Termin	Zeit	Teilnahme-kosten €
Internationale und EU-Reihengeschäfte	Mi, 15.05.2019	09:00 – 17:00 Uhr	234,00
Internationales Vertragsrecht – das Wichtigste für Nichtjuristen	Di, 21.05.2019	09:00 – 16:30 Uhr	234,00
Business-Etikette und professionelle Kommunikation für Auszubildende	Auf Anfrage		
Präsentationstechniken für Auszubildende	Auf Anfrage		
Gehirngerechtes Lernen für Auszubildende	Auf Anfrage		

Gewerblich-technische Lehrgänge			
Bezeichnung	Termin	Zeit	Teilnahme-kosten €
Geprüfter Industriemeister FR Metall	30.04.2019– 05.05.2022	Di. + Do. 17:00 – 20:15 Uhr, jeden 2. Sa. 08:00 – 13:00 Uhr	5.300,00 zzgl. Lehrmaterial

Kaufmännische Lehrgänge			
Bezeichnung	Termin	Zeit	Teilnahme-kosten €
Kaufmännische und betriebliche Grundlagen	Auf Anfrage		400,00

Veranstaltungen

Standortpolitik



Durchführung der Prüfungen für

- Berufskraftfahrerqualifikation
- Gefahrgutbeauftragte
- Gefahrgutfahrer

Die IHK Lahn-Dill bietet freitags die Möglichkeit, in der Zeit von 8:30 bis 12:00 Uhr nach vorausgegangener schriftlicher Anmeldung die o. g. Prüfungen abzulegen.

Termine:

26. April 2019
24. Mai 2019
28. Juni 2019

Ort: IHK Lahn-Dill, Geschäftsstelle Dillenburg, Am Nebelsberg 1, 35685 Dillenburg

Prüfungsgebühr:

Gemäß der Gebührenordnung der IHK Lahn-Dill

Nähere Auskünfte:

Simone Hedrich-Schmidt
Tel.: 06441 9448-1520
Fax: 06441 9448-2520
hedrich-schmidt@lahndill.ihk.de

Elke Walther

Tel.: 06441 9448-1530
Fax: 06441 9448-2530
walther@lahndill.ihk.de

Alle Termine auf einen Blick unter www.ihk-lahndill.de

ACHTUNG!

Geänderter Ort, die Prüfungen finden wegen der Umbaumaßnahmen nicht in Wetzlar statt, sondern in Dillenburg.

Innovation und Umwelt



Geschäftserfolg mit Social Media

Soziale Netzwerke boomen: Millionen Deutsche sind bei Online-Communities wie Facebook, Twitter oder Xing angemeldet. Es gibt aber eine Vielzahl an weiteren interessanten Netzwerken – jedes mit einem anderen Schwerpunkt und anderen Funktionen.

- **Aber welches Netzwerk bietet was?**
- **Wie kann man ein Geschäftsmodell entwickeln?**
- **Und wie kann man damit Umsatz erwirtschaften?**

Der Vortrag gibt einen Überblick über unterschiedliche Plattformen und Netzwerke sowie Empfehlungen für die grundlegende Entscheidung, an denen sich die Geister in einem Unternehmen scheiden:

Soziale Netzwerke aktiv nutzen – oder nicht?

Termin: Dienstag, 30. April 2019, 17:00 – 19:00 Uhr

Ort: IHK Lahn-Dill, Geschäftsstelle Dillenburg, Am Nebelsberg 1, 35685 Dillenburg

Referent:

Prof. Dipl.-Ing. Heinz Kraus

Veranstalter:

IHK Lahn-Dill in Kooperation mit EC-M – Elektronischer Geschäftsverkehr Mittelhessen

Teilnahmekosten: kostenlos

Anmeldelink:

www.thm.de/site/hochschule/campus/veranstaltungen/1160-geschaeftserfolg-mit-social-media/individual-registration.html



Digitale Projekte erfolgreich umsetzen

Die Ausgangslage ist klar: Mithilfe von interdisziplinären Teams und vorgegebenen Mitteln sollen IT-Vorhaben im Rahmen einer bestimmten zeitlichen Begrenzung durchgeführt werden.

Warum scheitert trotzdem eine Vielzahl von (meist internen) IT-Projekten in Unternehmen?

Der Vortrag versucht Fragen nach den Erfolgsfaktoren für ein erfolgversprechendes Projektmanagement zu beantworten.

Er gibt darüber hinaus einen generellen Überblick über aktuelle agile Arbeitsmethoden und agile PM.

Termin: Donnerstag, 2. Mai 2019, 17:00 – 19:00 Uhr

Ort: IHK Lahn-Dill, Geschäftsstelle Dillenburg, Am Nebelsberg 1, 35685 Dillenburg

Referent:

Prof. Dipl.-Ing. Heinz Kraus

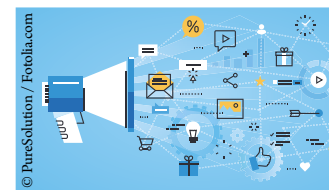
Veranstalter:

IHK Lahn-Dill in Kooperation mit EC-M – Elektronischer Geschäftsverkehr Mittelhessen

Teilnahmekosten: kostenlos

Anmeldelink:

www.thm.de/site/hochschule/campus/veranstaltungen/1163-digitale-projekte-erfolgreich-umsetzen/individual-registration.html



Website-Check

Eine Website ist auch für Kleinunternehmer heutzutage ein Muss. Sie dient als digitale Visitenkarte und trägt entscheidend zum ersten Eindruck bei. Jedoch sind im Rahmen einer Websitegestaltung zahlreiche Faktoren zu beachten, denn (potenzielle) Kunden entscheiden bereits nach wenigen Klicks, ob Sie weiterhin auf der Seite verweilen oder nicht. Umso entscheidender sind die Übersichtlichkeit der Website, die Navigationsstruktur, das Layout, der nutzergerechte Inhalt, die rechtlichen Aspekte und die mobile Funktionsfähigkeit. Hinzu kommt die Berücksichtigung der Suchmaschinen, z. B. Google. Deshalb überprüfen wir Ihre Website.

Am Tag des Informationsgesprächs erhalten Sie „unser“ Feedback sowie eventuelle Verbesserungsvorschläge für Ihre Website. Das Gespräch dauert ca. 45 Minuten.

Termin:

Mittwoch, 22. Mai 2019, 9:00 – 16:00 Uhr

Ort:

IHK Lahn-Dill, Geschäftsstelle Biedenkopf, Hainstraße 103 35216 Biedenkopf

Referent:

Prof. Dipl.-Ing. Heinz Kraus

Veranstalter:

IHK Lahn-Dill in Kooperation mit EC-M – Elektronischer Geschäftsverkehr Mittelhessen

Teilnahmekosten: kostenlos

Anmeldelink:

www.thm.de/site/hochschule/campus/veranstaltungen/824-web-site-check/individual-registration.html

Handelsregister

Bekanntmachungen der Handelsregister

Von Seiten der IHK weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass die nachfolgenden Bekanntmachungen der jeweiligen Amtsgerichte wörtlich übernommen werden müssen. Änderungen und erweiterte Hinweise zu den Bekanntmachungen sind aus diesem Grunde nicht möglich. Im Rahmen der Löschung des eingetragenen Kaufmannes/der eingetragenen Kauffrau bzw. Personengesellschaften ist nicht automatisch die Aufgabe/Schließung dieses Unternehmens verbunden. Von natürlichen Personen geführte Unternehmen werden im Einzelfall nach der Löschung im Handelsregister als Einzelunternehmen oder Gesellschaft bürgerlichen Rechts fortgeführt. Dies kann von den betroffenen Unternehmen im Rahmen der Löschung gegenüber dem Handelsregister mit einem entsprechenden Zusatz zur Veröffentlichung mit angemeldet werden.

Neueintragungen

Amtsgericht Marburg

HR B 7223 / 31.01.2019

Best Global Food GmbH, 35216 Biedenkopf

Bachstraße 1. Zweigniederlassung unter gleicher Firma in 45896 Gelsenkirchen, Marler Straße 3. Gegenstand des Unternehmens ist der Groß- und Einzelhandel mit Lebensmitteln, Obst und Gemüse, Geschenkartikeln sowie der Transport von Gütern aller Art, und Dienstleistungen im Bereich Lagerung und Logistik; die Tätigkeit als Spediteur wird als erlaubnispflichtiges und erlaubnisfreies Gewerbe ausgeübt. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein

GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. GF: Ahmet Cetinkaya, Biedenkopf, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 20.12.2018 mit Änderung vom 08.01.2019 und 30.01.2019.

HR B 7231 / 18.02.2019

DS Beratung UG (haftungsbeschränkt), 35075 Gladenbach

Kirchstraße 20. Gegenstand des Unternehmens: Beratungsleistungen und der Vertrieb im Betrieb Formenbau. SK: 1.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Dieter Schreiner, Gladenbach, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 01.02.2019.

HR B 7236 / 27.02.2019

SB Meissner GmbH, 35216 Biedenkopf

Theodor-Meissner-Straße 4. Gegenstand des Unternehmens: Ingenieurdienstleistungen bei Problemstellungen im Druckguss und im Spritzguss, die Herstellung und der Vertrieb von Formen für Druckguss und Spritzguss sowie die Herstellung und der Vertrieb von Druckguss- und Spritzgussteilen. SK: 50.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. GF: Dieter Schreiner, Gladenbach, Dieter Burmeister, Mol/Belgien und Franz-Georg Bentele, Bad Laasphe. Gesellschaftsvertrag vom 01.02.2019.

Amtsgericht Gießen

HRA 4938 / 20.02.2019

Delta Bike Sports Immobilien UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG, 35435 Wettenberg

Vetzberger Weg 6. Jeder persönlich haftende

Gesellschafter vertritt einzeln. Jeder persönlich haftende Gesellschafter sowie dessen jeweilige GF sind befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Eingetreten als persönlich haftende Gesellschafterin: Delta Bike Sports Immobilien UG (haftungsbeschränkt), Wettenberg (AG Gießen HRB 9664). Kommanditist: Thomas Langer, Wettenberg, Einlage: 5.000,00 EUR.

HR B 9664 / 14.02.2019

Delta Bike Sports Immobilien Verwaltungs UG (haftungsbeschränkt), 35435 Wettenberg

Vetzberger Weg 6. Gegenstand des Unternehmens: Die Geschäftsführung – unter Übernahme der unbeschränkten Haftung – bei Unternehmen, die Immobilien erwerben und bewirtschaften, insbesondere die Geschäftsführung bei der Kommanditgesellschaft Delta Bike Sports Immobilien UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG. SK: 1.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. GF: Thomas Langer, Wettenberg, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 01.02.2019.

Amtsgericht Wetzlar

HRA 7694 / 23.01.2019

Heuser & Kindler Fahrzeugpflege UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG, 35614 Aßlar

Industriestraße 6. Ist nur ein persönlich haftender Gesellschafter vorhanden, vertritt er allein. Sind mehrere vorhanden, vertreten zwei persönlich haftende Gesellschafter gemeinsam. Durch Gesellschafterbeschluss kann der persönlich haftende Gesellschafter Einzelvertretungsbefugnis und die Befreiung von den Beschränkungen des § 181 BGB erteilt werden. Persönlich haftende Gesellschafter: Heuser & Kindler Verwal-

SCHAUMSTOFF CENTER **SCHOMERUS**

SCHAUMSTOFF-MASSZUSCHNITTE

Polsterei - Bezugstoffe - Näherei

für

Handel - Handwerk - Industrie

SCHOMERUS GmbH & Co. KG

Gartenstr. 48 - 35080 Bad Endbach

Tel.: 02776/7332 - Fax 02776/8448

Email: info@schomerus-sc.de

tungs UG (haftungsbeschränkt), Aßlar (AG Wetzlar HRB 7657), einzelvertretungsbe-
rechtigt; mit der Befugnis im Namen der
Gesellschaft mit sich im eigenen Namen
oder als Vertreter eines Dritten Rechts-
geschäfte abzuschließen. Kommanditist:
David Heuser, Ehringshausen, Einlage:
1.000,00 EUR. Kommanditist: Jan Kindler,
Dornburg, Einlage: 1.000,00 EUR.

HRA 7695 / 25.01.2019

**REWE-Markt Carsten Guth e.K.,
35716 Dietzhölztal**

Storchweg 2. Der Inhaber handelt allein. In-
haber: Carsten Guth, Bad Laasphe.

HRA 7696 / 08.+12.02.2019

**Kuhlmann Ingenieure GmbH & Co.
KG,**

35745 Herborn

Hauptstraße 94. Jeder persönlich haftende
Gesellschafter vertritt einzeln. Jeder persön-
lich haftende Gesellschafter sowie dessen
jeweilige Geschäftsführer sind befugt, im
Namen der Gesellschaft mit sich im eigen-
en Namen oder als Vertreter eines Dritten
Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Persönlich
haftender Gesellschafter: Kuhlmann Ver-
waltungs GmbH, Herborn (AG Wetzlar
HRB 7640). Kommanditist: Klaus Kuhl-
mann, Herborn, Einlage: 108.000,00 EUR.
Ausgeschieden als Kommanditist: Klaus
Kuhlmann, Herborn. Eingetreten als Kom-
manditist im Wege der Sonderrechtsnach-
folge nach Klaus Kuhlmann, Volker Wege,
Dautphetal, Einlage: 108.000,00 EUR.

HRA 7697 / 30.01.2019

**3D QualTech GmbH & Co. KG,
35745 Herborn**

Sonnenweg 1. Jeder persönlich haftende
Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich
haftender Gesellschafter: Nicodemus Ver-
waltungs-GmbH, Herborn (AG Wetzlar
HRB 7664), mit der Befugnis, im Namen
der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen
oder als Vertreter eines Dritten Rechtsge-
schäfte abzuschließen. Kommanditist: Jens
Nicodemus, Sinn, Einlage: 1.500,00 EUR.
Kommanditist: Michael Nicodemus, Her-
born, Einlage: 1.500,00 EUR.

HRA 7698 / 05.02.2019

**ReSoPo Stocks GmbH & Co. KG.,
35708 Haiger**

Ringstraße 12. Jeder persönlich haftende
Gesellschafter vertritt einzeln. Jeder persön-
lich haftende Gesellschafter sowie dessen
jeweilige GF sind befugt, im Namen der Ge-
sellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten

Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Eingetreten
als persönlich haftender Gesellschafter:
MAN Verwaltungs GmbH, Haiger (AG
Wetzlar HRB 7140). Eingetreten als Kom-
manditist: Amir Hooshang Kheradjo, Hai-
ger, Einlage: 10.000,00 EUR.

HRA 7699 / 06.02.2019

**MOH Land und Gast e.K.,
35745 Herborn**

Kirchstraße 11. Eingetreten als Inhaber:
Maik Oliver Hohlfeld, Herborn.

HRA 7700 / 07.02.2019

**Immo 47 GmbH & Co. KG,
35713 Eschenburg**

Rother Straße 47. Jeder persönlich haftende
Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich
haftender Gesellschafter: Immo 47 Verwal-
tungs GmbH, Eschenburg (AG Wetzlar
HRB 7668), mit der Befugnis, -auch für
jeden GF- im Namen der Gesellschaft mit
sich im eigenen Namen oder als Vertreter ei-
nes Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.
Kommanditist: Burkhard Klein, Eschen-
burg, Einlage: 25.000,00 EUR.

HRA 7703 / 21.02.2019

**Burg-Bau Wetzlar GmbH & Co. KG,
35576 Wetzlar**

Hermannsteiner Straße 69. Jeder persön-
lich haftende Gesellschafter vertritt einzeln.
Eingetreten als persönlich haftende Gesell-
schafter: Burg-Bau Wetzlar Verwaltungs
GmbH, Wetzlar (AG Wetzlar HRB 7678),
einzelvertretungsberechtigt; mit der Be-
fugnis im Namen der Gesellschaft mit sich
im eigenen Namen oder als Vertreter eines
Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.
Eingetreten als Kommanditist: Murat Kaya,
Wetzlar, Einlage: 1.000,00 EUR. Eingetre-
ten als Kommanditist: Ibrahim Kizilarlan,
Wetzlar, Einlage: 1.000,00 EUR.

HR B 7653 / 21.01.2019

**Mein-Nutri.de Unternehmerrgell-
schaft
(haftungsbeschränkt),**

35625 Hüttenberg

Weidenhäuser Straße 17. Gegenstand
des Unternehmens: Handel mit freikäuf-
lichen Arzneimitteln, Pflgehilfsmitteln
und Medizinprodukten. SK: 500,00 EUR.
Allgemeine Vertretungsregelung von
Amts wegen berichtet, nun: Ist nur ein
GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft
allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird
die Gesellschaft durch die GF gemein-
sam vertreten. GF: Michael Jan Krawzyk,
Linden, mit der Befugnis, im Namen der



Setzen Sie mit dem Dokumentenmanagement AMAGNO auf
eine innovative Lösung zur digitalen Verarbeitung Ihres Pa-
piers. Wir unterstützen Sie mit kompakten Trainings bei der
schnellen Inbetriebnahme - ohne Modulchaos, Datenlimits
und Seitenzählung für OCR.



Die Ablösung totter Dokumente

AMAGNO Digital Workplace

- Höchste Sicherheit für Datenbestände
- Detaillierte Rechteverwaltung
- Anbindung an Active Directory und LDAP
- Verschlüsselung als Standard
- Kommunikation mit externen Apps
- Datenaustausch bei Workflows
- Anbindung eigener Applikationen

++ DRUCKEN ++ SCANNEN ++ KOPIEREN ++ DATENSICHERHEIT ++
+ STORAGE ++ VERBRAUCHSMATERIALIEN ++ IT-NETZWERKE ++ IP-TELEFONIE ++

bits + bytes Computer GmbH & Co. KG
Westerwaldstr. 36 • 35745 Herborn
Tel: +49 2772 9499-0 • anfrage@bitsundbytes.de

www.bitsundbytes.de

KYOCERA
Document Solutions

terra

DELL

Tobit Software

abfall-management
freundlich
entsorgung
zuverlässig
recycling
beratung
optimisierung
analyse

SUEZ Mitte GmbH & Co. KG
Grube Falkenstein
35688 Dillenburg
Tel. 02771 9009 240
Fax 02771 9009 260
www.suez.de



www.suez-containerdienst.de

Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 05.01.2009, mehrfach geändert. Die GV vom 20.11.2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Gießen (bisher AG Gießen HRB 7069) nach Hüttenberg beschlossen.

HR B 7654 / 22.01.2019

FS Beteiligungen UG

(haftungsbeschränkt), 35583 Wetzlar

Kreisstraße 108a. Gegenstand des Unternehmens: Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften. SK: 300,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch die GF gemeinsam vertreten. Bestellt als GF: Fabian Schmidt, Gießen, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 28.12.2019.

HR B 7655 / 22.01.2019

ToDeKo Consulting GmbH,

35614 Aßlar

Kirschenallee 4. Gegenstand des Unternehmens: IT-Beratung, Softwareentwicklung sowie Handel mit Hard- und Software. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Tobias Deniz Kühler, Aßlar, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 07.01.2019.

HR B 7656 / 22.01.2019

BP Beteiligungen UG

(haftungsbeschränkt), 35619 Braunfels

Siechweg 2. Gegenstand des Unternehmens: Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften. SK: 300,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch die GF gemeinsam vertreten. Bestellt als GF: Benedikt Pohlner, Gießen, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 28.12.2018.

HR B 7657 / 23.01.2019

Heuser & Kindler Verwaltungs UG

(haftungsbeschränkt), 35614 Aßlar

Industriestraße 6. Gegenstand des Unternehmens: Verwaltung, die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung sowie die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der Heuser & Kindler Fahrzeugpflege UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG. SK: 2.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: David Heuser, Ehringshausen, und Jan Kindler, Dornburg, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 18.12.2018.

HR B 7658 / 23.01.2019

M+Z GaLaBau UG (haftungsbeschränkt),

35647 Waldsolms

Rathausweg 2. Gegenstand des Unternehmens: Garten- und Landschaftsbau sowie alle hierzu dienlichen Geschäfte. Die Gesellschaft ist befugt, gleichartige oder ähnliche Unternehmen zu erwerben, sich an solchen zu beteiligen, deren persönliche Haftung und Vertretung zu übernehmen, Zweigniederlassungen im In- und Ausland zu errichten sowie alle Geschäfte zu

betreiben, die geeignet sind, die Unternehmen der Gesellschaft zu fördern. SK: 1.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Uwe Goldschalt, Waldsolms, einzelvertretungsberechtigt. Gesellschaftsvertrag vom 15.11.2018.

HR B 7659 / 23.01.2019

MM Farben UG (haftungsbeschränkt),
35625 Hüttenberg

Weidenhäuser Straße 17. Gegenstand des Unternehmens der Handel mit Farben, Lacke, Tapeten, Bodenbeläge, Dämmung, Putz, Malerwerkzeuge, Malerzubehör und Trockenbau, sowie alle hierzu dienlichen Geschäfte. SK: 1.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Jasmina Mehuric, Hüttenberg, einzelvertretungsberechtigt. Gesellschaftsvertrag vom 06.12.2018.

HR B 7660 / 25.01.2019

HRJ Consult UG (haftungsbeschränkt),
35767 Breitscheid

Auf der Hub 4. Gegenstand des Unternehmens: Betrieb einer Unternehmensberatung in Form von Wirtschafts- und Marketingberatung und der Handel mit Waren und Dienstleistungen aller Art, insbesondere der Betrieb einer Tankstelle für Flugkraftstoffe sowie die Vercharterung von Luftfahrzeugen. SK: 10.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können

GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. GF: Heinrich Rudolf Jud, Kirchen, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 13.10.2010. Die GV vom 19.12.2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Neunkirchen (bisher AG Siegen HRB 9347) nach Breitscheid, §§ 2 und 4 und mit ihr die Erhöhung des SK um 9.500,00 EUR sowie § 16 beschlossen.

HR B 7661 / 25.01.2019

**Göttlicher Schweißtechnik GmbH,
35606 Solms**

Am Hüttenfeld 2. Gegenstand des Unternehmens ist der Handel von Schweißgeräten und Schweißzubehör sowie Service-Dienstleistungen. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfts- und Rechtshandlungen zu tätigen, die dem Gegenstand des Unternehmens unmittelbar oder

mittelbar zu dienen geeignet sind. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten, sich an anderen Unternehmen zu beteiligen – insbesondere auch als persönlich haftende Gesellschafterin-, sowie andere Unternehmen zu gründen. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschaftsbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Janina Göttlicher, Solms, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Einzelprokura: Susanne Frank-Göttlicher, Braunfels. Gesellschaftsvertrag vom 20.12.2018 mit Änderung vom 22.01.2019.



BHT GABELSTAPLER FÖRDERTECHNIK
HANGCHA GABELSTAPLER Importeur Deutschland
UNICARRIERS Vertragshändler TCM Kompetenz-Center

IHR PARTNER FÜR GABELSTAPLER,
LAGERTECHNIK, SONDERKONSTRUKTIONEN,
MIETE UND SCHULUNG

BHT Burger Hub- und Transportmittel GmbH
Junostr. 30 • 35745 Herborn • Telefon 02772/9657-0 • Fax 02772/9657-22
kontakt@bhtgmbh.de • www.bhtgmbh.de

HR B 7662 / 25.01.2019

PETpoint-Charly GmbH, 35638 Leun

Wetzlarer Straße 2. Gegenstand des Unternehmens: Handel mit Tierbedarf, insbesondere Tierfutter, Ergänzungsfuttermitteln, Hundesportartikeln und Trainingszubehör, der Handel mit Geschenkartikeln, der Handel mit Outdoorbedarfsartikeln, insbesondere Bekleidung und Ausrüstung, der Handel mit Sportartikeln und Nahrungs-

ergänzungsmitteln, der Handel mit Naturkosmetika, der Handel mit Wellness- und artverwandten Produkten, soweit dies keiner staatlichen Genehmigung bedarf. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschaftsbeschluss kann GF Einzel-

Fördern Sie
junge Talente.

Mit dem Deutschlandstipendium.



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Elizaveta Fediukova studiert an der Hochschule für Musik der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Der Rotary Club, vertreten durch **Prof. Dr. Paul-Georg Knapstein**, unterstützt sie als Förderer. Beide sind Teil eines wachsenden Netzwerkes, das Bund, Hochschulen und private Förderer gemeinsam etabliert haben.

www.deutschlandstipendium.de

**Deutschland
STIPENDIUM**



So schließt man gute Geschäfte ab.





Wilhelm Drescher Eisenwaren GmbH
Ihr Partner für Schließtechnik
 Friedenstraße 38 • 35633 Lahnau
 T 06441 62002 • F 06441 64373

vertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Micha Schembach, Weilburg, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 21.08.2008 mit Änderung vom 19.12.2013. Die GV vom 14.12.2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Weilburg (bisher AG Limburg an der Lahn HRB 4282) nach Leun beschlossen.

HR B 7664 / 30.01.2019

**Nicodemus Verwaltungs-GmbH,
35745 Herborn**

Sonnenweg 1. Gegenstand des Unternehmens: Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der 3DQualTech GmbH & Co.KG. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die

Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Jens Nicodemus, Sinn und Michael Nicodemus, Herborn, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 21.01.2019

HR B 7672 / 08.02.2019

consulting GmbH, 35745 Herborn

Unterm Damel 17. Gegenstand des Unternehmens: Die Erbringung von Beratungs-, Koordinations- und Kommunikationsdienstleistungen auf nationaler und internationaler Ebene in den Bereichen Public Affairs, Government Relations sowie Public Relations, einschließlich der Entwicklung und Implementierung entsprechender Konzepte sowie die Vermittlung von Geschäften im Hinblick auf den Gesellschaftszweck, ferner das Halten und die Verwaltung sowie die Veräußerung von eigenen Beteiligungen, Beratungsleistungen im Bereich der Rechts- oder Steuerberatung werden nicht erbracht. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich

im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Raffael August Fruscio, Herborn, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 02.02.2015, mehrfach geändert. Die GV vom 17.10.2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Berlin (bisher AG Charlottenburg HRB 188884 B) nach Herborn beschlossen.

HR B 7673 / 08.02.2019

BFT Projektgesellschaft Bieber Nord mbH, 35614 Aßlar

Hermannsteiner Straße 45A. Gegenstand des Unternehmens: die Tätigkeit als Bauträger und die Projektentwicklung sowie die Erbringung von Bauleistungen jeglicher Art, insbesondere im Gebiet Offenbach-Bieber. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Suljo Kovacevic, Aßlar, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 01.02.2019.

HR B 7674 / 11.02.2019

**Sigurd Holzapfel GmbH,
35688 Dillenburg**

Schelde-Lahn-Straße 2c. Gegenstand des Unternehmens: Pulverbeschichtung und Lackierung von Oberflächen sowie alle hiermit zusammenhängenden Leistungen einschließlich Transport. SK: 25.245,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt wer-

den, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Sigurd Holzapfel, Dillenburg, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 17.12.2018. SK: 25.500,00 EUR. Die GV vom 17.12.2018 hat die Erhöhung des SK um 255,00 EUR und die entsprechende Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 4 beschlossen. Die Gesellschaft hat als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Ausgliederungs- und Übernahmevertrages vom 17.12.2018 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag das Unternehmen als Ganzes des von dem Einzelkaufmann Sigurd Holzapfel e.K. in Dillenburg (AG Wetzlar, HRA 7701) betriebenen Unternehmens im Wege der Umwandlung durch Ausgliederung übernommen. Die Ausgliederung ist mit Eintragung im Register des Sitzes des übertragenden Rechtsträgers am 11.02.2019 wirksam geworden.

HR B 7675 / 11.02.2019

**LIQUITCOM GmbH,
35753 Greifenstein**

Zum Köppelchen 2. Gegenstand des Unternehmens: Analyse, Planung, Installation, Inbetriebnahme, Dokumentation und der Vertrieb von IT- und Kommunikationssystemen sowie sämtliche hiermit zusammenhängenden Tätigkeiten. SK: 25.245,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Carsten Bartsch, Greifenstein, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 24.01.2019. SK: 25.500,00 EUR. Die GV vom 24.01.2019 hat die Erhöhung des SK um 255,00 EUR und die entsprechende Änderung des

Gesellschaftsvertrages in § 4 beschlossen. Die Gesellschaft hat als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Ausgliederungs- und Übernahmevertrages vom 24.01.2019 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag das Unternehmen als Ganzes des von dem Einzelkaufmann Carsten Bartsch, Greifenstein, unter der Firma LIQUITCOM e.K. in Greifenstein (AG Wetzlar, HRA 7702) betriebenen Unternehmens im Wege der Umwandlung durch Ausgliederung übernommen. Die Aufspaltung ist mit Eintragung im Register des Sitzes des übertragenden Rechtsträgers am 11.02.2019 wirksam geworden.

HR B 7676 / 11.02.2019

CH-Dienstleistungen UG (haftungsbeschränkt), 35580 Wetzlar

Langenbergstraße 11. Gegenstand des Unternehmens: Messeservice sowie Dienstleistungen aller Art. SK: 5.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam

mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Cornelia Hering, Wetzlar, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Bestellt und wieder ausgeschieden als GF: Dominik Klinge, Betzdorf. Gesellschaftsvertrag vom 04.01.2019.

HR B 7677 / 11.02.2019

MTP Technik GmbH, 35578 Wetzlar

Schanzenfeldstraße 12. Gegenstand des Unternehmens: Erbringung von technischen Dienstleistungen mit dem Schwerpunkt: infrastrukturelle Maßnahmen. SK: 30.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen

GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Heike Taub-Denk, Schöffengrund, Reinhard Piel, Söhnewald, und Kai Schäper, Hüllhorst, vertretungsberechtigt mit einem anderen GF oder Prokuristen, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 20.12.2018.

HR B 7678 / 19.02.2019

Burg-Bau Wetzlar Verwaltungs GmbH, 35576 Wetzlar

Hermannsteiner Straße 69. Gegenstand des Unternehmens: Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der Burg-Bau Wetzlar GmbH & Co.KG mit Sitz in 35576 Wetz-

lar. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Ibrahim Kizilarslan, Wetzlar, einzelvertretungsberechtigt. Gesellschaftsvertrag vom 14.09.2018.

Veränderungen

Amtsgericht Marburg

HR A 2467 / 18.02.2019

B+K Modemarkt GmbH & Co. KG, Biedenkopf

CONNECTIONS SIND ALLES.

Mit MINI Connected haben Sie auch unterwegs Ihre Termine stets im Griff. Erreichen Sie dank Real Time Traffic Information, Connected Navigation Plus, 8,8"-Touchscreen, Sportsitzen, Klimaautomatik u.v.m. entspannt Ihre Ziele. Profitieren Sie dabei von den gewerblichen Sonderkonditionen und attraktiven Leasingraten bei Ihrem MINI Partner und informieren Sie sich über unsere vorteilhaften Versicherungsangebote.

**Leasingbeispiel* von der BMW Bank GmbH:
MINI One Countryman mit Ausstattungspaketen Chili
und Connectivity.**

Anschaffungspreis netto	24.236,05 EUR
Leasingsonderzahlung	0,00 EUR
Laufleistung p. a.	10.000 km
Laufzeit	36 Monate
Sollzinssatz p.a.**	0,99 %
Effektiver Jahreszins	0,99 %
Gesamtbetrag netto	8.964,00 EUR
Monatliche Gesamtraten à netto	249,00 EUR

DIE GEWERBLICHEN ANGEBOTE VON MINI.



*Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Heidemannstr. 164, 80939 München; alle Preise exkl. 19% MwSt; erhältlich bei allen Niederlassungen der BMW AG. Weitere attraktive Angebote erhalten Sie bei Ihrem MINI Vertragshändler. Die Kosten für Zulassung, Transport und Überführung erfahren Sie von Ihrem MINI Partner. Stand 03/2019. Angebot gültig für Gewerbetreibende und juristische Personen. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen. **Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit. Offizieller Kraftstoffverbrauch innerorts: 7,2 l/100 km, außerorts: 5,1 l/100 km, kombiniert: 5,9 l/100 km. Offizielle CO₂-Emissionen kombiniert: 134 g/km. Effizienzklasse: B. Die Angaben zu Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emissionen wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren VO (EU) 715/2007 in der jeweils geltenden Fassung ermittelt. Die Angaben sind bereits auf Basis des neuen WLTP-Testzyklus ermittelt und zur Vergleichbarkeit auf NEFZ zurückgerechnet. Bei diesem Fahrzeug können für die Bemessung von Steuern und anderen fahrzeugbezogenen Abgaben, die (auch) auf den CO₂-Ausstoß abstellen, andere als die hier angegebenen Werte gelten.

**JETZT INFORMIEREN AUF
MINI.DE/GEWERBEKUNDEN**



Fahrzeugdarstellung zeigt Sonderausstattung und abweichende Motorisierung.

Durch Beschluss des AG Marburg (Az. 22 IN 40/02) vom 03.05.2018 ist das Insolvenzverfahren nach Schlussverteilung aufgehoben.

HR A 2458 / 07.02.2019

Autohaus Bad Endbach Elsemann GmbH u. Co. KG, Bad Endbach

Ausgeschieden als Kommanditist: Manfred Elsemann Bad Endbach. Geändert nun nach Erhöhung der Einlage im Wege der Sondererfolge nach Manfred Elsemann um 2.600,00 EUR Kommanditist: Carsten Elsemann, Bad Endbach, Einlage: 52.000,00 EUR.

HR A 4813 / 09.01.2019

BORGO Dämmstoffe oHG, Steffenberg-Niederhörnchen

(Geschäftsanschrift: Bahnhofsallee 20 A, 35606 Solms) Eingetreten als persönlich haftender Gesellschafter: Sunay Kilicaslan, Wetzlar. Ausgeschieden als persönlich haftender Gesellschafter: Mehmet Remzi Kilicaslan, Wetzlar.

HR B 2710 / 07.02.2019

WESO-Aurorahütte GmbH, Gladenbach-Erdhausen

Bestellt als GF: Dr. Benedikt Grebner, München, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 2722 / 15.02.2019

Roth GmbH, Dautphetal

Nicht mehr GF: Manfred Roth, Dautphetal.

HR B 2958 / 11.02.2019

Pfeifer und Seibel GmbH, Breidenbach

Die GV vom 17.01.2019 hat die Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HR B 3047 / 28.02.2019

BANSS Abwicklungsgesellschaft mbH, 35216 Biedenkopf

Industriestraße 4. (bisher: BANSS Schlacht- und Fördertechnik GmbH). Gegenstand des Unternehmens: Abwicklung des Betriebs einer Maschinenfabrik bzw. eines Anlagenbauers, insbesondere für Maschinen bzw. Anlagen aus dem Bereich der Schlacht- und Fördertechnik. Die GV vom 08.02.2019 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in den §§ 1 sowie 2 beschlossen.

HR B 3190 / 18.02.2019

Verwaltungsgesellschaft Pfeifer und Seibel mbH, Breidenbach

Nicht mehr GF: Kurt Seibel, Breidenbach-Kleingladenbach.

HR B 5763 / 30.01.2019

JPLH Consult GmbH, Bad Endbach

Personenbezogene Daten von Amts wegen berichtet, nun GF: Florian Seiler, Wettenberg, vertretungsberechtigt gemeinsam mit einem anderen GF oder einem Prokuristen. Von Amts wegen eingetragen: Eintragung vom 21.01.2019 berichtet in Spalte 4b).

HR B 5843 / 24.01.2019

C+P Leichtmetallbau Verwaltungs GmbH, Angelnburg

Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Nicht mehr GF: Ingo Nowotny, Dautphetal-Silberg. Bestellt als GF: Marco Soldan, Biedenkopf-Eckelshausen, einzelvertretungsberechtigt.

HR B 6042 / 07.02.2019

BürgerWind Gladenbach GmbH, Gladenbach

Nicht mehr GF: Harald Schneider, Gladenbach. Bestellt als GF: Jan David Schneider, Cölbe, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 6373 / 09.01.2019

Pracht Lighting Solutions GmbH, Dautphetal-Buchenau

(bisher: Pracht Leuchten GmbH) Bestellt als GF: Jonathan Pracht, Marburg, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Einzelprokura: Thomas Wolfgang Scherer, Halver. Prokura erloschen: Michael Heinzmann, Gladenbach. Die GV vom 29.11.2018 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 beschlossen.

Prokura erloschen: Holger Brunkhorst, Reichelsheim. Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF oder einem anderen Prokuristen: Andreas Oswald, Gießen, und Volker Bodenstein, Gelnhausen.

HR B 7776 / 01.03.2019

MS-Technik Vertrieb & Service GmbH, 35435 Wettenberg

Felsweg 4. Die GV vom 11.02.2019 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Grünberg nach Wettenberg beschlossen.

HR B 9031 / 05.02.2019

Windpark Rachelshausen GmbH, Biebertal

Nicht mehr GF: Harald Schneider, Cölbe. Bestellt als GF: Jan David Schneider, Cölbe, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 9429 / 11.02.2019

LUPOS GmbH, Wettenberg

Geschäftsanschrift: Wittener Straße 2, 44805 Bochum. Einzelprokura: Detlef Wicher, Herne.

HR B 9552 / 14.02.2019

OMNINO GmbH, Biebertal

Bestellt als GF: Kai-Hendryk Sittig, Kelheim, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

Amtsgericht Wetzlar

GnR 328 / 13.02.2019

Landhüter Wohnungs- und Landbaugenossenschaft e.G., Waldsolms

Nicht mehr Vorstand: Andreas Lehmann, Essen, und Christian Scharpf, Waldsolms. Bestellt als Vorstand: Silvia Wollscheid, Gelnhausen und Jochen Lehmann, Waldsolms.

HR A 2004 / 18.01.2019

Autohaus Diehl GmbH & Co. KG, Wetzlar

Prokura erloschen: Steffen Karl Walther, Löhnberg.

HR A 2998 / 01.02.2019

ATOS Orthopädische Klinik Braunfels GmbH & Co. KG, Braunfels

Ausgeschieden als Kommanditist: Braun-



Ihr Spezialist für

Werkzeuge
Maschinen
Betriebseinrichtungen
Arbeitsschutz

Beschläge
Befestigungstechnik
Normteile
Service & Wartung



Fritz WEG GmbH & Co. KG
Ahornweg 41
35713 Eschenburg-Wissenbach
Tel.: 02774 701-0 • E-Mail: info@fritzweg.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 7:00-17:45 Uhr, Sa 7:30-12:00 Uhr

Besuchen Sie
unseren
Online-Shop.



www.fritzweg.de

Amtsgericht Gießen

HR A 2473 / 31.01.2019

Sommerlad Logistik GmbH & Co. KG, Wettenberg

Prokura erloschen: Holger Brunkhorst, Reichelsheim (Wetterau).

HR A 3781 / 30.01.2019

Sommerlad Lager Wettenberg Grundstücksverwaltungs GmbH & Co. KG, Wettenberg

Prokura erloschen: Holger Brunkhorst, Reichelsheim (Wetterau).

HR B 821 / 05.02.2019

Somit Möbel Verwaltungs GmbH, Wettenberg

fels Holding GmbH, München (AG München HRB 228773). Eingetreten als Kommanditist im Wege der Gesamtrechtsnachfolge nach Braunfels Holding GmbH (AG München HRB 228773): ATOS Holding GmbH, München (AG München HRB 228606), Einlage: 3.584.000,00 DEM.

HRA 3331 / 19.02.2019

Lang GmbH & Co. KG, Hüttenberg

Prokura erloschen: Gerd Mühlich, Mitenaar.

HRA 3785 / 05.02.2019

Feinwerktechnik Frank Zimmermann GmbH & Co. KG, Lahnau-Dorlar

Prokura erloschen: Konrad Müller, Lahnau, und Sabine Zimmermann, Lahnau. Gesamtprokura gemeinsam mit einem anderen Prokuristen mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Personenbezogene Daten geändert nun: Lena Zimmermann, Lahnau und Mario Bildat, Dietzhölztal. Eingetreten als Kommanditist im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Frank Zimmermann: Black & Decker Holdings GmbH, Idstein (AG Wiesbaden, HRB 18704), Einlage: 5.000,00 DM. Ausgeschieden im Wege der Sonderrechtsnachfolge Kom-

dk-Computerschule Gießen

Offene Tagesseminare, individuelle Firmenseminare

- IBM Lotus Notes/Domino
- Microsoft Windows Server
- Visual Studio .net
- Microsoft Office und MS Office Update
- SUSE Linux
- Autodesk
- SAP R3
- Oracle
- Adobe
- Linux



Rufen Sie uns an!
Wir erstellen Ihnen gerne unverbindlich ein speziell auf Ihre Anforderungen zugeschnittenes Angebot, als Inhouse-Seminar oder in unserem Schulungszentrum.

dk-Computerschule
Dillmann & Kriebs GbR
Bahnhofstraße 67
35390 Gießen

Telefon: 06 41 / 971 92 10
Fax: 06 41 / 971 92 11
Internet: www.edv-seminar.org
E-Mail: info@edv-seminar.org

IMMOBILIENBÖRSE

DEUTSCHE INDUSTRIEBAU GROUP

Modulbau



Bürocontainer



Hallenbau



Seecontainer



Jahres MIETRÜCKLÄUFER bis 50% unter NEU
59590 Geseke / B1 ☎ 0 29 42 - 98 80 0

www.deutsche-industriebau.de

ZU VERMIETEN:

Dillenburg (Kernstadt)

Büroräume ca. 100 m² + Nebenräume
bei Bedarf: **Lagerflächen**, 2 Garagen u. überdachte Hoffläche,
ab sofort oder später, Verbrauchsausweis, 272 kWh m²/a
(bez. auf Gesamthaus), Gas, Bj. 1960
Tel.: 0641/390851

Dillenburg - Stadtmitte bis zu 1.000m² Büro- und Serviceflächen

gut ausgestattete sofort bezugsfähige Räume, Ausbau- und Erweiterungspotenzial
ab 140m², nach Ihren Bedürfnissen, EA in Vorb., **provisionsfreie Vermietung**



provisionsfrei

Alle Angebote und weitere Informationen
www.objektwert.com ☐ 02771/330009



Freie

Lager- und Logistikflächen in Haiger-Sechshelden zu vermieten!

Auf Wunsch mit individuellen Zusatzleistungen buchbar.

Autobahnnähe <<<



+49 (0) 27 71. 26 30-101

Anfragen gerne an Steffen Jung:
s.jung@thielmann-transporte.de



Thielmann Transporte GmbH

Hinterweg 35
35239 Steffenberg-Niederhörden | Germany
Tel: +49 (0) 64 64. 93 47-0
Fax: +49 (0) 64 64. 93 47-18
www.thielmann-transporte.de

**THIELMANN
TRANSPORTE**
Der Spezialist für besondere Lösungen

Schaaf + Sames

Gebäudereinigung Meisterbetrieb

Unser Leistungsangebot:

- + Unterhaltsreinigung
- + Grundreinigung
- + Glassanierung
- + Fassadenreinigung
- + Baureinigung
- + Glasreinigung
- + Industriereinigung
- + Teppich- und Polstermöbelreinigung

Schaaf+Sames GmbH & Co KG • Gebäudereinigung KG • Lohestr. 5 • 35614 Aßlar
Tel. 06441/8488 • Fax 87254 • www.schaaf-sames.de

manditist: Frank Zimmermann, Lahnau-Waldgirmes.

HR A 5057 / 23.01.2019

Isabellenhütte Heusler GmbH & Co. KG, Dillenburg

Geändert nun nach Herabsetzung der Einlage um 15.000,00 EUR Kommanditistin: Bettina Heeser, Berlin, Einlage: 95.625,00 EUR. Eingetreten als Kommanditistin im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Bettina Heeser: Lilja Elisabeth van der Zwaag, Hamburg, Einlage: 7.500,00 EUR. Eingetreten als Kommanditistin im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Bettina Heeser: Pina Margarethe van der Zwaag, Berlin, Einlage: 7.500,00 EUR.

HR A 5059 / 25.01.2019

Weiss Chemie + Technik GmbH & Co. KG, Haiger

Prokura erloschen: Peter Pfaff, Haiger. Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen: André Gerd Nußbaum, Burbach.

HR A 5341 / 28.01.2019

Wohnwerk Herborn GmbH & Co. KG, Herborn

(bisher: FML-FMO GmbH & Co. KG) Firma geändert.

HR A 6013 / 28.01.2019

Selzer Fertigungstechnik GmbH & Co. KG, Driedorf

Von Amts wegen eingetragen: Firmierung geändert, nun: Kommanditist: Selzer Holding GmbH, Bergisch Gladbach (AG Köln HRB 47620), Einlage: 5.100.000,00 EUR.

HR A 6100 / 17.01.2019

Thomas Gebäudeservice GmbH & Co. KG, 35745 Herborn

Bürgermeisterwiese 14. Der Sitz ist von Driedorf nach Herborn verlegt.

HR A 6369 / 05.02.2019

Frank Zimmermann Entwicklungszentrum GmbH & Co. KG, Lahnau

Gemäß Artikel 65 EGHGB von Amts we-

gen eingetragen als Geschäftsanschrift: Am Römerlager 15, 35633 Lahnau. Prokura erloschen: Sabine Zimmermann, Lahnau. Gesamtprokura gemeinsam mit einem anderen Prokuristen mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Lena Zimmermann, Lahnau, und Mario Bildat, Dietzhölztal. Eingetreten als Kommanditist im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Frank Zimmermann: Black & Decker Holdings GmbH, Idstein (AG Wiesbaden HRB 18704), Einlage: 300.000,00 EUR. Ausgeschieden im Wege der Sonderrechtsnachfolge Kommanditist: Frank Zimmermann, Lahnau.

HR A 6370 / 05.02.2019

Walter Uhl technische Mikroskopie GmbH & Co. KG., Aßlar

Geändert nun nach Herabsetzung der Einlage um 5.000,00 EUR Kommanditist: Uhl Vermögensverwaltungs UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG, Aßlar (AG Wetzlar HRB 6640), Einlage: 25.000,00 EUR. Geändert nun: Nach Erhöhung der Einlage im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Uhl Vermögensverwaltungs UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG (AG Wetzlar HRB 6640) um 5.000,00 EUR. Kommanditist: Malte Bernard, Wetzlar, Einlage: 25.000,00 EUR.

HR A 6403 / 18.01.2019

Klein Isolierstoffe GmbH & Co. KG, Dietzhölztal-Ewersbach

Einzelprokura: Sigrun Kreck-Schlefer, Dietzhölztal und Lukas Engel, Dietzhölztal.

HR A 6562 / 17.01.2019

Donath Heimdecor Service GmbH & Co. KG, Eschenburg

Einzelprokura: Personenbezogene Daten geändert nun: Mario Donath, Eschenburg.

HR A 6683 / 14.02.2019

Euromon KG, Dillenburg

Ausgeschieden als Kommanditist: Roman Marek Wasik, Sedziszow/Polen. Jeweils eingetreten als Kommanditist: Dawid Weselowski, Bobowo/Polen. Einlage: 100,00 EUR und Erik Artur Grad, Naglowice/Polen, Einlage: 100,00 EUR.

HR A 7000 / 18.02.2019

Peter Spies KG, Wetzlar

Prokura erloschen: Peter Freudenberg, Oberursel (Taunus). Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen: Mario Lühke, Klipphausen.

HR A 7053 / 21.01.+ 20.02.2019

P+B Holding GmbH & Co. KG, Haiger

Ausgeschieden als Kommanditistin: Debora Susanne Loh, Dietzhölztal. Geändert nun nach Erhöhung der Einlage im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Debora Susanne Loh um 303.000,00 EUR Kommanditist: Prof.-Dr.-Ing. E.h. Friedhelm Loh, Dietzhölztal, Einlage: 10.100.000,00 EUR. Nach Erhöhung der Einlage um 1.300.000,00 EUR Kommanditist: Prof. Dr. Ing. E.h. Friedhelm Loh, Dietzhölztal, Einlage: 11.400.000,00 EUR. Eingetreten als Kommanditist: VC Beteiligungs GmbH, Troisdorf (AG Siegburg HRB 15152) Einlage: 600.000,00 EUR.

HR A 7068 / 29.01.2019

Dachdeckerbetrieb me. Armin Müller e.K., Solms



Mieten Sie ein Bienenvolk für Ihre Firma

- Zeigen Sie allen Ihr Umwelt-Engagement
- Verschenken Sie eigenen Firmenhonig an Kunden und Mitarbeiter
- Vollkasko-Versorgung der Bienen im Festpreis enthalten

Imkerei Thomas Poetsch

Niederwetzter Str. 4 35641 Schöffengrund

Tel. 06445 – 92 32 621 oder E-Mail: thpoetsch@t-online.de



Einzelprokura von Amts wegen wieder eingetragenen: Cornelia Müller, Braunfels. Insolvenzvermerk von Amts wegen gelöscht, da das Gewerbe aus der Insolvenzmasse herausgenommen wurde.

HR A 7293 / 25.01.2019

Lightweight GmbH & Co. KG, Sinn
Eingetreten als Kommanditistin im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Marc Müller: Kerstin Müller, Mittenaar, Einlage: 100,00 EUR. Geändert nun nach Herabsetzung der Einlage um 100,00 EUR Kommanditist: Marc Müller, Mittenaar, Einlage: 14.900,00 EUR.

HR A 7455 / 06.02.2019

Duktus (Wetzlar) GmbH & Co. KG, Wetzlar
Prokura erloschen: Ralph Blaschko, Remseck.

HR A 7497 / 18.01.2019

Joachim Loh Industrieanlagenvertriebs GmbH & Co. KG, Haiger
Ausgeschieden als Kommanditist: Sebastian Loh, Haiger. Geändert nun nach Erhöhung der Einlage im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Sebastian Loh um 300.000,00 EUR Kommanditist: Felicitas Hamm, Köln, Einlage: 900.000,00 EUR. Geändert nun: Nach Erhöhung der Einlage im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Sebastian oh um 300.000,00 EUR Kommanditist: Matthias Loh, Jühlich: Einlage: 900.000,00 EUR:

HR A 7520 / 05.02.2019

MAM Immobilien GmbH & Co. KG, Haiger
(bisher: MAM Immobilien UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG. Geändert nun persönlich haftender Gesellschafter: MAM Verwaltungs-GmbH (AG Wetzlar HRB 7140), mit der Befugnis -auch für jeden GF-, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR A 7524 / 15.01.2019

Käserei Wilhelm Mack IV GmbH & Co. KG., 35625 Hüttenberg
Elbestraße 15. Nach Herabsetzung der Einlage um 30.000,00 EUR Kommanditist: Willi Jung, Hüttenberg, Einlage: 45.000,00 EUR. Eingetreten als Kommanditist/in im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Willi Jung: Thomas Jung, Hüttenberg, Einlage: 15.000,00 EUR. Eingetreten als Kommanditistin im Wege

der Sonderrechtsnachfolge nach Willi Jung: Nicole Krug, Hüttenberg, Einlage: 15.000,00 EUR.

HR A 7671 / 22.01.2019

ENGEL Immobilien GmbH & Co. KG, Haiger

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Bestellt als Liquidator: Helmut Engel, Haiger und Dieter Friedhelm Engel, Haiger. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR A 7681 / 31.01.2019

Lahn Fleisch GmbH & Co. KG, Wetzlar

Geändert, nun: Nach Erhöhung der Einlage im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Hermann-Josef Steenpass, um 50.000,00 EUR Kommanditist: Manfred Wilhelm Muth, Runkel, Einlage: 100.000,00 EUR. Ausgeschieden als Kommanditist: Hermann-Josef Steenpass, Frankfurt am Main.

HR B 1 / 14.02.2019

Buderus Immobilien GmbH, Wetzlar
Nicht mehr GF: Uwe Hofmann, Wetzlar. Bestellt als GF: Steffen Hetzer, Gerlingen, vertretungsberechtigt gemeinsam mit einem anderen GF oder einem Prokuristen.

HR B 21 / 08.02.2019

VRM Wetzlar GmbH, Wetzlar
Mit der Gießener Anzeiger Verlags GmbH & Co. KG Gießen (AG Gießen HRA 203) als herrschendem Unternehmen ist am 03.12.2018 ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag abgeschlossen. Ihm hat die Gesellschafterversammlung vom 03.12.2018 zugestimmt. Wegen des weitergehenden Inhalts wird auf den genannten Vertrag und die zustimmenden Beschlüsse Bezug genommen.

HR B 463 / 21.01.2019

Stahl GmbH, Waldsolms

Die GV vom 19.12.2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 10 beschlossen.

HR B 542 / 12.02.2019

Braunfelder Kur-GmbH, Braunfels (Lahn)

Personenbezogene Daten von Amts wegen berichtet, nun: GF: Philipp Borchardt, Lahna, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen



pfeiffer

Ganzheitliche Planungen. Showroom. Starke Marken. Stil & Budgettreu. Raum-in-Raum Konzepte. Küchen und Bäder für Generationen.

www.pfeiffer-kuechen.de
Pfeiffer GmbH & Co. KG • Emmeliusstr. 21 • 35614 Asslar

oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 1201 / 21.01.2019

Hexagon Metrology GmbH, Wetzlar
Bestellt als GF: Michael Rosenbruch, Hamburg, vertretungsberechtigt gemeinsam mit einem anderen GF oder einem Prokuristen.

HR B 1247 / 01.02.2019

Solms Feinblech und Apparatebau GmbH, Solms
Geschäftsanschrift: Gewerbepark 10, 35606 Solms. Nicht mehr GF: Gabriele Janitza, Solms. Personenbezogene Daten von Amts wegen ergänzt, nun: GF: Bernd Daniel, Solms. Einzelprokura: Gabriele Janitza, Solms.

HR B 1259 / 13.02.2019

Zeidl GmbH, Ehringshausen

Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Geändert nun GF: Horst Zeidl, Ehringshausen, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Bestellt als GF: Thomas Martin Zeidl, Ehringshausen, einzel-

vertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die GV vom 28.01.2019 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in den §§ 5 und 6a beschlossen.

HR B 1305 / 17.01.2019

Friedrich Neumann Steuerberatungsgesellschaft mbH, Wetzlar

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Liquidatoren gemeinsam vertreten. Geändert nun Liquidator: Friedrich Neumann, Wetzlar, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 1337 / 22.01.2019

TROPACK Packmittel GmbH, Lahna

Bestellt als GF: Marco Nickel, Wetzlar, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Prokura erloschen: Marco Nickel, Wetzlar.

HR B 1479 / 30.01.2019

Spring Technologies GmbH, Wetzlar

Prokura erloschen: Herbert Johannes Schönlé, Mengen. Einzelprokura: Artur Andreas Seum, Dreieich.

HR B 1863 / 05.02.2019

Frank Zimmermann Verwaltungs GmbH, Lahna

Geschäftsanschrift: Am Römerlager 15. Nicht mehr GF: Frank Zimmermann,

Lahnau. Bestellt als GF: Harald Knetsch, Mittenaar, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Prokura Sabine Zimmermann, Lahnau. Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF oder einem anderen Prokuristen mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Lena Zimmermann, Lahnau und Mario Bildat, Dietzhölztal.

HR B 1923 / 17.01.2019

Minox GmbH Optische- und Feinmechanische Werke, Wetzlar

Nicht mehr GF: Dr. André Vollmerhaus, Rheine. Bestellt als GF: Wolfgang Venzl, Berglen, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 3245 / 05.02.2019

Rettungsdienst Eschenburg GmbH, Eschenburg

Prokura erloschen: Ralf Dickel, Wartenberg.

HR B 3272 / 14.02.2019

Inge Herrmann GmbH, Dillenburg-Niederscheld

Nicht mehr GF: Inge Herrmann, Dillenburg, Matthias Herrmann, Dillenburg und Irene Christine Herrmann, Dillenburg. Bestellt als GF: Anton X. Schmölz, Olching, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft

mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 3318 / 05.02.2019

Burbach-Verwaltungs GmbH, Herborn

Bestellt als GF: Bettina Burbach, München, und Eva Burbach, München, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 3403 / 21.01.2019

Fertigteilwerk Bombe GmbH, Dillenburg

Geschäftsanschrift: Wilhelmstraße 12, 35745 Herborn.

HR B 3486 / 28.02.2019

Wohnwerk Geschäftsführungs- GmbH, Herborn

(bisher: FML Geschäftsführungs-GmbH). Gegenstand des Unternehmens: Verwaltung eigenen Vermögens jeder Art auf eigene Rechnung. Es werden keine Geschäfte nach § 34 c) Gewerbeordnung betrieben. Zum Gegenstand des Unternehmens gehört insbesondere die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende, geschäftsführende Gesellschafterin an der Wohnwerk Herborn GmbH & Co. KG, Herborn. Die GV vom 07.02.2019 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in den §§ 1 sowie 2 und § 6 beschlossen.

HR B 3489 / 17.01.2019

Stockmeier Chemie Dillenburg Verwaltungs GmbH, Dillenburg

Nicht mehr GF: Uwe Puppel, Henstedt-Ulzburg. Bestellt als GF: Matthias Mirbach, Bielefeld, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 3497 / 22.01.2019

RINK-Kachelofen GmbH, Haiger

Geschäftsanschrift: Am Klangstein 7, 35708 Haiger. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Liquidatoren oder durch einen Liquidator gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geändert nun Liquidator: Klaus-Peter Rink, Haiger, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 4016 / 25.01.2019

Selzer Verwaltungsgesellschaft mbH, Driedorf

Nicht mehr GF: Nils-Johann Fleck, Hannover. Bestellt als GF: Lutz Henkel, Strassen/Luxemburg, vertretungsberechtigt gemeinsam mit einem anderen GF oder einem Prokuristen.

HR B 4022 / 23.01.2019

Willy H. Thomas Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Herborn

Geschäftsanschrift: Bürgermeisterwiese

14, 35745 Herborn. Einzelprokura: Niklas Thomas, Breitscheid. Die GV vom 14.01.2019 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages und mit ihr die Sitzverlegung von Driedorf nach Herborn beschlossen.

HR B 4036 / 30.01.2019

Herborner Metallveredelung Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Herborn-Seelbach

Nicht mehr GF: Thomas Nickel, Sinn.

HR B 4067 / 30.01.2019

Holzapfel Metallveredelung GmbH, Sinn

Nicht mehr GF: Thomas Nickel, Sinn

HR B 4121 / 14.01.2019

Kinderhaus Wallenfels GmbH, Siegbach-Wallenfels

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Nicht mehr GF: Oskar Pix, Siegbach. Geändert nun Liquidator: Oskar Pix, Siegbach. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 4214 / 17.01.2019

Autohaus Schäfer GmbH, Mittenaar

Die GV vom 14.01.2019 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 14 beschlossen.

HR B 4293 / 25.01.2019

GD OPTICAL COMPETENCE GmbH, Sinn



D. OERTER ING. GMBH

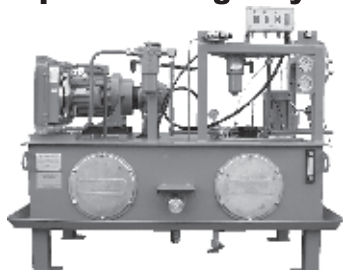
57271 Hilchenbach-Allenbach - Vordere Insbach 18

Telefon (02733) 7700/7701 - Telefax (02733) 7444

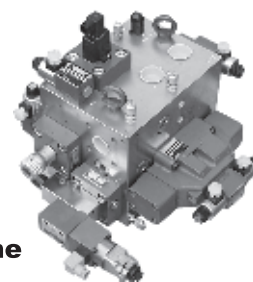
www.oerter.com - oerter@oerter.com



Komplette Anlagenhydraulik



- Beratung
- Planung
- Projektierung
- Konstruktion
- Fertigung
- Montage und Inbetriebnahme



Pressensysteme und Steuerblöcke

Nicht mehr GF: Margret Droß, Sinn-Fleisbach. Bestellt als GF: Juliane Wolz, Ehringshausen.

HR B 4314 / 31.01.2019

DEKOTEC Dekorative Galvano- und Oberflächen-technik Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Sinn

Nicht mehr GF: Thomas Nickel, Sinn.

HR B 4337 / 12.02.2019

Autoport Seibert GmbH, Herborn

Geschäftsanschrift: Hofstraße 4, 35745 Herborn.

HR B 4435 / 04.02.2019

Dietrich-Waagenbau Merkenbach GmbH, Herborn

Einzelprokura: Klaus Friedrich Dietrich, Herborn.

HR B 4999 / 25.01.2019

abk-technology GmbH, Hüttenberg

Nicht mehr GF: Denis Brück, Gießen. Die GV vom 21.12.2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 4 beschlossen.

HR B 5013 / 16.01.2019

Daniel Böck GmbH, Ehringshausen

Geändert nun GF: Daniel Böck, Untersiggenthal/Schweiz, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 5017 / 23.01.2019

DSS Steuerberatungsgesellschaft mbH, Haiger

Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF: Christoph Huber, Herdorf.

HR B 5062 / 16.01.2019

Reuschling Verwaltungs- und Beteiligungsges. mbH, Wetzlar

Geschäftsanschrift: Domplatz 1, 35578 Wetzlar. Nicht mehr GF: Ernst Reuschling, Wetzlar.

HR B 5121 / 23.01.2019

Avanti Personal Leasing Verwaltungs GmbH, Ehringshausen

Nicht mehr GF: Susanne Riess, Ehringshausen.

HR B 5123 / 18.02.2019

GAT GmbH Gesellschaft für Automobile und Transport, Haiger

Geschäftsanschrift: Alte Roßbacher Straße 8, 35708 Haiger.

HR B 5171 / 30.01.2019

SMRE GmbH Automatisierungstechnik, Driedorf

Geschäftsanschrift: Reherstraße 5, 35759 Driedorf. Bestellt als GF: Gjorgi Stojanov, Köln, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die GV vom 16.11.2018 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 6 beschlossen.

HR B 5201 / 07.02.2019

NeuroCode Aktiengesellschaft, Wetzlar

Bestellt als Vorstand: Prof. Dr. Wilfried Dimpfel, Wetzlar, einzelvertretungsberechtigt. Nicht mehr Vorstand: Ingrid Keplinger-Dimpfel, Wetzlar.

HR B 5244 / 19.02.2019

LTi Motion Deutschland GmbH, Lahnau

Die GV vom 13.02.2019 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 4 beschlossen.

HR B 5450 / 16.01.2019

GermTec Verwaltungs GmbH, 35745 Herborn

Hohe Straße 700 Gebäude 7. Nicht mehr GF: Siarhei Kras-ko, Herborn. Die GV vom 20.12.2018 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in §§ 1 und 3 beschlossen.

HR B 5608 / 01.02.2019

Duktus (Production) GmbH, Wetzlar

Bestellt als GF: Andreas Werner, München, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Prokura erloschen: Tobias Besser, Wetzlar.

HR B 5660 / 30.01.2019

Gruppenreisen Direkt GmbH, Herborn

Gemäß § 3 EGGmbHG von Amts wegen eingetragen als Geschäftsanschrift: Burger Landstraße 23a, 35745 Herborn. Personenbezogene Daten geändert, nun: GF: Mirka Janina Mulfinger, Wetzlar, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 5680 / 22.01.2019

Holzapfel Coating Westerbürg GmbH, Sinn

Nicht mehr GF: Thomas Nickel, Sinn.

HR B 5939 / 14.02.2019

1 Plus UG Handel & Logistik (haftungsbeschränkt), Haiger

Geschäftsanschrift: Alte Roßbacher Straße 6, 35708 Haiger.

HR B 6126 / 10.02.2019

LTi Motion GmbH, Lahnau

Die GV vom 13.02.2019 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 4 beschlossen.

HR B 6254 / 05.02.2019

Pyramis Deutschland GmbH, Dillenburg

Bestellt als GF: Michael Wicht, Schwerin, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 6276 / 29.01.2019

Schulo Verwaltungs GmbH, Haiger

Bestellt als GF: Matthias Loh, Jülich, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit



Schwierzy & Partner

Wir können viel für Sie tun

IT-Business-Lösungen

- ERP | CRM | SCM
- Warenwirtschaft
- PPS / BDE
- Lagerwirtschaft
- Barcodelösungen
- Servicemanagement
- Vertragsabrechnung

**IT-Business-Lösungen
perfekt organisiert**

Schwierzy & Partner KG

Bahnhofstr. 2
35708 Haiger
Tel.: 02773-916 95-0

www.schwierzy.de
info@schwierzy.de

sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 6343 / 05.02.2019

Systemtechnik Zimmermann GmbH, Lahnau

Nicht mehr GF: Frank Zimmermann, Lahnau, und Lena Zimmermann, Lahnau. Bestellt als GF: Harald Knetsch, Mittenaar, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Prokura erloschen: Sabine Zimmermann, Lahnau. Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF oder einem anderen Prokuristen mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Lena Zimmermann, Lahnau und Mario Bildat, Dietzhölztal.

HR B 6346 / 25.01.2019

Dellenexpert GmbH, Wetzlar

Bestellt als GF: Sebastian Pascal Gorek,

Wetzlar, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 6347 / 21.01.2019

Thomas Verwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Driedorf-Waldaubach

Nicht mehr GF: Fabienne Thomas, Driedorf-Waldaubach. Bestellt als GF: Niels Christian Pfaff, Driedorf, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 6384 / 21.01.2019

TPC GmbH, Haiger

Nicht mehr GF: Dr. Georg Schönfelder, Tiefenbronn. Bestellt als GF: Dr. Martin Georg Schönfelder, Renningen, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 6465 / 17.01.2019

Beständiges, Nützliches, Einzigartiges. IBNE. Manufaktur & Vertriebs GmbH, Braunfels

Nicht mehr GF: Karsten Schmidt, Biebertal.

HR B 6629 / 14.01.2019

milleBet UG (haftungsbeschränkt), Schöffengrund

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Geändert nun: Liquidator: Joachim Hirschhorn, Schöffengrund, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 6672 / 05.02.2019

ACRO SPORT Germany GmbH, Aßlar

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Liquidatoren gemeinsam vertreten. Bestellt als Liquidator: Beom Hee Hong, Changwon city, Süd-Korea / Demokratische Volksrepublik Korea, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr GF: Beom Hee Hong, Seoun-ro, Seocho-gu, Süd-Korea/ Republik Korea. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 6674 / 25.01.2019

Wilhelm Elektrotechnik UG (haftungsbeschränkt), Solms-Oberbiel

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Geändert nun Liquidator: Lars Wilhelm, Solms, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 6685 / 06.02.2019

ALTO GmbH, Haiger

(bisher: Kring Transfer-Wärme-Technologie GmbH) Gegenstand des Unternehmens: Betreiben von Immobiliengeschäften und damit zusammenhängenden Geschäften jedweder Art, insbesondere

die Bewirtschaftung, die Vermietung, der Neu- und Umbau, der Erwerb und der Verkauf von Wohn- und Gewerbeimmobilien, das Erbringen von sonstigen Dienstleistungen im Zusammenhang mit Immobilien sowie die Beteiligung an Unternehmen. Nicht mehr GF: Rainer Klöckner, Wilnsdorf. Bestellt als GF: Stefan Buch, Kreuztal, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die GV vom 17.12.2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in den §§ 1 sowie 2 beschlossen.

HR B 6718 / 31.01.2019

Nephrocare Wetzlar GmbH, Wetzlar

Bestellt als GF: Marco Keine, Kronberg/Ts.

HR B 6740 / 16.01.2019

PSC Mittelhessen GmbH, Ehringshausen

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss können Liquidatoren ermächtigt werden, mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte mit der Gesellschaft vorzunehmen (Befreiung von den Beschränkungen des § 181 BGB). Bestellt als Liquidatorin: Kathrin Regel, Ehringshausen, m: Kathrin Regel, Ehringshausen, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 6838 / 05.02.2019

Fitters Footwear GmbH, Sinn

200.000,00 EUR. Die GV vom 30.01.2019 hat die Erhöhung des SK um 175.000,00 EUR und die entsprechende Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 beschlossen.

HR B 6863 / 08.02.2019

Farben Scheller Hüttenberg UG (haftungsbeschränkt), Hüttenberg

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Geändert nun Liquidator: Jens Wiemers, Bad Homburg. Die Gesellschaft ist aufgelöst.



Metz
Mehr als Siebdruck

Ihr Multispezialist für

- Schilder
- Beschriftungen
- Digitale Großformatdrucke
- Werbetechnik
- technischen Siebdruck

Eichenhain 9
35641 Schöffengrund
Tel. 06442/9499-0
info@metz-siebdruck.de
www.metz-siebdruck.de

HR B 6929 / 22.01.2019

Iris MIV TopCo GmbH, Dillenburg

Geändert nun GF: Dr. Dr. Dirk Knüppel, Bad Vilbel, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr GF: Markus Franz-Josef Dreihues, Ratingen.

HR B 7035 / 31.01.2019

ENGEL Verwaltungs-GmbH, Haiger

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Geändert nun Liquidator: Helmut Engel, Haiger, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Geändert nun Liquidator: Dieter Friedhelm Engel, Haiger, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 7057 / 08.02.2019

Rakuten Aspyrian Europe GmbH, 35764 Sinn

Zur Dornheck 14. Die GV vom 10.01.2019 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages und mit ihr die Sitzverlegung von Mittenaar nach Sinn beschlossen.

HR B 7106 / 25.01.2019

Selzer International GmbH, Driedorf-Roth

Nicht mehr GF: Nils-Johann Fleck, Hannover. Bestellt als GF: Lutz Henkel, Strassen/Luxemburg, vertretungsberechtigt gemeinsam mit einem anderen GF oder einem Prokuristen.

HR B 7146 / 16.01.2019

Healy International AG, Wetzlar

Mit der Halper Holding GmbH, Wien (Firmenbuch des Handelsgerichts Wien, FN 208933f) ist am 25.10.2018 ein Teilgewinnabführungsvertrag abgeschlossen. Ihm hat die Hauptversammlung vom 30.10.2018 zugestimmt. Wegen des weitergehenden Inhalts wird auf den genannten Vertrag und die zustimmenden Beschlüsse Bezug genommen.

HR B 7169 / 05.02.2019

TMV Technik und Multimedia Vertriebscorner UG (haftungsbeschränkt), Waldsolms

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Liquidatoren gemeinsam vertreten. Geändert nun: Liquidator: Sebastian Heinz, Biebertal. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 7175 / 08.02.2019

muli-cycles GmbH, Driedorf

Die GV vom 05.02.2019 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 6 beschlossen.

**Farbe in Funktion****Nasslackierung für Industrie und Gewerbe**

Industrielackierung von Kunststoffen
und Metallen auf 2.700m²
Produktions- und Lagerfläche.



Dillenburger Str. 66-72 · 35685 Dillenburg-Manderbach
Telefon 0 27 71 / 32 05 60 · Fax 0 27 71 / 420 35 · info@okm-mueller.de · www.industriellackierung.de

HR B 7192 / 13.+19.02.2019

Läderach (Deutschland) GmbH, Dillenburg

Bestellt als GF: Marco Dirk Steffen Heyn, Duggingen/Schweiz und Stefan Gaumann, Kreuztal.

HR B 7230 / 31.01.2019

Hotel Gutshof Herborn GmbH, Herborn

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Geändert nun Liquidator: Frank Schiffer, Essen, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 7319 / 18.01.2019

hofmann CERAMIC GmbH, Breitscheid-Erdbach

Prokura erloschen: Ildefonso Pizarro Cabanillas, Wetzlar.

HR B 7374 / 30.01.2019

DIGITAL MOLDING DMK GMBH, Dillenburg

Durch Beschluss des AG Wetzlar (Az. 3 IN 4/19) vom 25.01.2019 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HR B 7449 / 30.01.2019

ROOMOVO GmbH, Wetzlar

Geschäftsanschrift: Siemensstraße 4, 61239 Ober-Mörlen. SK: 26.472,00 EUR. Geändert nun GF: Christophe Antoine Ulrich Vermeersch, Wetzlar, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Bestellt als GF: Philip Samnick, Frankfurt am Main, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die GV vom 22.01.2019 hat die Neufassung des Gesellschaftsvertrages, insbesondere die Änderung in § 4 und mit ihr die Erhöhung des SK um 1.472,00 EUR beschlossen.

HR B 7473 / 13.02.2019

Carparent UG (haftungsbeschränkt), Braunfels

Nicht mehr GF: Irina Haak, Braunfels. Bestellt als GF: Thomas Haak, Braunfels, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Prokura erloschen: Thomas Haak, Braunfels.

HR B 7561 / 08.02.2019

Lahn-Fleisch Verwaltungs GmbH, Wetzlar

Bestellt als GF: Christopher Muth, Beselich, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 7597 / 15.01.2019

Somamo Invest GmbH, Hüttenberg

SK: 50.000,00 EUR. Bestellt als GF: Kai Domscheit, Wiesbaden, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die GV vom 19.12.2018 hat die Erhöhung des SK: um 25.000,00 EUR und die entsprechende Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 beschlossen.

HR B 7645 / 06.02.2019

Immo MP GmbH, Wetzlar

Geändert nun: Geschäftsanschrift: Philipsstraße 7, 35576 Wetzlar.

HR B 7649 / 06.02.2019

HAK Transporte GmbH, Haiger

Einzelprokura: Koray Akbas, Haiger.

HR B 7652 / 25.01.+22.02.2019

JBM Global Technologies GmbH, Dillenburg

Geschäftsanschrift: c/o Linde + Wiemann SE & Co. KG, Industriestraße 4-12. 35683 Dillenburg. Bestellt als GF: Anand Swaroop, Delhi/Indien, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten

member of **INDAVER** Group**PANSEWETZLAR****Entsorgungsdienstleistungen vom Spezialisten.**

Leistungsstark, nachhaltig, kosteneffizient.

**Transport und Entsorgung von Sonderabfällen****Klassifizieren und Verpacken****Entleerung, Reinigung und Wartung von Öl- und Fettabscheideanlagen****Generalinspektion und Dichtheitsprüfung von Abwasseranlagen****Instandsetzung und Neubau von Abwasseranlagen****24h Notfallbereitschaft**PANSE WETZLAR Entsorgung GmbH | An der Kommandantur 8 | 35578 Wetzlar
Tel.: 06441 92499-0 | Fax: 06441 92499-46 | info@panse.de | www.panse.de

Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr GF: Gurbeer Singh, Paris/Frankreich.

Amtsgericht Gießen

HR B 9429 / 26.02.2019

LUPOS GmbH, 44805 Bochum

Wittener Straße 2. Der Sitz ist von Wittenberg nach Bochum (jetzt AG Bochum HRB 17765) verlegt. Das Registerblatt ist geschlossen.

Löschungen**Amtsgericht Marburg**

HR A 2451 / 07.02.2019

Müller Gönnern Holding GmbH + Co. KG, Angelburg-Gönnern

Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Abs. 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HR B 2831 / 06.02.2019

Weigand Beteiligungsgesellschaft mbH, Gladenbach

Die Gesellschaft ist ohne Liquidationsverfahren erloschen.

HR B 6637 / 22.01.2019

Intensivpflege Tomann GmbH, Breidenbach

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Liquidatoren gemeinsam vertreten. Nicht mehr GF: Gülistan Tomann, Steffenberg. Geändert nun Liquidator: Harald Tomann, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist ohne Liquidation erloschen.

Amtsgericht Wetzlar

HR A 3282 / 23.01.2019

Biosan Klaus Paeschke Inh. Hans-Jürgen Paeschke e.K., Hohenahr

Die Firma ist erloschen. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR A 3831 / 21.01.2019

Ingrid Mutz GmbH & Co. KG, Aßlar-Werdorf

Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

HR A 4034 / 22.01.2019

Interwell e.K., Solms

Die Firma ist erloschen. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR A 5005 / 05.02.2019

Druck- und Verlagshaus E. Weidenbach GmbH & Co. KG, Dillenburg

Ausgeschieden als persönlich haftender Gesellschafter: Weidenbach Verwaltungs GmbH, Dillenburg (AG Wetzlar HRB 3257). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Firmierung geändert nun: Kommanditist: VRM

Wetzlar GmbH, Wetzlar (AG Wetzlar HRB 21), Einlage: 209.500,00 EUR.

HR A 7110 / 16.01.2019

KuBuS Construction Management GmbH & Co. KG, Wetzlar

Ausgeschieden als persönlich haftender Gesellschafter: KCM Beteiligungs GmbH, Wetzlar (AG Wetzlar HRB 6121). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Eingetreten als Kommanditist/in im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Rolf Bernhardt, in Höhe von 2.250,00 EUR, Wolfgang Kunz in Höhe von 2.250,00 EUR, Achim Schäfer in Höhe von 2.250,00 EUR und BSK Entwicklungs-Planungsgesellschaft mbH, Berlin in Höhe von 2.250,00 EUR: KuBuS Architektur + Stadtplanung GbR, Einlage: 9.000,00 EUR. Die KuBuS Architektur + Stadtplanung GbR besteht aus folgenden Gesellschaftern: Achim Schäfer, Eschenburg, Wolfgang Kunz, Eschenburg, Rolf Bernhardt, Haiger. Die Anschrift lautet: Altenberger Str. 5, 35576 Wetzlar. Ausgeschieden als Kommanditist: Wolfgang Kunz, Eschenburg. Ausgeschieden als Kommanditist: Achim Schäfer, Eschenburg. Ausgeschieden als Kommanditist: Rolf Bernhardt, Haiger. Ausgeschieden als Kommanditist: BKS Entwicklungs-Planungsgesellschaft mbH, Berlin (AG Charlottenburg, HRB 192206).

HR A 7350 / 17.01.2019

AFRIKASCOUT GmbH & Co. KG, 57078 Siegen

An den Weiden 7. Der Sitz ist von Haiger nach Siegen (jetzt AG Siegen HRA 9417) verlegt. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR A 7407 / 11.02.2019

Papapiri GmbH & Co. KG, 89343 Jettingen-Scheppach

Siemensstraße 1a. Der Sitz ist von Solms nach Jettingen-Scheppach (jetzt AG Memmingen HRA 13284) verlegt.

HR A 7564 / 31.01.2019

Silbe Besitz GmbH & Co. KG, Leun

Ausgeschieden als persönlich haftende Gesellschafter: Silbe Verwaltungs-GmbH, Leun (AG Wetzlar HRB 877). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR A 7651 / 05.02.2019

ReSoPo e.K., Haiger

Die Firma ist erloschen. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR A 7701 / 11.02.2019

Sigurd Holzapfel e.K., 35688 Dillenburg

Schelde-Lahn-Straße 2c. Der Inhaber handelt allein. Inhaber: Sigurd Holzapfel, Dillenburg. Der Einzelkaufmann hat als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Ausgliederungs- und Übernahmevertrages vom 17.12.2018 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag das Unternehmen als Ganzes aus dem Vermögen des Inhabers im Wege der Umwandlung ausgegliedert und als Gesamtheit auf die Sigurd Holzapfel GmbH

mit Sitz in Dillenburg (AG Wetzlar HRB 7674) übertragen. Die Firma ist erloschen.

HR A 7702 / 11.02.2019

LIQUITCOM e.K., 35753 Greifenstein

Am Köppelchen 2. Inhaber handelt allein. Inhaber Carsten Bartsch, Greifenstein. Der Einzelkaufmann hat als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Ausgliederungs- und Übernahmevertrages vom 24.01.2019 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag das Unternehmen als Ganzes aus dem Vermögen des Inhabers im Wege der Umwandlung ausgegliedert und als Gesamtheit auf die LIQUITCOM GmbH mit Sitz in Greifenstein (AG Wetzlar HRB 7675) übertragen. Die Firma ist erloschen. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 1026 / 06.02.2019

Grumbach-Brutgeräte GmbH, Aßlar

Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 1186 / 18.02.2019

Karic Baudekoration Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Schöffengrund

Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 2332 / 17.01.2019

Stolz Mould Service GmbH, 35075 Gladenbach

Am Sportzentrum 2. Der Sitz ist nach Gladenbach (jetzt AG Marburg HRB 7211) verlegt. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 2055 / 21.01.2019

Ingrid Mutz Beteiligungs GmbH, Aßlar-Werdorf

Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 2512 / 13.02.2019

Dr. Schellenberg- Institut für Ganzheitliche Medizin und Wissenschaft GmbH, Hüttenberg

Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 3067 / 05.02.2019

Walscheid GmbH, Herborn

Verstorben am 18.04.2018. Nicht mehr GF: Gerhard Walscheid, Frankfurt an Main. Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Abs. 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HR B 3573 / 14.01.2019

Schleifenbaum Gastro GmbH, Haiger

Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Abs. 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HR B 5120 / 14.01.2019

IGS Ingenieurgesellschaft mbH, Herborn

Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HR B 5134 / 13.02.2019

Tasch Verwaltungsgesellschaft mbH, Wetzlar

Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HR B 5500 / 28.02.2019

Fineoptix GmbH, Hüttenberg

Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 6194 / 07.02.2019

so-hai-lights UG (haftungsbeschränkt), Haiger

Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HR B 6406 / 30.01.2019

AC – Retyra UG (haftungsbeschränkt),

38723 Seesen

Lindenallee 5. Der Sitz ist Waldsolms nach Seesen (jetzt: AG Braunschweig HRB 307599). Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 6775 / 05.02.2019

AIR-CARGO Handling 24 UG (haftungsbeschränkt), Wetzlar

Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 6893 / 29.01.2019

Papapiri Verwaltungs GmbH,

89343 Jettingen-Scheppach

Siemensstraße 1a. Der Sitz ist von Solms nach Jettingen-Scheppach (jetzt AG Memmingen HRB 18098) verlegt. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 6917 / 14.01.2019

Loufly Mode Outlet UG (haftungsbeschränkt), Schöffengrund

Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HR B 7180 / 23.01.2019

Nat & Jum GmbH, 61352 Bad Homburg v.d. Höhe

Jakob-Lengfelder-Straße 21. Der Sitz ist von Wetzlar nach Bad Homburg v.d. Höhe (jetzt: AG Bad Homburg v.d. Höhe HRB 14455) verlegt. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 7517 / 30.01.2019

JPL Bau GmbH, 65589 Hadamar

Brückengasse 12. Der Sitz ist von Leun nach Hadamar (jetzt AG Limburg/Lahn HRB 6035) verlegt.

HR B 7529 / 05.02.2019

GEHO Sun Verwaltungs GmbH, 20095 Hamburg

Balindamm 39. Der Sitz ist nach Hamburg (jetzt AG Hamburg HRB 155325) verlegt. Das Registerblatt ist geschlossen.

Verbraucherpreisindex für Deutschland im Februar 2019 (Basisjahr 2015 = 100)

		Verbraucherpreisindex insgesamt	Index der Einzelhandelspreise für den privaten Verbrauch ¹⁾	Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte ²⁾
2019	Januar	103,4	103,4	105,1
	Februar	103,8	103,8	–
2018	Januar	102,0	102,5	102,4
	Februar	102,3	102,6	102,3

¹⁾ einschl. MwSt., Einzelhandel und Kraftfahrzeughandel zusammen; ²⁾ Inlandsabsatz

Die Verbraucherpreise in Deutschland lagen im Februar 2019 um 1,5 % höher als im Februar 2018. Damit zog die Inflationsrate – gemessen am Verbraucherpreisindex (VPI) – leicht an (Januar 2019: +1,4 %). Im Vergleich zum Vormonat stieg der Verbraucherpreisindex im Februar 2019 um 0,4 % auf 103,8 (Basisjahr 2015 = 100).

Internetrecherchen sind möglich über die Homepage des Statistischen Bundesamtes www.destatis.de.

Ihre IHK-Ansprechpartnerin:

Inna Strassheim

Tel.: 02771 842-1310

strassheim@lahndill.ihk.de

Vorschau auf die Ausgabe Mai 2019

Titelthema

Die neue Vollversammlung stellt sich vor

Am 10. April erfolgte die konstituierende Sitzung der neuen Vollversammlung für die Wahlperiode 2019 – 2024. Präsidium und Vollversammlung

haben die ersten Weichen für die Legislaturperiode gestellt.



© kasto / fotolia.com

LDW-Extra

Treffpunkt IHK

Neu-Mitglieder herzlich willkommen! Im „Treffpunkt IHK“ präsentiert sich die Kammer, stellt Aufgaben und Funktionen dar und macht deut-

lich, warum es sich lohnt, Mitglied zu sein. Eine Veranstaltung, die auch für Unternehmer interessant ist, die schon länger bei der IHK gelistet sind.

Impressum

Herausgeber:

Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill
Am Nebelsberg 1, 35685 Dillenburg
Andreas Tiemann, Hauptgeschäftsführer

Chefredakteurin:

Susanne Boikat (Vi.S.d.P.)
T (02771) 842-11 40
F (02771) 842-21 40
boikat@lahndill.ihk.de

Redaktion:

Christian Bernhard, Sylvia Bierwirt, Susanne Boikat,
Annerose Dörfler, Daniela Körber, Andrea Kraft, Inna
Strasheim, Tanja Winkler
redaktion@lahndill.ihk.de

Autoren dieser Ausgabe:

Susanne Boikat, Burak Dogan, Freya Lemcke, Rudolf
Kahlen, Klaus Kordes, Armin Kuplent, Sascha
Valentin, Lilian Zafiri

Bild-Quellennachweis: 2019 Benutzung unter
Lizenz von Shutterstock.com, istockphoto.com Fotolia
und Adobe Stock

Verlag & Druck:

Druckhaus Bechstein GmbH
Willy-Bechstein-Straße 4, 35576 Wetzlar
T (06441) 9361-0 | F -50
geiss@druckhaus-bechstein.de, www.druckhaus-bechstein.de

Anzeigenmarketing:

Außendienstbüro
Markus Stephan
T (02732) 89 14-00 | F -01
M (0177) 8341847
mediaservice@onlinehome.de



Layout:

Schaden & Partner Werbeagentur
Am Hintersand 9, 35745 Herbborn
T (02772) 9249-72 | F -73
info@schaden-partner.de, www.schaden-partner.de

Das von der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill herausgegebene Magazin „LahnDill Wirtschaft“ ist deren amtliches Verkündungsorgan. Der Bezug des IHK-Magazins erfolgt im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht als Mitglied der IHK. Im freien Verkauf beträgt der Preis jährlich 25,60 €, für das Einzelheft 2,56 €. 10-mal jährlich | ISSN 1868-8470

Haftung und Urheberrecht:

Der Inhalt dieses Magazins wurde sorgfältig erarbeitet. Herausgeber, Redaktion, Autoren und Verlag übernehmen dennoch keine Haftung für mögliche Druckfehler. Alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt, Nachdrucke oder Vervielfältigung auf Papier und elektronischen Datenträgern sowie Einspeisung in Datennetze nur mit Genehmigung des Herausgebers.



PEFC zertifiziert

Dieses Magazin stammt aus
nachhaltig bewirtschafteten
Wäldern und kontrollierten
Quellen.
www.pefc.de

faszination bauen.



Bauen nach Ihren persönlichen Wünschen und Stil

Ob strukturiertes Industriegebäude oder spezifisches Gewerbeobjekt – wir beraten, entwerfen und realisieren Ihre individuellen Wünsche zusammen mit Fachplanern und Architekten. Ihr Bauleiter ist Ihr persönlicher Ansprechpartner und betreut Sie vom ersten Spatenstich bis zur erfolgreichen Projektübergabe.

- ✓ Industriebau
- ✓ Wohnungsbau
- ✓ Schlüsselfertiges Bauen
- ✓ Generalunternehmerleistungen



KLÄS GmbH

Constance 10
35708 Haiger-Langenaubach
Telefon 02773 8168-0
info@klaes-bau.de
www.klaes-bau.de

Ideen ausbauen



Ausbauen nach Ihrem individuellen Geschmack

Ob Gebäudesanierung als Einzelmaßnahme oder „Alles aus einer Hand“-Komplettpaket – Qualität und Kundenzufriedenheit stehen bei uns im Vordergrund. Unsere erfahrenen Mitarbeiter koordinieren die einzelnen Gewerke, damit wir Ihnen ein optimales und termingerechtes Bauergebnis präsentieren können.

- ✓ Putz und Fassade
- ✓ Innenausbau
- ✓ Malerarbeiten
- ✓ Sanierung



KLÄS Ausbau GmbH

Rombachstraße 12
35708 Haiger
Telefon 02773 9198280
info@klaes-ausbau.de
www.klaes-ausbau.de

Alte Meister, junge Wilde.

Wir sprechen Ihre Sprache.



Viele Unternehmer, ihre Familien und ihre Werke begleiten wir seit Generationen – seit mehr als 160 Jahren sind persönliche Beziehungen und ein vertrauensvoller Umgang die Basis unserer Beratung und gemeinsamer Erfolge. Zusammen Werte schaffen – so individuell wie Sie und Ihr Unternehmen. vb-mittelhessen.de



**Volksbank
Mittelhessen**

Unternehmen mit Erfolg begeistern.